

GEMEINDE



KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

83. Ausgabe | Dezember 2015 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post



Die „Schüler-Kinder“ des Debanter Kindergartens im neuen Weihnachtspfad-Krippenstall

Frohe Weihnachten und alles Gute im Jahr 2016!



Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

Für unsere Marktgemeinde geht in wenigen Tagen ein sehr arbeitsintensives und erfolgreiches Jahr zu Ende, in dem wir einige wichtige Meilensteine setzen konnten. Vor allem im Bereich der Daseinsvorsorge wurden große und nachhaltige Zukunftsinvestitionen getätigt.

Im Herbst ist nach umfangreichen Planungsarbeiten das neue **Raumordnungskonzept unserer Marktgemeinde** in Kraft getreten, in dem für die nächsten 10 Jahre die bauliche Entwicklung in Nußdorf-Debant grundsätzlich festgelegt wurde. Das Konzept bietet die Möglichkeit, bei Bedarf neuen Wohnraum zu schaffen, den wir benötigen um junge Mitbürger in der Gemeinde zu halten und nicht durch Abwanderung zu verlieren. Daneben bleiben selbstverständlich aber noch große Freihalteflächen bestehen (z.B. allein im Talbereich mehr als 100 ha), die dauerhaft der Erholung und der Landwirtschaft dienen werden.

Seit mehr als 20 Jahren werden von unserer Marktgemeinde am Wartschenbach, am Dorfbach, am Zwieslingbach und am Reckenbach umfangreiche **Hochwasserschutzmaßnahmen** umgesetzt. Die 4 murfähigen Wildbäche haben bisher eine potentielle Gefahr für unseren Dauersiedlungsraum dargestellt und wurden in den vergangenen Jahrzehnten mit einem enormen technischen und finanziellen Aufwand hochwassersicher gemacht. Derzeit laufen die letzten größeren Arbeiten am Zwieslingbach. Diese werden im kommenden Jahr abgeschlossen sein und stellen dann den Schlusspunkt der großen Schutzbaumaßnahmen in Nußdorf dar.



Die neue Sperre am Zwieslingbach

Viel Geld wurde heuer auch in die **Trinkwasserversorgungsanlage** unserer Marktgemeinde gesteckt. So haben wir mit dem Bau der neuen Verbindungsleitung vom Tiefbrunnen am Mitterweg bis zum Hochbehälter in Nußdorf begonnen, die 2016 fertiggestellt sein wird. Zusätzlich wurde im Hochbehälter eine Entsäuerungs- und UV-Entkeimungsanlage installiert, die die Qualität unseres Trink-

wassers nochmals verbessert hat. Damit ist die Wasserversorgungsanlage auf dem neuesten Stand der Technik und die Trinkwasserversorgung unseres Marktes auf die nächsten Jahrzehnte gesichert.



Unsere Bauhofmitarbeiter beim Verlegen der neuen Pumpleitung

Auch bei der Abwasserentsorgung konnte mit der **Fertigstellung des digitalen Kanalkatasters** ein entscheidender Schritt nach vorne getan werden. Der neue Kataster ermöglicht eine zentimetergenaue Bestimmung aller Anlagenteile im gesamten Gemeindegebiet und umfasst auch eine bildliche Darstellung vom Inneren des Kanalnetzes (Kamerabefahrung). Damit ist im Bereich Abwasserbeseitigung ebenfalls alles getan, um für die nächsten Jahrzehnte Versorgungssicherheit bieten zu können.

Schnelle Glasfaserleitungen werden für Wirtschaftsbetriebe sowie Haushalte immer wichtiger und gehören heute zur notwendigen Infrastruktur einer zukunftsorientierten Gemeinde. Nußdorf-Debant hat sich deshalb zu einem umfangreichen **Breitbandausbau** entschieden und ist gemeinsam mit den anderen Gemeinden des Lienzer Talbodens dabei, ein eigenes Glasfaserkabelnetz aufzubauen. Die Planungen dafür sind bereits vollständig abgeschlossen und auch die Verlegearbeiten laufen, sodass wir spätestens in 5 bis 10 Jahren in der Lage sein werden, jeden



Breitband-Baustelle in Alt-Debant

interessierten Haushalt in Nußdorf-Debant an das Glasfasernetz anzuschließen.

Der im Frühjahr begonnene Bau des neuen **Wohn- und Pflegeheimes Nußdorf-Debant** geht planmäßig voran und die Rohbauarbeiten sind rechtzeitig vor dem Winter abgeschlossen worden. Der imposante Gebäudekomplex in der Alten-Debant ist die größte Baustelle, die es in unserer Marktgemeinde je gegeben hat und wird aller Voraussicht nach bereits in einem Jahr bezugsfertig sein.



Der Eingangsbereich des neuen Wohn- und Pflegeheimes

Ebenfalls im Rohbau fertiggestellt ist das **neue Feuerwehrgerätehaus** beim Interspar. Die Zusammenführung der bisher getrennten Löschzüge Nußdorf und Debant an einem gemeinsamen Standort bietet wesentliche Vorteile und findet in ganz Tirol viel Beachtung und Anerkennung. Insbesondere trägt das gemeinsame Gerätehaus an der Bundesstraße zu einer Steigerung der Einsatz-Schlagkraft unserer Feuerwehr bei und hilft gleichzeitig langfristig Kosten zu sparen.



Hier wird im Herbst 2016 unsere Feuerwehr einziehen.

Ein weiteres Zukunftsprojekt unserer Gemeinde ist die **Erweiterung und Umgestaltung des Friedhofes Nußdorf**. Mit den Arbeiten dafür wurde im Herbst begonnen und die großen Mauerbauwerke sowie Schüttarbeiten für den „neuen Friedhof“ sind bereits abgeschlossen. Im Frühjahr werden die Arbeiten in diesem Teil des Friedhofes abgeschlossen, sodass dann zusätzlich 40 Urnen- und 40 Erdgräber zur Verfügung stehen. Damit ist in Nußdorf der Bedarf an neuen Grabstätten für die nächsten Jahrzehnte jedenfalls gedeckt.



Hier entsteht der „neue Nußdorfer Friedhof“.

Größere Diskussionen hat es zuletzt in Hinblick auf die **Sperrmüllentsorgung** in unserer Marktgemeinde gegeben.

Dazu muss man grundsätzlich feststellen, dass wir derzeit über das bürgerfreundlichste System der Sperrmüllentsorgung in Osttirol verfügen. Es ermöglicht den Haushalten ganzjährig, an 5 Tagen in der Woche ihren Sperrmüll kostenlos bei der Fa. Rossbacher anzuliefern. Auch „größere Mengen“ Sperrmüll, die in den einzelnen Haushalten alle paar Jahrzehnte im Zuge von Haus- oder Wohnungs-sanierungen anfallen, können so problemlos entsorgt werden.

Zudem bietet diese Regelung im Hinblick auf den Umweltschutz große Vorteile, da seit Einführung der Sperrmüllregelung „Wilde Sperrmülldeponien“ in Nußdorf-Debant praktisch der Vergangenheit angehören.

Die finanziellen Nachteile, die sich durch die wenigen „Großanlieferungen“ im Jahr ergeben, sind dagegen vernachlässigbar klein und wirken sich für den einzelnen Haushalt nur im Eurocent-Bereich aus.

Über Gebühr ausgenutzt oder missbraucht werden soll dieses System natürlich aber nicht. Um dem vorzubeugen werden wir im kommenden Jahr alle Haushalte in Nußdorf-Debant mit einer Chipkarte für die Sperrmüllablieferung ausstatten, die eine elektronische Überwachung der Anlieferungen ermöglicht. Zusätzlich appelliere ich an die Ehrlichkeit aller Bürger und bitte diese, insbesondere keinen Sperrmüll aus anderen Gemeinden über unsere Sperrmüllentsorgungsschiene anzuliefern.



Unsere Sperrmüllabgabestelle im Firmengelände Rossbacher

Nußdorf-Debant ist auch als **Wirtschaftsstandort** weiterhin sehr attraktiv und es gibt immer wieder Betriebsansiedelungen mit zusätzlichen Arbeitsplätzen. Derzeit ziehen etwa im neuen, kombinierten Wohn- und Betriebsgebäude beim Interspar-Kreisverkehr 4 Betriebe ein, die 20 weitere Arbeitsplätze bieten werden.



Neues Wohn- und Wirtschaftsgebäude in der Florianistraße

Ein ganz besonderes Erlebnis der letzten Monate war die Begrüßungsfeier für unseren Junioren-Rad-Weltmeister **Felix Gall**. Ich gratuliere ihm an dieser Stelle nochmals ganz herzlich zu seinem historischen Erfolg in den USA und wünsche dem Jungstar alles Gute für seine weitere Karriere.

Im November konnte **Altbürgermeister Dipl.Vw. Erich Mair** seinen 75. Geburtstag feiern. Persönlich und namens der Marktgemeinde darf ich ihm dazu an dieser Stelle nochmals herzlich gratulieren.



Altbürgermeister Dipl.Vw. Erich Mair

Abschließend möchte ich mich bei den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, bei den Mitarbeitern in der Gemeinde, bei den Pfarren und ganz besonders auch bei den Funktionären unserer vielen Vereine sehr herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr sowie in der auslaufenden Gemeinderatsperiode bedanken.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern sowie allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im Neuen Jahr.

Euer Bürgermeister

(Ing. Andreas Pfüner)

Neues örtliches Raumordnungskonzept in Kraft

Das Raumordnungskonzept ist das grundlegende Planungsinstrument im Bereich der örtlichen Raumordnung und sowohl dem Flächenwidmungsplan als auch den Bebauungsplänen übergeordnet. Das Raumordnungskonzept legt fest, wo in der Gemeinde unter welchen Voraussetzungen, in welchem Ausmaß und in welchem Zeitraum eine Baulandentwicklung möglich, und wo die Erlassung von Bebauungsplänen zwingend vorgeschrieben ist. Es wird vom Gemeinderat in Verordnungsform erlassen und bedarf der aufsichtsbehördlichen Genehmigung durch

die Landesregierung. In Nußdorf-Debant steht das örtliche Raumordnungskonzept seit 2004 in Geltung. Da es grundsätzlich auf einen Planungszeitraum von 10 Jahren ausgelegt ist, musste es in den letzten

Jahren überarbeitet und auf weitere 10 Jahre fortgeschrieben werden.

Seit 20. Oktober 2015 gilt das örtliche Raumordnungskonzept in der neuen, vom Gemeinderat im Sommer 2015 beschlossenen Form. Es liegt während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden im Marktgemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf. Die zusammenfassende Erklärung zum neuen Raumordnungskonzept lt. Tiroler Umweltschutzgesetz – TUP 2005 ist im Internet unter der Adresse www.nussdorf-debant.at (Gemeindehomepage – Amtstafel) zugänglich.



Örtl. Raumplaner Dr. Thomas Kranebitter mit Bürgermeister vor dem Entwurf des neuen Raumordnungskonzeptes

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 3. September 2015

→Der Gemeinderat beschließt, der Zufahrtsstraße zu den neuen Wohn- und Geschäftsgebäuden im Wirt's Anger die Straßenbezeichnung „Florianistraße“ zu geben.

→Nach erfolgter Ausschreibung werden für die „Sondereinrichtung“

beim neuen Feuerwehrgerätehaus in der Florianistraße die Aufträge für die Bereiche Tischlerei, Elektro, Glaserei und HLS vergeben.

→Die Mandatare beschließen einstimmig eine Resolution, mit der die Verhandler des Finanzaus-

gleichs (Bund-, Länder- und Gemeindevertreter) aufgefordert werden, die zu verteilenden Gemeindemittel hinkünftig gleichmäßig auf alle Bürger zu verteilen (= Abschaffung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels).

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 29. September 2015

→Der Gemeinderat vergibt das Reihenhausgrundstück Nr. 8 im Debanter Rauchkofelweg an Gemeindebürger Philipp Lugger.

→Es wird beschlossen, für die kostenlose Anlieferung des Sperrmülls im Abfallwirtschaftszentrum der Fa. Rossbacher eine Chipkarte einzuführen. Die Chipkarte wird an jeden privaten Haushalt in Nußdorf-Debant ausgegeben und muss in Zukunft bei der Sperrmüllabgabe vorgewiesen werden.

→Die Räumlichkeiten des Gesundheits- und Sozialsprengels im Gemeindeforum werden auf fünf weitere Jahre an den Gesundheits- und Sozialsprengel Nußdorf-Debant

und Umgebung vermietet.

→Die Dachgeschosswohnung im Mehrzweckhaus Nußdorf wird wieder auf drei Jahre an Frau Helga Dalpra vermietet.

→Der bestehende Pachtvertrag mit dem Tennisclub Nußdorf-Debant für die vier Freitennisplätzen im Gemeinde-, Sport- und Freizeitzentrum wird um 5 Jahre verlängert.

→Die Wintertarife für die Tennishalle Nußdorf-Debant werden geringfügig angehoben und wie vorgeschlagen beschlossen.

→Der Gemeinderat setzt, wie vom

Bürgermeister vorgeschlagen, mit Wirksamkeit ab 01.10.2015 die neuen Abgaben, Hebesätze und Gebühren fest.

→Der Auftrag für die Durchführung des Winterdienstes in der Saison 2015/2016 auf der Faschingalmstraße und auf dem Gerlweg wird an Raimund Kollnig, vlg. Ebner in Obergaimberg vergeben.

→Der Auftrag für die Durchführung des Winterdienstes in der Saison 2015/2016 auf der Hofzufahrt Eder-Wartscher geht an Norbert Duregger, vlg. Griebmann in Gaimberg.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 23. November 2015

→Für die Gemeinderatswahlen am 28. Februar 2016 wird vom Gemeinderat gemäß Tiroler Gemein-

deratswahlordnung 1994 die Anzahl der notwendigen Beisitzer in der Gemeindegewahlbehörde, in den

3 Sprengelwahlbehörden und in der Sonderwahlbehörde festgesetzt.

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag 15.00-17.00 Uhr
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Terminvergabe jederzeit im Bürgermeister-Sekretariat,
Tel. 04852/62222 möglich!

AUS DEM INHALT

Aktuelles Gemeindegeschehen	5
Kinder, Jugend und Familie	27
Institutionen und Vereine	34
Sportverein	57
Das Standesamt registriert.....	67
Veranstaltungen	69
Bürgerservice.....	70

Bär Prüf-Technik GmbH Prüfung und Überwachung von Wasser- und Abwasseranlagen



DICHTHEITSPRÜFUNG
KANAL-TV-INSPEKTION
HAUSKANALREINIGUNG UND
HAUSKANALINSPEKTION
SCHACHT-TV-INSPEKTION
DESINFEKTION, LECKORTUNG,
VERLAUFSORTUNG, BERAUCHUNG



Rechtzeitig prüfen – Überblick gewinnen – Sanierungskosten sparen

Beschädigte oder verstopfte Kanalrohre und Schächte beeinträchtigen nicht nur die Funktionsfähigkeit des Kanalsystems, sondern können auch kostenintensive Folgen nach sich ziehen. Eventuelle Schäden wie Löcher, Risse, Wurzeleinwüchse, Deformationen, Scherbenbildungen, Grundwassereintritte oder Abflusshindernisse können durch eine Leitungsinspektion punktgenau lokalisiert werden.

9821 Obervellach Nr. 168 www.baer-prueftechnik.at Tel. 04782/29951

**Raiffeisen wünscht eine schöne Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches neues Jahr.**

www.raiffeisen-tirol.at

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2016

Der **Haushaltsvoranschlag 2016** sieht konkret wie folgt aus:

	Gesamt-Einnahmen	€ 7.965.000,--	
	Gesamt-Ausgaben	€ 7.965.000,--	
davon	ordentlicher Haushalt	Einnahmen/Ausgaben von	€ 6.835.300,--
	außerordentlicher Haushalt	Einnahmen/Ausgaben von	€ 1.129.700,--
		Gesamt	€ 7.965.000,--

SCHWERPUNKTE des kommenden Haushaltsjahres 2016 mit ca. € 940.000,-- sind:

Ausstattung Gemeindeverwaltung (EDV-Anlage und Arbeitsmaterial Hausmeister, Malerarbeiten u. div.)	7.400
Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen	3.600
Div. Ehrungen und Partnerschaftskontakte	2.000
Betriebsausstattung Freiwillige Feuerwehr u. Notstromaggregat (Zuschuss € 5.300,--)	10.700
Investitionen Schulen und Kindergärten (EDV-Anlage, Ausstattungen, Sanierungsarbeiten, Schallschutz)	29.900
Investitionen Sportanlagen (Sanierung WC-Anlagen, Reifen für Kubota-Rasentraktor)	3.000
Herbstfest Nußdorf	6.000
Weiterleitung Bedarfszuweisung an Verband Bezirksaltenheim	66.000
Verkehrssicherungsmaßnahmen, Straßenneuerrichtungen und -asphaltierungen bzw. Straßen-/Brücken- und Haltestellensanierungen, Reckenbachdeponie	97.000
Straßenerrichtungen zu Neubauten Am Sonnenhang/Kellner-Gründe	120.000
Errichtung Wanderweg „Wege der Römer“	60.000
Errichtung Breitband-Infrastruktur	100.000
Einrichtung und Maschinen Kinderspielplätze	7.000
Erweiterung Straßenbeleuchtung	5.000
Erweiterung Friedhof Nußdorf und Porphyrlplatten	102.000
Bauhof-Fahrzeug und Fahrzeug-Ausstattung u. Ausbildungskosten	7.200
Grunderwerb	15.000
Wasser-Neuanschlüsse	10.000
Projekte Wasserversorgungsanlage (Steigleitung, Rohrverlegung Druckreduzierstation bzw. Leckortung Trinkwasserleitungen bzw. Hydrantenaustausch)	54.000
Kanal-Neuanschlüsse	20.000
Anschaffung von Chipkarten Müllentsorgung Fa. Rossbacher	3.400
Ballfang- und Tornetze für Fun-Court	2.000
Sanierung Sport-/Freizeitzentrum	50.000
Rückzahlung Bedarfszuweisung für Katastrophenschäden	1.300
Zuführung zu außerordentlichen Haushalt (NB Feuerwehrhaus)	159.000
Gesamtsumme ordentlicher Haushalt:	941.500
Neubau Feuerwehrhaus (Rest-Kaufpreis u. Einrichtungskosten - Einn. Bedarfszuw., Darlehensaufnahme bzw. Investitionszuschuss u. Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt)	1.009.000
Wildbachmaßnahmen (wie Grundablösen Zwieslingbachverb. u. Interessentenbeiträge Zwiesling- und Wart-schenbachverbauung - Einnahme Bedarfszuweisung und Darlehensaufnahme)	120.700
Gesamtsumme außerordentlicher Haushalt:	1.129.700

Hebesätze, Abgaben, Steuern und Gebühren

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 29.09.2015 gelten seit 01.10.2015 in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant folgende Hebesätze, Abgaben, Steuern und Gebühren (inkl. Mehrwertsteuer).

GRUNDSTEUER A: 500 v.H. des Messbetrages

GRUNDSTEUER B: 500 v.H. des Messbetrages

KOMMUNALSTEUER: 3 % der Lohnsumme

VERGNÜGUNGSSTEUER:

Nach dem Tiroler Vergnügungssteuergesetz 1982, LGBI. Nr. 60/1982 i.d.g.F. und nach der Vergnügungssteuerverordnung lt. Gemeinderatsbeschluss vom 19.02.2015, Tagesordnungspunkt 6)

ERSCHLIESSUNGSBEITRAG:

Bauplatzanteil 150 v. H. und Baumassenanteil 70 v. H. des Einheitssatzes; Einheitssatz 2,42 % des Erschließungskostenfaktors = € 164,00; d.s. € 3,97

(Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Nußdorf-Debant über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages v. 29.09.2015, Tagesordnungspunkt 6)

WASSERANSCHLUSSGEBÜHR:

€ 1,20 je m³ Baumasse;

Mindestgebühr € 1.800,00 bei 1.500 m³ Baumasse (§ 2 Abs. 5 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011, LGBI.Nr. 58, i.d.g.F.)

BAUWASSER:

€ 9,40 pro Monat bis zu einer Baumasse von 1.500 m³

€ 18,81 pro Monat mit einer Baumasse über 1.500 m³ (§ 2 Abs. 5 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011, LGBI.Nr. 58, i.d.g.F.)

WASSERBENÜTZUNGSGEBÜHR:

€ 1,12 pro m³ Wasserverbrauch

€ 1,09 pro m³ Wasserverbrauch für Landwirte

WASSERZÄHLERMIETE:

Bei einer Nennweite

bis 25 mm (= bis 1") € 14,98

ab 25 mm - 50 mm (= bis 2") € 59,99

ab 50 mm (= ab 2") € 118,19

KANALANSCHLUSSGEBÜHR:

€ 5,77 pro m³ Baumasse gem. § 2 Abs. 5 TVAG 2011, LGBI. 58 i.d.g.F.; Mindestgebühr € 4.719,77

KANALBENÜTZUNGSGEBÜHR:

€ 2,40 pro m³ Wasserverbrauch

ABFALLGEBÜHREN nach d. Abfallgebührenordnung

Grundgebühr A:

Bei Haushalten

Je 100-l Restmüll € 7,93

Je 100-l Bioabfall € 5,53

Bei Betrieben

Je 100-l Restmüll € 7,42

Je 100-l Bioabfall € 5,53

Grundgebühr B:

Für Wohnobjekte	ohne Vermietung/Jahr	mit Vermietung/Jahr
bis 30 m²	€ 44,25	€ 88,54
ab 30 m² bis 60 m²	€ 73,92	€ 147,88
ab 60 m² bis 90 m²	€ 103,45	€ 206,88
ab 90 m² und darüber	€ 132,91	€ 265,84

Für Betriebsobjekte (Berggasthöfe)

	bis 150 Sitzplätze	über 150 Sitzplätze
je Öffnungsmonat	€ 112,06	€ 149,01

Weitere Gebühr:

Je 100-l Restmüll € 6,42

Je 100-l Bioabfall € 2,77

Sohin Restmüllbehältnisse Haushalte:

40-l Restmüllsack	€ 5,74
70-l Restmüllsack	€ 10,05
80-l Restmülltonne	€ 11,48
120-l Restmülltonne	€ 17,22
240-l Restmülltonne	€ 34,44
660-l Restmülltonne	€ 94,71
800-l Restmülltonne	€ 114,80

Sohin Restmüllbehältnisse Betriebe:

80-l Restmülltonne	€ 11,07
120-l Restmülltonne	€ 16,61
240-l Restmülltonne	€ 33,22
660-l Restmülltonne	€ 91,34
800-l Restmülltonne	€ 110,72
5000-l Restmülltonne	€ 692,00

Sohin Biomüllbehältnisse:

35-l Biotonne	€ 2,90
80-l Biotonne	€ 6,64
120-l Biotonne	€ 9,96
240-l Biotonne	€ 19,92
660-l Biotonne	€ 54,78

120-l Bioabfallsack je Stück € 7,72

120-l Einstecksack je Stück € 0,90

35-l Einstecksack je Stück € 0,40

10-l Einstecksack je Stück € 0,13

Altkleidersack je Stück € 0,10

KINDERGARTENBEITRAG:

Vormittag (Mo-Fr 8-12 Uhr) Nachmittag (Mo-Fr 14-17 Uhr)

Alter des Kindes zum Stichtag 1.9. **3 Jahre**

€ 25,-- je Monat

€ 10,-- je Monat

Alter des Kindes zum Stichtag 1.9. **4 Jahre und älter**

€ 0,--

€ 10,-- je Monat

Bei Familieneinkommen innerhalb der Grenzen des Heizkostenzuschusses des Landes Tirol auf Antrag und Nachweis Ermäßigung des Kindergartenbeitrages um 50%.

der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

FRIEDHOFSGEBÜHREN:

jährliche Grabnutzungsgebühr für:

- einfache Grabstätte	€ 27,56
- Doppelgrabstätte	€ 55,14
- Kindergrab und Urnenerdgrab	€ 19,69
- Urnen-Wandnischengrab	€ 45,96
- Urnen-Erdnischengrab	€ 45,96
- in Erdgräbern beigesetzte Urnen	€ 19,69

(wenn bereits 2 bzw. 4 Sargbeisetzungen erfolgt sind)

Graberrichtungsgebühr (Öffnung, Schließung der Grabstätte und Begräbnisbetreuung)

- bei jeder Beisetzung	€ 321,68
- Graberrichtungsgebühr für Kindergräber	€ 91,90
- Beisetzungsgebühr von Urnen in Nischen- oder Erdgräbern	€ 91,90
- Beisetzung von Urnen im Sammelnischen-Erdgrab	€ 393,53

(nach § 9 Abs. 1.2 lit. b der Friedhofsordnung)

Für **Tieflegungen** (Grabtiefe 220 cm) wird ein Zuschlag von € 91,90 berechnet.

Bei **Exhumierungen** und **Umliegungen** ist eine Gebühr von € 656,49 zu entrichten.

Für die Benützung und Aufbahrung in den **Leichenhallen** Nußdorf und Debant ist eine Gebühr in Höhe von € 133,93 zu leisten.

Erstmalige Errichtung einer Grabstätte und Verlegung der Porphyrlplatten:

für eine einfache Grabstätte	€ 328,25
für eine Doppelgrabstätte	€ 459,53
für eine Kindergrabstätte	€ 72,21

Weitere Errichtung einer Grabstätte und Verlegung der Porphyrlplatten nach weiteren Beisetzungen:

für eine einfache Grabstätte	€ 91,90
für eine Doppelgrabstätte	€ 118,13
für eine Kindergrabstätte	€ 13,13
bei alten Urnengräbern (als Erdgräber)	€ 13,13

Bei der erstmaligen Beisetzung einer Urne ist für den Erwerb eines Urnen-Wandnischengrabes bzw. eines Urnen-Erdnischengrabes (jeweils Platz für max. 4 Urnen) eine **einmalige Gebühr** von € 656,49 zu entrichten.

BADMINTONTARIFE (28.09.2015 bis 31.05.2016):

Einzelstunde	€ 9,40
10er-Block	€ 74,00
Saisonkarte (Mitglied)	€ 155,00
Saisonkarte	€ 180,00

Schüler und Studenten:

Einzelstunde	€ 4,70
10er-Block	€ 37,00
Saisonkarte (Mitglied)	€ 77,50
Saisonkarte	€ 90,00

TENNISTARIFE: (Einzelpreis pro Platz und Stunde)

Wintersaison (28.09.2015 bis 03.04.2016)

08.00-14.00 Uhr und 21.00-23.00 Uhr	€ 9,20
14.00-18.00 Uhr	€ 12,80
18.00-20.00 Uhr	€ 17,40
20.00-21.00 Uhr	€ 13,80
Schüler und Studenten:	
bis max. 18.00 Uhr	€ 7,00

Sondertarif Erwachsener/Schüler

08.00-14.00 Uhr und 21.00-23.00 Uhr	€ 8,00
14.00-18.00 Uhr	€ 9,80

Abo-Tarif (05.10.2015 bis 27.03.2016)

	bei 23 Spielstd.	bei 25 Spielstd.
08.00-14.00 Uhr/21.00-23.00 Uhr	€ 205,00	€ 222,00
14.00-18.00 Uhr	€ 280,00	€ 302,00
18.00-20.00 Uhr	€ 375,00	€ 406,00
20.00-21.00 Uhr	€ 300,00	€ 325,00

EISPLATZTARIFE:

Einzelkarten:

Kinder bis zum 6. Lebensjahr	Eintritt frei
Kinder ab dem 6. Lebensjahr,	€ 1,10
Schüler, Lehrlinge und Studenten	
Schüler im Rahmen des Unterrichts	Eintritt frei
Erwachsene	€ 2,30

Saisonkarten:

Kinder bis zum 6. Lebensjahr	Eintritt frei
Kinder ab dem 6. Lebensjahr,	€ 11,60
Schüler, Lehrlinge und Studenten	
jedes weitere Kind	€ 7,70
Erwachsene für die 1. Person	€ 23,20
jede weitere Person	€ 15,50
Familienkarte (ab 2 Personen)	€ 38,60
Jahres-Benützungsgeld für Vereine	€ 1.800,00

FUNCOURTGEBOHR:

Platzgebühr je Übungseinheit	€ 8,00
------------------------------	--------

SAUNATARIFE:

Einzelkarte	€ 10,00
10er-Block	€ 86,50
Saison-Jahreskarte	€ 388,00
Saison-Jahreskarte Senioren	€ 310,00
Kinder bis 14 Jahre	€ 5,50
Seniorenkarte ab 60. Lebensjahr	€ 8,00

HUNDESTEUER lt. Hundesteuerverordnung:

für Ersthund	€ 50,45
für jeden weiteren Hund	€ 100,90
für Wachhunde oder Hunde in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes	€ 45,00

MARKTSTANDSGEBÜHREN:

lt. Marktordnung € 2,00 je lfm. Marktstand

Verbesserungen bei der Gemeinde-Trinkwasserversorgungsanlage

Entsäuerungsanlage und UV-Entkeimungsanlage in Betrieb



Entsäuerungsanlage im
Hochbehälter



Die neue UV-Entkeimungsanlage

Am 24. November konnte die neue **Entsäuerungsanlage** im Trinkwasser-Hochbehälter unserer Marktgemeinde in Betrieb genommen werden. Diese besteht im Wesentlichen aus einem Marmor Kies-Filter, der in der Lage ist, freie Kohlensäure im Wasser zu binden. Die Kohlensäure ist für die Gesundheit der Menschen zwar völlig unbedenklich, führt aber zu Schäden in den Trinkwasserleitungen. Mit der neuen Anlage sollten derzeit häufige Probleme, wie z.B. korrodierte oder „zugewachsene“ Wasserleitungen deutlich weniger werden.

Gleichzeitig mit der Entsäuerungsanlage wurde eine **UV-Entkeimungsanlage** installiert, mit der allenfalls im Wasser befindliche Keime sicher und ohne Einsatz von Chemie abgetötet werden können. Damit ist die Versorgungssicherheit im Trinkwasserbereich nochmals deutlich gestiegen.

Neue Pumpleitung

Das Trinkwasser unserer Marktgemeinde stammt aus mehreren Quellen am Nußdorfer Berg und aus dem Tiefbrunnen am Mitterweg. Im Hochbehälter oberhalb von Nußdorf werden Quell- und Tiefbrunnenwasser vermischt und anschließend in das Trinkwasserleitungsnetz eingespeist. Im Herbst wurde mit der Erneuerung der Pumpleitung vom Tiefbrunnen zum Hochbehälter begonnen. Dabei werden die alten, zum Teil schon bruchgefährdeten Druckrohre durch moderne Kunststoffrohre ersetzt. Fertiggestellt wird die neue Leitung im kommenden Jahr.



Ihr Wasser fließt durch uns.

Meisl GmbH A-4360 Grein Lettental 53

T +43.7268.6666 F + 43.7268.6666.966

M office@meisl-grein.at **W** www.meisl-grein.at

Wasser- u. Abwassertechnik | Edelstahlkonstruktionen | Heizung & Sanitär

Unser Trink- und Nutzwasser

Unter Kontrolle und Beobachtung steht ganzjährig unser Trink- und Nutzwasser. Dabei regelt ein Beprobungsplan, dass unserem Wasser regelmäßig Proben entnommen und durch die „Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg“ geprüft werden. Alle heuer durchgeführten Trinkwasseranalysen ergaben dabei die Beurteilung einer einwandfreien Trinkwassereignung.

Die Wasserversorgungsanlage in der Natur (Quellstuben, Hochbehälter, Druckreduzierstation und Tiefbrunnen) werden laufend von den Gemeindearbeitern vor Ort kontrolliert.

Parallel liefert eine PC Darstellung der Wasserversorgung ständig digitale Daten und Informationen und können so allfällige Störungen im Versorgungssystem rasch erkannt und entsprechend behoben werden.

Einteilung der Wässer nach ihrer Härte:

Gesamthärte	Bezeichnung
0-4	sehr weich
4-8	weich
8-12	mittelhart
12-18	hart
18-30	ziemlich hart
über 30	sehr hart

Härtegrad des Wassers in Nußdorf-Debant (Mischwasser aus Quellen und Tiefbrunnen): **durchschnittlich: 5-7°dH (weich)**

Die nachfolgende Trinkwasseranalyse basiert auf den am 09.11.2015 entnommenen Wasserproben.

Untersuchungsergebnis der Beprobung vom 09.11.2015			
Probeentnahmestelle: Kindergarten Debant			
Äußerliche Beschaffenheit:		Bakteriologische Untersuchung:	
Aussehen (Farbe/Trübung)	klar, farblos	KBE 22°C/37°C	negativ/3
Bodensatz	ohne	coliforme Keime in 100 ml	negativ
Geruch/Geschmack	ohne	E.coli in 100 ml	negativ
		Enterokokken in 100 ml	negativ
Physikalisch-chemische Untersuchung:			
elektrische Leitfähigkeit bei 25 °C	167,8 qS/cm	Eisen	< 0,05 mg/l
pH-Wert	6,46	Mangan	< 0,05 mg/l
Permanganat-Index	< 0,5 mg/l	Ammonium	< 0,02 mg/l
Gesamthärte/Carbonathärte	4,24 °dH	Nitrit	< 0,003 mg/l
Säurekapazität	1,020 mmol/l	Nitrat	1,35 mg/l
Calcium	23 mg/l	Chlorid	< 1 mg/l
Magnesium	4,4 mg/l	Sulfat	26 mg/l
Natrium	4,3 mg/l	Hydrogencarbonat	62,2 mg/l
Kalium	3,6 mg/l		

Aktuelles aus dem Gemeindebauhof

Winterdienst

Unser Gemeindebauhof ist während der Wintermonate durchgehend bemüht, die öffentlichen Straßen schnee- und eisfrei zu halten. Leider wird diese Arbeit oft durch unrichtige Verhaltensweisen der Anwohner oder Verkehrsteilnehmer erschwert. Um den reibungslosen Ablauf des Winterdienstes zu gewährleisten, bitten wir folgende Punkte zu beachten:

- **Fahrzeuge nicht am Straßenrand abstellen**
- **Schnee aus Privatgrundstücken oder Privateinfahrten nicht auf öffentlichem Straßengrund ablagern**
- **Kundgemachte Kettenanlegepflichten für Kraftfahrzeuge beachten**

- Kinder bei Schneeräumung nicht auf der Straße spielen lassen

Die Straßen sind nach der Räumung mit Pflug und Radlader zum Teil noch sehr glatt und rutschig. Die Rutschsicherheit ist erst gegeben, nachdem Splitt bzw. Salz auf die Fahrbahnen aufgebracht werden konnte. Bis zur Streuung ersuchen wir deshalb sehr vorsichtig zu fahren und allfällige Kettenanlegepflichten unbedingt zu beachten!

Anfragen zur Schneeräumung bzw. zum Streudienst können unter der Telefonnummer 04852/62222-76 oder per Mail (marktgemeinde@nussdorf-debant.at) jederzeit gerne an das Marktgemeindeamt gerichtet werden.

Streusplittabgabe

Ab sofort besteht für private Haushalte wieder die Möglichkeit, **kostenlos Streusplitt** (für Hauseinfahrten etc.) von der Marktgemeinde zu beziehen.

Die Ausgabe erfolgt während der Müllhoföffnungszeiten in haushaltsüblichen Mengen (kübelweise).

Öffnungszeiten Müllhof:

- **Mittwoch** 16.00 bis 18.00 Uhr
 - **Freitag** 16.00 bis 18.00 Uhr
 - **1. Samstag** 09.00 bis 12.00 Uhr
- im Monat (statt Freitagsöffnung)**

Hinweis:

Am **Samstag, 2. Jänner 2016** ist der **Müllhof** wie gewohnt von 09.00 bis 12.00 Uhr **geöffnet**.

SonnenApotheke

Die markante Architektur der neuen Wohn- und Geschäftsanlage und optimale Rahmenbedingungen in der Gemeinde Nußdorf-Debant, einer der sonnigsten Plätze Österreichs, boten die perfekten Voraussetzungen für die Eröffnung einer neuen Apotheke: Der Sonnen Apotheke!

Die Apothekerin Birgit Höhr-Klingspiegl, geboren 1964 in Klagenfurt, hat in Graz studiert, umfangreiche Berufserfahrung in Apotheken in Graz, Steyr, Sillian, Spittal/Drau, Klagenfurt und als stellvertretende Leiterin der Adler Apotheke in Obervellach gesammelt, sowie vielfältige Zusatzausbildungen

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr



Mag. Birgit Höhr-Klingspiegl (Bildmitte) mit Team

absolviert. Oberstes Anliegen des 7-köpfigen Teams ist die Zufriedenheit und das Wohlbefinden der Kundinnen und Kunden. Im Moment sind zwei Pharmazeutinnen, 3 pharmazeutisch-kaufmännische Assistentinnen in Voll- und Teilzeit und eine Reinigungskraft beschäftigt. Jahrelange Erfahrung verknüpft mit konsequenter, pharmazeutischer Fortbildung und

dem Wissen um alternative Methoden sind die Voraussetzungen für eine gute Beratung.

Das automatische Warenlagersystem erleichtert die Lagerhaltung, ist platzsparend, verkürzt Arbeitsschritte und schafft Zeit für Kundengespräche.

„Das Wichtigste in meinem Beruf ist für mich, mit der fachlichen Kompetenz eine einfühlsame, seriöse und ganzheitliche Beratung in allen Gesundheitsfragen anzubieten. Als Frauenteam liegt

uns die Frauengesundheit besonders am Herzen. Mir zur Seite steht ein motiviertes und gut ausgebildetes Team, das unsere Kunden in der Sonnenapotheke Nußdorf-Debant herzlich willkommen heißt! Für nähere Informationen können Sie auch gerne einen Blick auf unsere Homepage www.sonnenapotheke-osttirol.at werfen!“

Birgit Höhr-Klingspiegl



Der Nahversorger für's Geldleben

Lienzer Sparkasse eröffnet neue Geschäftsstelle in Debant



Das Team der Bankstelle Debant mit Gerd Warscher, dem Leiter des Filialverbundes Lienz-Süd und Nußdorf-Debant, Geschäftsstellenleiter Dieter Pölt, den Kundenbetreuern Johann Bernsteiner und Stefan Trojer sowie Kundenbetreuerin Corinna Premmer

In der modern-gestylten Geschäfts- und Wohnanlage „Wirtsgründe“ in Nußdorf-Debant wurde am 26.11. die neue Geschäftsstelle der Lienzer Sparkasse offiziell eröffnet.

Vorstandsvorsitzender Dir. Mag. Anton Klocker konnte zur Eröffnungsfeier zahlreiche Ehrengäste, MitarbeiterInnen und Aufsichtsräte der Lienzer Sparkasse, Vertreter der OSG und verschiedener Baufirmen sowie Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner begrüßen. Die Segnung der neuen Filiale nahm Pfarrer Bruno Decristoforo vor, musikalisch umrahmt von der Bläsergruppe der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant.

Sparkassenvorstand Klocker hob in seiner Begrüßung besonders das Geschäftsmodell der Sparkasse hervor, das auf Regionalität, Eigenständigkeit, gepaart mit der hohen Innovationskraft des Sparkassen-Sektors, beruht. Bgm. Ing. Andreas Pfurner



Neue Medientechnik für den Seelsorgeraum Sonnseite

sprach von einem neuen, identitätsstiftenden Mittelpunkt des Gewerbezentrums Debant, in dem sich die Sparkasse niedergelassen hat und verwies auf die jahrzehntelangen guten Geschäftsbeziehungen zwischen der Gemeinde und der Sparkasse.

Im Anschluss an die offizielle Einweihung konnte die Lienzer Sparkas-

se über 200 geladene Kunden zum Kabarettabend mit Gery Seidl im Kultursaal Nußdorf-Debant begrüßen. Bei dieser Gelegenheit wurde eine medientechnische EDV-Ausstattung im Wert von € 2.000,— für den Seelsorgeraum Sonnseite an Pfarrer Bruno Decristoforo und Pfarrökonom Gustl Seiwald überreicht. Zum Ausklang des Abends

wurde beim Buffet noch gemütlich mit einem Glas auf die neue Geschäftsstelle angestoßen.

Die neue Bankstelle der Lienzer Sparkasse in der Florianistraße 6 in 9990 Nußdorf-Debant hat montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr geöffnet – Telefon Nr. 05 0100 - 33610.



Wildbach- und Lawinenverbauung

Zwieslingbach

FAKTEN

Maßnahmen

2 Geschieberückhalteanlagen und Sohl- und Ufersicherungsmaßnahmen im Mittel- und Oberlauf sowie im Hackachgraben sollen im Falle eines Hochwasserereignisses vor Vermurungen schützen.

Kosten gesamt

rund 1,5 Millionen Euro

Finanzierung

Bund 57%, Land Tirol 20%, Nußdorf-Debant 23%

Projektzeitraum

seit 2014 bis 2018

Der Zwieslingbach hat ein Einzugsgebiet von 0,3 km². Er entwässert einen rund 300 Meter breiten Hangbereich am Nußdorfer Berg oberhalb von Nußdorf. Das Einzugsgebiet reicht vom Talboden bis auf das Zetttersfeld. Im Laufe der Geschichte

kam es immer wieder zu Katastrophenereignissen – das schlimmste wurde 1872 verzeichnet. Zuletzt gab es 1989 und 1993 Verklausungen und Vermurungen.

Das bestehende Unterlaufgerinne des Zwieslingbaches ist derzeit als Erdgerinne ausgestaltet. Zwischen dem Radweg

Lienz-Debant und dem Basisweg Debanttal wird das Gerinne mittels Grobsteinschichtungen gesichert. Dabei werden auch die bestehenden Rohrdurchlässe vergrößert. Zur Ablagerung von Rest-
geschiebe

wurde im Herbst 2015 oberhalb des Siedlungsgebietes zusätzlich eine Geschieberückhaltesperre mit anschließendem Ablagerungsplatz errichtet. Im Jahr 2014 wurden bereits im Mittellauf des Zwieslingbaches und im Hackachgraben umfangreiche Sohl- und Ufersicherungsmaßnahmen in Holzbauweise ausgeführt.



Rückhalteanlage am Zwieslingbach, Fertigstellung 2015

Wartschenbach

FAKTEN

Maßnahmen

10 Konsolidierungssperren zur Anhebung und Sicherung der Bachsohle

Kosten gesamt

rund 10 Millionen Euro

Finanzierung

Bund 60%, Land Tirol 20%, Nußdorf-Debant, Lienz, Gaimberg 20%

Das südexponierte Einzugsgebiet des Wartschenbaches beginnt am Zetttersfeld und hat eine maximale Breite von einem Kilometer. Bis zur Lienzer Straße beträgt die Einzugsgebietsgröße rund 2,6 km². In der Vergangenheit waren zum Teil schwere Murerereignisse zu verzeichnen: besonders in den Jahren 1995 und 1997. Seit dem Jahr 1980 wurden umfangreiche Verbauungsprojekte umgesetzt.

Ab Herbst 2015 wird die Wildbach-



Konsolidierungssperre am Wartschenbach, vor Fertigstellung 2015

und Lawinenverbauung im bisher noch unverbauten Mittellauf des Wartschenbaches zehn Konsolidierungssperren errichten. Dieser Bachabschnitt hat sich aufgrund der zahl-

reichen Hochwasserereignisse sehr stark eingetieft. Durch die darauf folgende Seitenerosion ist das Geschiebepotenzial sehr hoch. Mit Hilfe der zehn Konsolidierungssperren soll die Bachsohle gesichert und angehoben werden.

Das erste Schutzbauwerk konnte bereits heuer fertiggestellt werden. 2016 sind die Vorgrundsicherungsarbeiten in Grobsteinschichtung in Beton sowie der linksufrige Zufahrtsweg zur zweiten Winkelstützsperr

vorgesehen.

Tag der offenen Baustelle



V.l. Willi Holzer, Johann Infeld, DI Otto Unterweger, DI Gebhard Walter, Bgm. Martina Klaunzer, Bgm. Ing. Andreas Pfurner

Am 09.10.2015 fand im Gemeindegebiet Nußdorf-Debant, Gaimberg und Lienz der Tag der offenen Baustelle der Wildbach- und Lawinverbauung statt. Vertreter der Gebietsbauleitung Lienz führten stündlich interessierte Besucher zu den Schutzbauten. Im Detail wurden die **Hochwasserrückhalteanlagen**

Dorfbach/Wartschenbach, sowie die Bäche **Dorfbach**, **Wartschenbach** und **Zwieslingbach** besichtigt. Bei den Führungen herrschte reges Interesse von Alt und Jung über die Bautätigkeit der Wildbach- und Lawinverbauung. Selbstverständlich wur-

den auch allgemeine Themen, insbesondere die Gefahrenzonenplanung im Gemeindegebiet, erläutert.

Am Ende jeder Führung konnten sich die Teilnehmer bei einer Labestation stärken.

Borkenkäfer, Gefahr für unsere Wälder



Vom Borkenkäfer befallener Bestand



reich der „Käfernesten“ zu nutzen, da der Käfer bei Massenvermehrung auch gesundes Holz befallen kann. Befallenes Holz bekommt zudem eine blaue Verfärbung, was zu einem erheblichen Wertverlust führt.

Rechtzeitiges Aufarbeiten von Schadhölzern nach Windwurf- und Schneedruckereignissen kann die Vermehrung des Borkenkäfers wesentlich einschränken bzw. verhindern!

GWA Franz Tscharnig

Seit dem heurigen Frühjahr ist ein vermehrter Borkenkäferbefall in unseren Wäldern festzustellen.

Die Ursachen dafür sind sowohl die milden Winter der vergangenen Jahre als auch die zum Teil extreme Hitzeperioden im Sommer, welche ideale Voraussetzungen für die Käfervermehrung bilden. Weiters trägt noch immer vorhandenes Schadh Holz in extremen Lagen aus dem schneereichen Winter 2013/2014 (Klammwald) zum Käferbefall bei.

Die Befallsgebiete reichen von Tal-lagen bis auf eine Seehöhe von 1.800 Meter. Das Schadensausmaß im heurigen Jahr beträgt ca. 1.000 efm (m³), das ist rund ein Drittel der jährlichen Holznutzung in unserer Gemeinde.

Merkmale von befallenem Holz sind die Verlichtung der Baumkronen sowie der Abfall der Rinde. Bei Beobachtung dieser Anzeichen ist es dringend notwendig, befallene Stämme aus dem Wald zu entfernen sowie auch Bäume im Nahbe-



Die Verfärbung ist deutlich zu erkennen – Qualitätsverlust!



Seit 2005 arbeitet das Team von REVITAL am Nußdorfer

Berg mitten im Grünen und genießt nebenbei den atemberaubenden Blick auf die Lienzer Dolomiten. Am 4. September waren alle Nachbarn und Interessierten zu einem Tag der offenen Tür geladen.



V.I. Klaus Michor, Bgm. Andreas Pfuner

Vielen Menschen auf dem Weg ins Debanttal sticht das moderne REVITAL-Gebäude sofort ins Auge, aber nicht alle wissen, was es damit auf sich hat. Das Gebäude bietet auf seinen 900 m² viel Platz für ein breit aufgestelltes Team aus rund 40 Natur- und Umweltexpertinnen und -experten, die, dem Leitbild der Integrativen Naturraumplanung folgend, mit Leidenschaft und auf hohem fachlichem Niveau maßgeschneiderte Planungslösungen für ihre Kunden ausarbeiten.

Wie die Arbeit bei REVITAL konkret aussieht, erfuhren Interessierte am 4. September bei einem Tag der offenen Tür. Sie konnten haut-

Tag der offenen Tür bei Revital



V.I. WKO-Obmann Michael Aichner, Marianne Michor, Robert Michor, WKO-Bezirksstellenleiter Reinhard Lobenwein, Bgm. Andreas Pfuner

nah Eindrücke von den vielfältigen Projekten und Tätigkeiten des Teams sammeln, zum Beispiel Vögel beobachten, Tierspuren erraten oder Wasserproben analysieren. Am Bildschirm konnten sie mitverfolgen, wie Flüsse in Computermodellen auf Verbauungen oder Hochwasser reagieren. Bei einem Schätzspiel ging es darum, die Gesamtlänge aller Osttiroler Gewässer zu erraten. Der 1. Preis –

eine Raftingtour für 2 Personen – ging an Stefanie Karre. Die rund 150



Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reisner

Besucherinnen und Besucher erfuhren auch Wissenswertes über Projektmanagement bei Natur- und Umweltschutzprojekten und wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Arbeitsalltag bei REVITAL eingeführt. Viele waren begeistert, nicht zuletzt von der Architektur und der gelungenen Einbettung des Gebäudes in die Umgebung.



Pfarrer Otto Großgasteiger nahm die Segnung des Bürogebäudes vor.



Langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden geehrt. V.I. Christian Anfang (10 Jahre), Susanne Mühlmann (10 Jahre), Christian Ragger (15 Jahre), Firmenchef Klaus Michor

Zum Abschluss am Abend lud Hausherr Klaus Michor zu einem Bürofest. Bürgermeister Ing. Andreas Pfuner wünschte in seiner Rede, dass „die Hühner des Nachbarn Nußbauer die Arbeit von Revital beflügeln mögen“. Pfarrer Otto Großgasteiger nahm die Segnung des Gebäudes vor. Zahlreiche geladene Gäste kamen und feierten bis in die frühen Morgenstunden.

Firstfeier beim neuen Wohn- und Pflegeheim



LR Mag. Johannes Tratter mit Bgm. DI Elisabeth Blanik und Bgm. Ing. Andreas Pfüner



Nach nur 7 Monaten Bauzeit fand am 23. Oktober 2015 beim neuen Wohn- und Pflegeheim in der Alten Debant die Dachgleichenfeier statt. Dazu konnte Bürgermeister Ing. Andreas Pfüner neben Vertretern der bauausführenden Firmen insbesondere auch Landesrat Mag. Johannes Tratter, Verbandsobfrau LA Bgm. DI Elisabeth Blanik, LA Martin Mayrl und Architekt DI Anton Mariacher in Nußdorf-Debant willkommen heißen.

Im Anschluss an die Ansprachen der

Ehrengäste erfolgte eine gemeinsame Besichtigung der Großbaustelle, bei der Architekt und Heimverwaltung direkt vor Ort über den Bau informierten.

Sofern alle Arbeiten planmäßig weiterlaufen, wird das neue Wohn- und Pflegeheim bereits im November 2016 seinen Betrieb aufnehmen. Erichtet wird das ca. 13,6 Mio. Euro teure Bauwerk vom Gemeindeverband Bezirksaltenheime Lienz, dem alle 33 Osttiroler Gemeinden angehören.

Das Heim bietet Platz für 90 Bewoh-



ner, und es werden darin ca. 60 bis 70 Personen einen neuen Arbeitsplatz finden.

Guter Baufortschritt bei der Hofzufahrt Leitner

Seit März des heurigen Jahres wird im Debanttal an der 770 m langen Zufahrt zum Leitner Hof gearbeitet, der als letzter Bergbauernhof Osttirols bisher ohne Zufahrtsmöglichkeit

war. Aufgrund der äußerst günstigen Witterung konnten die Arbeiten bis in den Dezember hinein fortgesetzt werden, sodass es bereits jetzt möglich ist, provisorisch bis in unmittelbare

Nähe der Hofstelle zuzufahren. Die Bauarbeiten sollen im Frühjahr wieder aufgenommen werden und bis 2017 endgültig abgeschlossen sein.



Feuerwehrgerätehaus Neu



Am 1. Oktober wurde beim neuen Feuerwehrgerätehaus in der Florianistraße Dachgleiche gefeiert. Zwei Wochen später besichtigte der für die Gemeinden zuständige Landesrat Mag. Johannes Tratter gemeinsam mit Vertretern der Bauträger, der Freiwilligen Feuerwehr und der Marktgemeinde die Baustelle.

Fertiggestellt soll das neue Feuerwehrhaus bis Mitte nächsten Jahres werden. Die offizielle Übergabe und Einweihung erfolgt im Herbst 2016 gemeinsam mit der 120-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant.



Der Handwerker 13x in Ihrer Nähe!



**HEIZUNG
SANITÄR
LÜFTUNG**



Prompt

Perfekt

Preiswert

Lienz Kramsach Kufstein Reutte Graz Wien Wien
Bludenz Schruns Feldkirch Bregenz Imst Innsbruck

www.stolz.at stolz-lienz@stolz.at



Herbst- und Winterzeit: Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche!



Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Vernetzte Analysen und damit raschere Fahndungen und Ermittlungen sollen gemeinsam mit mehr Prävention und verstärktem Austausch mit der Bevölkerung helfen. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt.

Tipps der Kriminalprävention

Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab! Vermeiden Sie Zeichen der Ab-

wesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig. Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.

Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein unge-

störtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nutzen können.

Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.

Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.

Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Kontakt

Die Polizei ist österreichweit, rund um die Uhr unter der Telefonnummer **059 133** zum Ortstarif erreichbar.



Qualitätstüren nach Maß

Kilzer

9900 LIENZ • Tel. 04852/62874
www.kilzer-tueren.at



Haustüren • Innentüren • Möbeltischlerei

40 Jahre Firma HIAG

Die Firma HIAG Balkonbau GmbH in Debant kann heuer ihr 40-jähriges Firmenjubiläum feiern. Aus diesem Anlass wurde das erfolgreiche Unternehmen am 23. Oktober vom Land Tirol in Innsbruck als „Tiroler Traditionsbetrieb“ ausgezeichnet.

Der Betrieb wurde 1975 von Hubert Stotter sen., Alfons Haspinger und Max Gerl gegründet. Anfänglich

stand der Verkauf und Handel mit Profilbrettern, Innenverkleidungen und Böden im Vordergrund. Schon bald spezialisierte man sich aber auf die Sparte Balkonbau, in der man heute



V.l. Ing. Hubert Stotter, Hubert Stotter sen.,
LR Patrizia Zoller-Frischauf

zu den führenden Anbietern in Österreich zählt. Seither wurden nicht weniger als 280.000 Laufmeter Balkon produziert, was einer Strecke von Lienz nach Klagenfurt und wieder retour entspricht.

2004 übernahm Ing. Hubert Stotter jun. die Geschäftsführung des Unternehmens, das seit 2011 auch in seinem Al-

leineigentum steht. Unter seiner Leitung spezialisierte sich der Betrieb mit 23 Beschäftigten zusätzlich auf die Fertigung von Alubalkonen, wobei natürlich auch weiterhin Holzbalkone produziert werden. Damit steht die Firma HIAG heute für „Holz In Alu Gestaltet“.

In den vergangenen beiden Jahren wurde nochmals kräftig in die Modernisierung und Erweiterung des Betriebes investiert, der sich damit auch produktionstechnisch am aller neuesten Stand befindet.



Die Jungbürger Lina Dalpra und Matthias Kollnig sprachen den Jungbürgereid.

Jungbürgerfeier 2015



Am 30. Oktober fand im Kultursaal der Marktgemeinde die Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1994 – 1996 statt.

Nach dem Empfang der Ehrengäste und Jungbürger im Foyer gab es einen kurzen Festakt mit Ansprache des Bürgermeisters, Ablegung des Jungbürgereides und Übergabe der Jungbürgerpräsentate.

Danach folgte ein Lichtbildervortrag von Weltklasse-Bergsteiger Peter Ortner, der Einblick in die steile Karriere des einstigen „Nußdorf-Debanter Jungbürgers“ gab, und der bei den jungen Gemeindebürgern besonders gut ankam.

Ausgeklungen ist der Abend mit einem Essen vom Buffet und der Jungbürgerparty, die vom Duo Hitwerk musikalisch gestaltet wurde.



Aus unserem Bauhof



Der Schneehügel am Mitterweg wurde von unserem Bauhof in der dritten Dezemberwoche beschneit und steht unseren Kindern zum Rodeln und Schifahren zur Verfügung.

Die Marktgemeinde bedankt sich bei den Grundbesitzern Familie Mair, vlg. Fasching, und Familie Pfunner, vlg. Wartscher, sehr herzlich für die kostenlose Zurverfügungstellung der Grundstücke. Ebenso bedanken wir uns bei den Anrainern am Mitterweg, die einige Nächte den Lärm der Schneekanone „ertragen“ mussten, für ihr Verständnis.



Im Spätherbst haben unsere Bauhofarbeiter unter der Anleitung von „Maurermeister“ Florian Wastl die Sockelmauer des Krafthauses der Nußdorfer Alm vorbildlich saniert.

Das Kleinkraftwerk versorgt die Almhütte mit der notwendigen Energie für Beleuchtung und Melkmaschine.



Neuer Würstelstand



Seit einigen Monaten betreibt Angelika Riedl am Parkplatz der Firma Würth einen Würstelstand.

Dieser wurde vor kurzem winterfest gemacht, sodass die Besucher auch in der kalten Jahreszeit bedient werden können.

EU XXL DIE REIHE WANDERKINO IM 21. JAHRHUNDERT

Kino in Nußdorf-Debant

Als Partner von EU XXL Die Reihe, das Wanderkino des 21. Jahrhunderts, bringt unsere Marktgemeinde wieder insgesamt 8 europäische Filme direkt dorthin, wo das Publikum zu Hause ist.

Einmal im Monat wird unser Kultursaal zum Kino umfunktioniert und sehenswerte europäische Filme werden vorgeführt.



Sozialbegleitung als Hilfe zur Selbsthilfe

In der heutigen Zeit müssen wir uns vielen Herausforderungen stellen, um in einer sehr komplexen Welt den Überblick und die Kontrolle über das eigene Leben zu bewahren. Menschen in schwierigen Lebenslagen, können – weil es momentan aussichtslos erscheint – einfachste Aufgaben des Alltags oft nicht mehr alleine bewältigen.

Zurück in die Eigenständigkeit

Die freiwilligen SozialbegleiterInnen vom Roten Kreuz unterstützen Menschen in schwierigen sozialen Situationen. Die Stärkung der Selbsthilfefähigkeit ist dabei das oberste Ziel, um die Lebenssituation der Betreuten nachhaltig und langfristig verbessern zu können. Die SozialbegleiterInnen leisten Hilfe in den Bereichen Finanzen, Wohnen, Pflege, Gesundheit, aber auch Familie und Arbeit. Die engagierten und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen leisten Beistand bei Behördengängen und beim Ausfüllen von Formularen. Die richtigen Anlaufstellen zu finden,



Das Team der Sozialbegleitung Osttirol (von li.n.re.):

Christa Erlacher, Anton Goller, Kristina Bachlechner, Fritz Bachlechner, Gabi Kollreider, Bernhard Oberschneider, Walter Hofer (nicht im Bild)

stellt für viele eine große Herausforderung dar. In solchen, oft schwierigen Situationen sorgen die SozialbegleiterInnen für die notwendige Unterstützung.

Menschen in Not und ohne Aussicht auf Besserung können sich telefonisch (**unter 04852-62321**) an das Rote Kreuz wenden.

Nach einem ersten Gespräch findet die Zuweisung eines oder einer SozialbegleiterIn statt, der oder die in maximal sechs Monaten – in vielen Fällen braucht es aber auch viel weniger Zeit – den Betroffenen hilft, ihre Ziele zu erreichen. Dieser soziale und ehrenamtliche Dienst ist kostenlos und die vertrauenswürdigen SozialbegleiterInnen unterliegen der Verschwiegenheitspflicht.



ABOVE & BEYOND

Die sozialen Dienste beim Roten Kreuz erbringen Leistungen für Menschen in Not, in schwierigen Lebenslagen sowie in Krisen. Angebote, die in erster Linie durch Freiwillige erbracht werden, um Leid zu lindern oder unkompliziert Hilfe zu leisten. Aber auch der Austausch Betroffener ist eine wichtige Aufgabe. Die Projekte „Sozialbegleitung“ und „Besuchsdienst“ erfüllen all diese Anforderungen. Derzeit gibt es sieben ehrenamtliche SozialbegleiterInnen in Osttirol. (Die Ausbildung zum Sozialbegleiter wird von Land Rover finanziert.)

Akademischer Abschluss

Sebastian Rapf



Dr. Sebastian Rapf (geb.1990) aus Nußdorf wurde am 26.09.2015 an der Karl-Franzens-Universität Graz, zum Doktor der gesamten Heilkunde promoviert. Seine Doktorarbeit trägt den Titel: „Q-Fieber in Österreich“. Sebastian ist der Sohn von Dr. Evelyn Rapf, Fachärztin für Arbeitsmedizin und Dr. Christian Rapf, Facharzt für Radiologie, in Lienz. Auch seine

beiden Schwestern haben den Arztberuf gewählt: Katharina ist Fachärztin für Radiologie im BKH Schwaz und Anna befindet sich in der Ausbildung zur Fachärztin für Psychiatrie im LKH Vöcklabruck.

Sebastian beginnt nun den praktischen Teil seiner Ausbildung in der Steiermark.

Anschließend strebt er eine Interne Facharztausbildung mit Schwerpunkt Infektiologie an.

Wir bitten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die einen akademischen Abschluss erworben haben, dies am Marktgemeindeamt bekannt zu geben.

So kann – wenn gewünscht – eine Veröffentlichung im Gemeindekurier erfolgen.

Danke für die Mithilfe!

Kinderbetreuung durch Tagesmütter



Claudia Perathoner

Berufstätigen Eltern stehen in unserer Marktgemeinde zahlreiche, von

der Gemeinde finanziell unterstützte Betreuungsmöglichkeiten für Kleinkinder und schulpflichtige Kinder zur Verfügung. Dazu zählen das OK-Zentrum, der ganztägige Kindergarten und die Nachmittagsbetreuung in den Pflichtschulen.

Für besonders gelagerte Fälle, in denen die Angebote der oben genannten Einrichtungen nicht ausreichen, besteht im Einzelfall auch die Möglichkeit, die Kinder von einer geschulten „Tagesmutter“ betreuen zu lassen.

Die Tagesmütter werden über das Eltern-Kind-Zentrum in Lienz (Tel. 04852/61322) vermittelt. In Nußdorf-Debant ist seit September 2015 Frau Claudia Perathoner als ausgebildete Tagesmutter tätig.

Heimische Künstler im Porträt

JULIA PONHOLZER



Die 22-jährige Studentin aus Nußdorf-Debant hat den Schritt auf die große Bühne gewagt und war Teilnehmerin der diesjährigen Staffel von „The Voice of Germany“. Begonnen hat diese spannende Reise für sie im Jänner 2015, als sie sich online für die Castingshow beworben hatte. Danach erhielt sie prompt die Bestätigung, dass sie es – als eine von mehreren tausenden Bewerbern – unter die besten 130 Künstler für die „Blind Auditions“ geschafft hat. „Das war einer der schönsten Momente in meinem Leben“, so die Sängerin. Die Vorbereitungen waren für die Studentin mehr als spannend, zahlreiche Fotoshootings, Interviews und Proben standen am Tagesplan. Für Julia war jedoch das tatsächliche Highlight die Chance, Zeit mit zahlreichen talentierten Künstlern verbringen zu dürfen. „Wir haben jeden Tag bis spät in die Nacht gesungen und uns alle sehr gut verstanden“, so Julia.

Leider kam es in den „Blind Auditions“ zum Aus für die Debanterin, was sie mittlerweile jedoch sehr gut verarbeitet hat. „Anfangs war ich schon ziemlich traurig, aber eigentlich habe ich nicht verloren, sondern eher gewonnen. Ohne „The Voice“ hätte ich niemals so tolle Musiker kennenlernen dürfen und hätte nie die Chance gehabt, vor einem Millionenpublikum zu singen. Es war eine sehr tolle Erfahrung, welche ich nicht missen möchte“, so Julia. Zurzeit schreibt die Debanterin gerade an ihrer ersten Single sowie an zwei weiteren Musikprojekten. Mehr Infos: Facebook „Julia Ponholzer – Musikerin/Band“

Sechs Paare feierten Jubelhochzeiten

Drei Ehepaare aus unserer Marktgemeinde konnten in den vergangenen Monaten das Fest der **Goldenen Hochzeit** und drei Paare das Fest der **Diamantenen Hochzeit** feiern.

Aus diesem Anlass waren die Jubelpaare von der Marktgemeinde am 9. September 2015 zu einem Essen in das Restaurant „Taverna Santorini“ und am 21. Oktober 2015 in das „Café am Sportplatz“ eingeladen. Im Rahmen eines kurzen Festaktes überreichten Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reisner bzw. Frau Dr. Bettina Heinricher das Jubiläumspräsent des Landes Tirol. Die Glückwünsche sowie ein Geschenk der Marktgemeinde wurden von Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner und Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler überbracht.

Johanna & Josef Brugger



Johanna und Josef Brugger schlossen am 16. April 1955 in Lienz den Bund der Ehe. Die kirchliche Hochzeit folgte am 19. April 1955 in Maria Luggau.

Johanna (geb. Zimmermann) Brugger wurde in Dellach/Egg, Hermagor geboren und wuchs in Lienz auf. Nach der Schulausbildung war sie als Ver-

käuferin tätig.

Josef Brugger wurde in Kartitsch geboren, wo er auch seine Kindheit verbrachte. Bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1993 arbeitete er als Berufskraftfahrer.

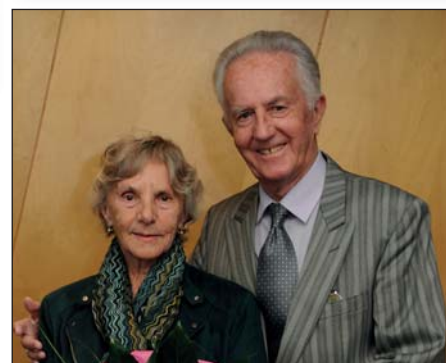
1963 bezog das Ehepaar Brugger das gemeinsame Eigenheim in Debant. Dort wuchsen auch die Kinder Norbert (Gemeindebeamter), Manuela (Erzieherin) und Claudia (Hausfrau) auf. Drei Enkelkinder konnten ebenfalls zum Hochzeitsjubiläum gratulieren, das in der Basilika Maria Luggau gefeiert wurde.

bis zu seiner Pensionierung bei der Firma Teissl beschäftigt.

Seit 1977 wohnen die Jubilare in ihrem Eigenheim in Debant, wo auch ihre Kinder Karin (Versicherungsmathematikerin) und MMag. Alice (Wirtschaftsleiterin) aufwuchsen. Über zwei Enkelkinder darf sich das Paar ebenfalls freuen.

Das Ehejubiläum wurde bei einer Familienfeier im kleinen Rahmen gefeiert.

Anni & Karl Idl



Anni und Karl Idl schlossen am 29. Mai 1955 in Wolfsberg den Bund der Ehe.

Anni (geb. Ramprecht) Idl wurde in Wolfsberg geboren, wo sie auch aufwuchs. Nach der Schulausbildung war sie als kaufm. Angestellte tätig. Frau Idl engagierte sich im Pfarrgemeinderat, in der Bücherei sowie in der Musikschule.

Karl Idl ist gebürtiger Nußdorfer und verbrachte seine Kindheit in Nußdorf-Debant. Nach seiner Ausbildung war er als Volks- und Sonderschullehrer in Lienz und anschließend 28 Jahre lang als Schulleiter (OSR) der Volksschule Debant tätig. Herr Idl übte zahlreiche öffentliche Funktionen aus. So war er Gemeinderat und Kulturreferent in Nußdorf-Debant,

Notburga & Hermann Mattersberger



Notburga und Hermann Mattersberger schlossen am 22. Mai 1965 in Lienz den Bund fürs Leben. Kirchlich wurde am gleichen Tag in Iselsberg geheiratet.

Notburga (geb. Kontriner) Mattersberger wurde in Gaimberg geboren, wo sie auch aufwuchs. Sie war im Gastgewerbe als Kellnerin tätig.

Hermann Mattersberger wurde in Matri i.O. geboren und verbrachte dort seine Kindheit. Nach seiner Lehre bei der Firma Thum folgten der Präsenzdienst sowie weitere Tätigkeiten als Kraftfahrer und Omnibuschauffeur. Nachdem er 1971 die Kfz-Meisterprüfung abgelegt hatte, war er

Jubiläumsgabe des Landes bei Jubelhochzeiten



Das Land Tirol gewährt Eheleuten zu Jubelhochzeiten eine Jubiläumsgabe in Höhe von

€ 750,--	Goldene Hochzeit
€ 1.000,--	Diamantene Hochzeit
€ 1.100,--	Gnadenhochzeit

Wir laden alle Gemeindebürger ein, sich ca. einen Monat vor dem Jubiläum am Marktgemeindeamt zu melden (Heiratsurkunde mitbringen).

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- Gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mind. 25 Jahren

wirkte u.a. ehrenamtlich im Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderat Debant, als Chor- und Musikschulleiter in Debant und als Mitglied und Funktionär der Musikkapelle und des Sportvereines.

Seit 1961 bewohnt das Ehepaar Idl das Eigenheim in Debant. Die Kinder SR Margit (Lehrerin), Mag.Prof. Robert (HAK-Lehrer), Mag. Heidi (Leiterin eines Betriebsseelsorgezentrums) und Angelika (Gemeindebedienstete) schenken dem Paar acht Enkelkinder. Im Mai des heurigen Jahres wurde das Ehejubiläum in der Pfarrkirche Debant gefeiert.

Maria & Alois Eggenig



Maria und Alois Eggenig gaben sich am 6. Juni 1955 in Nußdorf das Ja-Wort.

Maria (geb. Salcher) Eggenig wurde in Nußdorf geboren und verbrachte ihre Kindheit am Kropfele-Hof im Debanttal. Vor ihrer Hochzeit half sie am elterlichen Hof mit.

Alois Eggenig wurde ebenfalls in Nußdorf geboren und wuchs am Gerl-Hof in Obernußdorf auf. Nach der Pflichtschule war er zuerst in der Landwirtschaft und in weiterer Folge als Arbeiter bei den Firmen Nageler und Liebherr tätig.

Das Jubelpaar bewohnt ein Eigenheim in Debant und hat drei Kinder: Florentine (Pensionistin), Emma (Saunabetreuerin) und Gertraud (Bü-

roangestellte). Die Jubilare freuen sich über fünf Enkel- und vier Urenkelkinder.

Die Diamantene Hochzeit wurde bei einem Familienfest gefeiert.

Irmgard & Herbert Müller



Irmgard und Herbert Müller gaben sich am 7. August 1965 standesamtlich in Nußdorf, sowie kirchlich in Huben in Osttirol das Ja-Wort.

Irmgard (geb. Petrykievicz) Müller wurde in Lienz geboren und wuchs auch dort auf. Sie absolvierte eine Lehre als Friseurin und war bis zur Heirat in diesem Beruf tätig. Frau Müller ist Mitglied bei den Naturfreunden und beim Pensionistenverband.

Herbert Müller wurde in Debant geboren, wo er auch seine Kindheit verbrachte. Nach seiner Lehre als Gas- und Wasserleitungsinstallateur war er bis zur Pensionierung in diesem Beruf tätig. In seiner Freizeit war er ab Gründung der Sektion Fußball des Sportvereines als Spieler aktiv, später in der Alt-Herrenmannschaft. Er engagierte sich 23 Jahre lang als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, davon mehrere Jahre als Gruppenkommandant und war auch bei den Hochwasserereignissen in den Jahren 1965 und 1966 im Einsatz.

Im Jahr 1969 bezog das Ehepaar Müller sein Einfamilienwohnhaus in Debant. Die Kinder Wolfgang (Koch), Angelina (Gemeindeange-

stellte), Tanja (Gemeindeangestellte) und Heike (Kindergartenhelferin und Buchautorin) sowie sechs Enkel- und zwei Urenkelkinder gratulierten zur Jubelhochzeit. Am Jubeltag fand ein Familienfest im Gasthof Marinelli in Dölsach statt.

Brigitte & Peter Unterrainer



Brigitte und Peter Unterrainer heirateten am 28. August 1965 standesamtlich in Nußdorf und kirchlich in Lienz/Peggetz.

Brigitte (geb. Pauschwein) Unterrainer wurde in Sillian geboren und verbrachte ihre Kindheit in Lienz. Nach ihrer Lehre als Schneiderin und der Gesellenprüfung war sie bis zur Verheiratung in diesem Beruf tätig.

Peter Unterrainer erblickte in Nußdorf das Licht der Welt und wuchs im Debanttal und in Debant auf. Nach seiner Lehre als Karosseriebauer folgten die Gesellen- und Meisterprüfung. Bis zur Pensionierung war er als Werkmeister und Sachverständiger beschäftigt.

Seit 1974 bewohnen die Eheleute Unterrainer ihr Eigenheim in Debant. Sie schenken vier Kindern das Leben: Peter (Ingenieur für Energieplanung), Mario (beschäftigt bei Fa. Liebherr), Harald (Chef-Pâtissier) und Andreas (beschäftigt bei Fa. Liebherr). Sehr stolz sind die Eheleute auf ihre sechs Enkelkinder. Bei einem Familienfest wurde auf die Goldene Hochzeit angestoßen.

Impressum:

Gemeindekurier, Ausgabe 83/2015
Erscheint als Informations- und
Nachrichtenzeitschrift der
Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Druck:

Fa. Oberdruck, Dölsach

Herausgeber:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant
Hermann Gmeiner-Straße 4
9990 Nußdorf-Debant
Tel. 04852/62222
marktgemeinde@nussdorf-debant.at
www.nussdorf-debant.at

Redaktion, Konzept & Layout:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Fotos:

Marktgemeinde, Margreth Ortner,
Privatpersonen

Titelfoto: Kindergarten Debant



Bgm.-Stellv. Kulturreferentin Gertraud Oberbichler

Liebe Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!

Eine arbeits- und ereignisreiche Gemeinderatsperiode geht ihrem Ende zu.

Die zahlreichen und durchwegs gut angenommenen Veranstaltungen der Gemeinde sind ein fixer Bestandteil im Jahreskreis. Der Ausschuss für Kultur und Familie bemüht sich, attraktive Angebote für ein breites Publikum zu organisieren.

Das Angebot der Gruppe „I hilf mit“ wird mittlerweile ganz gut angenommen. Ein herzlicher Dank allen freiwilligen Helfern. So möchten wir gerne für Sie weiterarbeiten. In der heurigen Advent- und Weihnachtszeit durften und dürfen wir uns auch noch auf einige feine Veranstaltungen freuen: Die Kinovorstellung, die Adventfenster und den beliebten Weihnachtspfad am Stefanitag.

Ich wünsche Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest sowie alles Beste für das kommende Jahr.

Ihre Traudl Oberbichler
Referentin für Kultur und Familie



Das überaus erfolgreiche Charity-Turnier Golfen mit Herz ging im September in Lavant mit über 100 teilnehmenden Golfern über die Bühne. 30 einheimische Firmen und mehrere Osttiroler Gemeinden, darunter die Marktgemeinde

Nußdorf-Debant unter Bgm. Ing. Andreas Pfuner, sponserten je einen Vierer-Flight mit einem Betrag, der von der Organisation Golfen mit Herz verdoppelt wurde. Gespielt wurde ein Turnier der besonderen Art, paarweise wurde abwechselnd geschlagen bis der Ball im Loch war. Außerdem gab es einige Zusatzaufgaben, bei denen es einiges zu gewinnen gab. Für Nußdorf-Debant gingen diesmal Rudi Stangl zusammen mit Susanna Idl-Götsch an den Start, so-

Golfen mit Herz



Der Vierer-Flight für Nußdorf-Debant mit Rudi Stangl, Bernhard Idl, Roman Idl und Susanna Idl-Götsch

wie das Brüderpaar Bernhard und Roman Idl, das die sportliche Wertung mit 5 Schlägen Vorsprung vor Anton Fuchs und Robert Delorenzo gewann. Ein großer Erfolg für die jungen Nußdorfer Burschen! Den Höhepunkt des Festabends stellte die Scheckübergabe über € 60.000,— an Anni Kratzer von der Kinderkrebshilfe Osttirol dar. Bei der abschließenden Tombola zeigten die Golfer ihre Spendenfreudigkeit und viele freuten sich über die 150 Preise.

Lehrlingswettbewerb 2015

Landessieg für Lina Dalpra



V.l. Lina Dalpra, Bgm. Ing. Andreas Pfuner, WKO-Obm. Michael Aichner

Alljährlich geht in Tirol der Landeslehrlingswettbewerb über die Bühne und auch heuer waren wieder zahlreiche junge Osttiroler mit dabei. **Lina Dalpra** aus Nußdorf-Debant konnte dabei die Auszeichnung zum **Landessieger im Lehrberuf Bekleidungsgestaltung – Damenbekleidung** entgegennehmen.

Bei der gelungenen Abschlussfeier im Festsaal des Gymnasiums Lienz am 23. Oktober 2015 gratulierten dazu WKO-Betriebsstellenobmann Michael Aichner und für die Marktgemeinde Bgm. Ing. Andreas Pfuner.

Kindergarten Nußdorf



Weltspartag! Wir fahren in die Stadt zum Theater!



St. Martinsfest



Grüffelotheater! Wer fürchtet sich vorm Grüffelo!



Verkehrserziehung im Kindergarten!
Der ÖAMTC besuchte uns!



Von Rittern und Burgfräulein! Besuch auf Schloss Bruck!



Wunderschöne Herbstzeit



Kindergarten Debant



Einblick in die Klang-(Bewegungs)-Geschichte „Klingende Sterne“



Hmmm! Die leckere Kürbissuppe in der Vorbereitung...



Emelie und Jonas beim „Einkaufen“



...unsere Meister des Straßenbaus - Arjen und Raphael



Ausflug zum Haidenberger Feld



„Baden“ im Kastanienpool macht Spaß! Niklas und Michael



Was für ein lustiges Kastanien-Mädel! Amelie lässt sich von Marie, Anton, Tobias und Nadine „formen“...



Gabi, Gabriel, Annika und Simon beim Buch lesen



...zwei hübsche „Prinzessinnen“ - Nadine und Jana



Kastanienmann Dominic mit Alina, Benjamin, Marija und Isabel



Kalin mit seinem „Clies“ Schiff



Wie wohltuend so eine Ballmassage ist, sieht man hier - Victoria und Maximilian



Die Mädels Sophie, Victoria und Larissa haben sichtlich Spaß beim Spaziergang.



Mit viel Geschick werden Stein-türme gebaut - Larissa



Welch ein tolles Spielmaterial können Kastanien sein!



„Bürstl“ begrüßt Anna mit einem Küsschen.



Auch der Umgang mit dem Messer will gelernt sein - Tobias



ÖAMTC-Verkehrserziehung



Alles will gelernt sein - und geht spielerisch am besten!



Ich geh mit meiner Laterne ...



Rechenspiele mit Kastanien



Von Herzen DANKE....
...für jedes freundliche Wort!
...für jeden aufmunternden Blick!
...für jede helfende Hand!
...für jeden schönen Augenblick!
...für geschenkte Geborgenheit!

Alles, alles Liebe und nur das Beste für dich, deine Familie und euer Baby!



Volksschule Nußdorf

Aktionstag der Tiroler Bäuerinnen an der VS Nußdorf

Die Bäuerinnen veranstalteten zum Welternährungstag eine Aktion zum Thema „Lebensmittel sind kostbar“. Ortsbäuerin Barbara Suntinger und

ihre Kollegin Margit Steiner ermöglichten den Kindern der 1. Klasse, sich eingehend mit dem Thema Ernährung zu beschäftigen. Die Kinder bekamen viele Informationen zur heimischen Landwirtschaft, verfolgten den Weg vom Korn zum Brot und untersuchten die Verpackungen der Lebensmittel auf Gütesiegel hin. Der Höhepunkt des Vormittags war dann die köstliche Jause mit saisonalen und heimischen Rohstoffen. Alle Kinder griffen tüchtig zu und genossen



die selbstgebackenen Brötchen, die sie sehr vielfältig belegen durften. Danke den Bäuerinnen für die sehr kindgemäße und interessante Vorbereitung und Durchführung dieses Aktionstages!

„Weihnachtsfreude schenken“

Auch heuer wieder zeigten sich die Kinder und Eltern unserer Schule sehr hilfsbereit und engagiert: Sie verpackten Spielsachen, Kleidungsstücke, Hygieneartikel, Schulsachen und Süßigkeiten in weihnachtliche Schuhschachteln, um Kindern in Rumänien und Moldawien damit Freude bereiten zu können.

Die Schachteln werden im Advent und zu Weihnachten in Schulen, Kindergärten und bei religiösen Feiern an bedürftige Kinder zwischen 0 und 12 Jahren verteilt.

Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass am Heiligen Abend nicht nur die Augen der eigenen Kinder strahlen werden!

Ein herzliches „Danke“ an alle fleißigen HelferInnen!!!



Sonnseiten Gogg(oggogg)ile



Am 30. September sind wir mit unserer Klasse zum Nussbaumerhof gewandert. In mehreren Stationen erfuhren wir sehr viel über Hühner und Eier. Wir hörten, in welchen Speisen Eier sind, spielten „Hennen 1-2 oder 3“, Harald zeigte uns wie Eier nach dem Gewicht sortiert werden, und



Theresa ließ uns Hühnerstall-Luft schnuppern. Lustig war, dass ein Hühnchen sogar ausgebücht ist. Danach gab es zur Stärkung Eierspeise und Kuchen.

Einige Tage später gab es noch einen Malwettbewerb, bei dem wir Eieretiketten für die Sonnseiten Goggilen gestalteten.

(Schüler der 2. Klasse)
Wir sind der Meinung: DAS WAR SPITZE!! Unsere Kinder und das Team unserer Schule bedanken sich herzlich

bei Familie Jans für den sehr interessanten, abwechslungsreichen Einblick in eure Goggilewelt und die liebevoll eingepackten Preise zum Malwettbewerb.

Leichtathletiktraining

Auch heuer wird in der Volksschule Nußdorf wieder viel „gesportelt“. Schon am Anfang des Schuljahres wurde mit allen Schülern an zwei Tagen im Lienzer Dolomitenstadion trainiert. Unter der fachkundigen Anleitung von Leichtathletiktrainerin Melanie Idl konnten sich die Kinder im Sprint, im Weitsprung und sogar im Hürdenlauf versuchen.

Im Frühjahr wird wieder im Freien trainiert werden, und auch die Teilnahme an dem einen oder anderen Wettbewerb ist vorgesehen.



Schuljahr 2015/16

An der Volksschule Debant werden heuer 9 Klassen geführt. Jeweils zwei Parallelklassen aller vier Schulstufen und eine Sonderschulklasse mit fünf Schülern. Insgesamt werden 124 Kinder unterrichtet.

Folgende Lehrerinnen und Lehrer sind an der Volksschule Debant beschäftigt:



1. Reihe vorne sitzend (von links): Andrea Baumgartner, Dir. Maria Bürgler, Maria Brunner, Bianca Zwischenberger; 2. Reihe stehend: Silvia Resei, Christa Umschaden, Claudia Schett, Robert Obererlacher, Roman Possenig, Sabine Mayr, Marlene Seidl, Silvia Oberrainer, Esther Idl, Sonja Theurl, Ursula Hopfgartner, Robert Kuntner und Schulhelferin Daniela Pitscheider (©Foto Vaschauner GmbH)

Schulbeginn

An der Volksschule Debant freuen wir uns heuer über 31 Erstklässler.



Kinder der 1a-Klasse mit ihrer Lehrerin Bianca Zwischenberger (©Foto Vaschauner GmbH)



Kinder der 1b-Klasse mit ihren Lehrern Sabine Mayr und Robert Obererlacher (©Foto Vaschauner GmbH)

Bilder aus dem Schulalltag

EMIL TRINKFLASCHE

Voller Freude durften auch heuer wieder die 1. Klassen ein Geschenk des Bürgermeisters in Empfang nehmen. EMIL, die Trinkflasche ist überaus beliebt und ist von den Kindern täglich in Verwendung.



BADMINTON

Im Rahmen des Turnunterrichts werden die Schülerinnen und Schüler der 4a-Klasse unter fachmännischer Leitung von Herrn Edi Blaßnig geschult und haben dabei viel Spaß.



BESUCH AUF DEM BAUERNHOF

Der Vormittag auf dem Bauernhof „Halbfurter“ war spannend und interessant für alle! VIELEN DANK an Fam. Halbfurter für die so liebevolle Vorbereitung und Durchführung!



AVOMED

Kinder hören und erleben, dass gesundes Essen auch lecker schmecken kann und wesentlich zur Gesundheit beiträgt.



Neue Mittelschule Nußdorf-Debant

Italienische Küche

An zwei Mittwochnachmittagen im November hatte uns unsere Kochlehrerin, Frau Monika Plankensteiner, zu einem Kochprojekt eingeladen. Mit der ersten Hälfte unserer Klasse ging es am 11. November los. Die zweite Kochgruppe war eine Woche später dran. Wir trafen uns pünktlich um 13.45 Uhr vor der Schulküche, Dekoration und Kochschürze hatten wir mitgebracht. Es gab ein ausgiebiges italienisches Menü. Als Vorspeise bereiteten wir Pizzamuffins mit Salat-

Garnitur zu. Zur Hauptspeise kochten wir Saltimbocca (Rindfleisch mit Käse-)



se und Schinken gefüllt) und Rosmarinkartoffeln mit Knoblauchsoße. Ein Himbeer-Tiramisu mit Schokostreusel gab es als Dessert. Das berühmte Ciabatta (italienisches Brot mit Oli-

venöl), das zu einem italienischen Menü dazugehört, durften wir dann mit nach Hause nehmen. Wir danken unserer Lehrerin, dass sie uns dieses Kochprojekt ermöglicht hat und wür-

den uns natürlich über ein weiteres Projekt freuen.

Lackner Jakob, Kraler Johannes, 4a Klasse

Gelebte Schulpartnerschaft

Im Rahmen der Tirol-Trentino-Aktion konnte die NMS Nußdorf-Debant eine nun bereits über fünf Jahre bestehende Partnerschaft mit der Scuola Media in Arco aufbauen und festigen. Nachdem erste Kontakte bereits im Unterricht geknüpft worden waren, reisten die Italienischschüler der Sprachklasse 4b Ende September an den Gardasee, wo sie von ihrer Partnerklasse herzlich willkommen



geheißen wurden. An den Vormittagen waren die Schülerinnen und Schüler im Unterricht der Gastschule anwesend, nachmittags standen ge-

meinsame Ausflüge in das Trentino auf dem Programm: Wanderung zum Castello, Schifffahrt nach Limone, Besuch der Stadt Trient und anderes mehr.

Die Schülerinnen und Schüler der NMS Nußdorf-Debant freuen sich bereits auf den Besuch der Partnerklasse im

Frühjahr 2016 und danken dem Land Tirol für die großzügige Unterstützung des Projektes!

Lese- und Spielenacht

Am 22. Oktober 2015 trafen wir uns, die 1a Klasse der NMS Nußdorf-Debant, um 19.30 Uhr zur Lese- und Spielenacht. Als Erstes gingen alle zusammen in den unteren Turnsaal. Fast alle... Denn als wir uns gerade vorstellten, klopfte es plötzlich an der Fensterscheibe! Es war Rene! Als er auch da war, spielten wir das „Chaosspiel“, eine Schnitzeljagd durch das ganze Schulhaus. Danach war es schon ca. 22 Uhr. Nachdem Frau Hanser uns in der Bibliothek das Buch „Tim und das Geheimnis von Knolle Murphy“, welches von einer strengen Bibliothekarin handelt, vorgelesen hatte, verspürten wir großen Hunger. Also gingen wir in die Schul-

küche, um etwas zu essen. Anschließend machten wir eine Schatzsuche durch ganz Debant! Das hat echt Spaß gemacht. Wir gruben den Schatz im Sandkasten vor dem Kindergarten aus! Als wir wieder in der Schule waren, aßen alle den Schatz auf! Inzwischen war es schon 01.45 Uhr. Um ca. 02.00 Uhr schlüpfen wir in unseren Schlafsack.

Am nächsten Morgen weckte uns unser Klassenvorstand, Frau Stefanie Mair. Wir wuschen uns und zogen uns um. Anschließend gab es ein leckeres Frühstück. Leider war alles



um 08.30 Uhr schon wieder vorbei. Ich finde, dass es ein tolles Erlebnis war, das niemand von uns so schnell vergessen wird!

Carolin Bachlechner, 1a

Weihnachten im Schuhkarton

An der NMS Nußdorf-Debant fand im Oktober und November das Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“ statt. Es ging darum, Kindern in Rumänien eine Weihnachtsfreude zu machen. So packten die Schülerinnen und Schüler in einen Schuhkarton Geschenke für Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren und umwickelten den Schuhkarton noch mit einem schönen Geschenkpapier. Meist wurden noch eine nette Karte oder Zeichnungen und Fotos dazugelegt. Die Schüler

waren mit viel Eifer und Freude dabei. Am Montag, den 16. November 2015, wurden die über 100 Pakete bei der Schule abgeholt. Nun machen sie den weiten Weg nach Rumänien. Am 24. Dezember werden dann viele Kinder in Rumänien ein schönes Weihnachtsfest erleben und an das Christkind glauben können.



ben und an das Christkind glauben können.



Bücherei Nußdorf

FERIENAKTION

Wie schon im letzten Gemeindekurier berichtet, fand auch heuer wieder in der Bücherei Nußdorf die beliebte Ferienaktion statt. Jetzt steht auch der Gewinner dieser Aktion fest.

Unter allen Besuchern, die mindestens 6mal in den Monaten Juli und August bei uns in der Bücherei waren, wurden 2 Kinokarten inklusive Popcorn und Getränk verlost. Unter ca. 20 jungen Lesern, die meisten davon aus der Volksschule Nußdorf, durfte unser Glückssegerl Mario den **Gewinner** ziehen. Nach spannenden Minuten stand es endlich fest: Die Erstklässlerin **Leonie Korber** darf sich über den tollen Hauptpreis freuen.

Wir wünschen Leonie schöne Stunden im Kino und bedanken uns auf diesem Weg bei den Chefleuten des Cine-Kinos, die unsere Aktion immer spontan unterstützen.

SENIORENVORLESEN

Nach den Sommermonaten startete die Bücherei Nußdorf wieder mit dem Seniorenvorlesen. Frau Maria Rindler und Frau Maria Trojer lesen jeden 2. Montag im Monat aus den verschiedensten Büchern vor. Heuer stand schon das „Sanfte Entrümpeln“ auf dem Programm. So mancher Zuhörer hat sich das dann auch gleich zu Herzen genommen und sich daheim von so manchem unnützen Kram befreit.

Außerdem wurden auch schon Gedichte von Peter Rosegger vorgetragen. Unsere beiden Lesepatinnen überraschen unsere Seniorinnen auch immer wieder mit kleinen Geschenken.

Im Anschluss an das Gehörte verwöhnen die Büchereimitarbeiterin-

nen die Gäste mit Kaffee und Kuchen oder einem Gläschen Wein.

Ein großes Danke an unsere beiden Marias, die sich die Zeit nehmen und das Seniorenvorlesen unterstützen. Ein ganz großes Dankeschön auch an



Gewinnerin der Ferienaktion -
Leonie Korber

Herrn Hans Payr, der sich bis vor kurzem auch immer in den Dienst des Seniorenvorlesens gestellt hat. **DANKE** – Vielleicht dürfen wir dich ja einmal als Zuhörer willkommen heißen. Sollte jemand jetzt Lust auf einen gemütlichen Nachmittag mit Literatur, Gesprächen, Kaffee und Kuchen haben, ist er **jeden 2. Montag im Monat um 14.30 Uhr in der Bücherei Nußdorf** herzlich willkommen.

GESCHICHTENZEIT



Luisa, Marie, Jakob, Amelie, Leonie und Sophia mit ihren gebastelten Buchstaben-Fressern

Als kleines Dankeschön für unsere jungen Leser veranstalteten wir am Mittwoch, 21. Oktober eine Geschichtenzeit. Dieses Mal hat sich unsere **Vorleserin Frau Maria**



Vorleserin Frau Maria Halbfurter im Kreis des jungen Zuhörer

ÖFFNUNGSZEITEN Bücherei Nußdorf:

Montag	17:00-18:00 Uhr
Mittwoch	18:30-19:30 Uhr
Freitag	18:30-19:30 Uhr
und 14täglich (Fr)	08:00-11:00 Uhr

Halbfurter für das Buch „**Der Buchstaben-Fresser**“ von Paul Maar entschieden.

Angefangen hat in der Geschichte alles damit, dass ein Mädchen ein himmelblaues Ei gefunden hat. War darin wohl ein Saurier oder ein Krokodil? Wenn das Mädchen geahnt hätte, dass sich darin aber der Buchstaben-Fresser verborgen hält, hätte sie es erst gar nicht angerührt. Kaum war der Buchstaben-Fresser dem Ei entschlüpft, richtete er schon viel Unfug an. Zuerst hat er nur Buchstaben vertauscht. So wurde aus der Hose des Mädchens eine Dose, aus Mamas Tisch ein Fisch und aus der Schule wurden Schuhe. Doch das Buchstabenbentauschen war ihm bald nicht mehr genug und er begann Buchstaben aufzufressen. Und das war noch viel unangenehmer. Also stand fest: Der Buchstaben-Fresser musste zurück in sein Ei. Er musste dafür nur die richtigen Buchstaben auffressen: Aus Kreis wurde Reis; aus Reis das Eis und aus dem Eis schließlich das Ei. So war der Buchstabenfresser endlich wieder dort, wo er hingehörte – in seinem Ei.

Über 20 Kinder lauschten der lustigen Geschichte, die mit viel Bewegung und Spaß vorgetragen wurde. Im Anschluss gab es für die jungen Zuhörer noch selbst gebackene Buchstabenkekse zur Stärkung. Mit neuer

Energie ging es dann ans Basteln. Jedes Kind durfte sich seinen eigenen Buchstaben-Fresser ausschneiden, anmalen, zusammenkleben und dann als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

E-BOOK ONLEIHE FUNKTIONIERT

Nach vielen unzähligen Stunden vor dem PC und zahlreichen Telefonaten und Mails, die die Büchereileiterin Sabine Meirer ehrenamtlich in dieses Projekt investiert hat, ist es jetzt endlich so weit. Der Verleih von E-Books funktioniert.

Digitale Medien kostenlos und rund um die Uhr von zu Hause aus entleihen – das ist zwar für viele Leser und Leserinnen noch ein wenig unge-



Das Team der Bücherei Nußdorf

wohnt, dafür aber äußerst praktisch. Seit Juli 2015 ist das auch in der Bücherei Nußdorf möglich, denn es gibt die „Onleihe“.

Die Ausleihe funktioniert einfach: Man braucht logischerweise einen Internetzugang sowie einen MP3-Play-

er, ein Tablet, einen eBook-Reader (Kindle funktioniert nicht – er ist an Amazon gebunden) oder ein Smartphone. Weiters benötigt man eine gültige Lesernummer und ein Passwort, mit dem man sich dann über die Homepage einloggt. Beides erhält man bei uns in der Bücherei zusammen mit einem Folder, auf dem die Schritte bis zur online-Entlehnung genau beschrieben sind.

Unsere Homepage:

www.buecherei-nussdorf.web-opac.at

Viel Spaß beim Stöbern in über 2.800 E-Büchern.

Das Team der Bücherei Nußdorf wünscht allen Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2016!!



Im Jahr 2015 war einiges los in der Bücherei Debant. Unsere Bücherei steht nicht nur unter neuer Leitung durch Sabine Meirer, sondern durfte auch zwei neue Mitarbeiterinnen im Team begrüßen.

Als nächstes wurde eine neue Software installiert, die es unseren Lesern nun auch ermöglicht, jederzeit online auf die Homepage der Bücherei www.buecherei-debant.web-opac.at zuzugreifen, dort zu stöbern und Reservierungen vorzunehmen. Des Weiteren wurden in diesem Zuge die Büchereien Nußdorf und Debant als Partnerbüchereien vernetzt. So sind jetzt auch Ausleihen in der jeweiligen Partnerbücherei jederzeit problemlos möglich.

In den Ferien haben wir für die Kinder eine tolle Sommeraktion vorbereitet, die sehr großen Anklang gefunden hat. Wir konnten viele wunderbar kreativ gestaltete Eistüten-Zeichnungen be-



Bücherei Debant

Ein ereignisreiches Jahr ...

wundern und die fleißigen Kinder haben sich über Eisgutscheine gefreut.

Besonders freuen wir uns darüber, dass auch im heurigen Jahr wieder zwei Kindergartengruppen jeweils am Donnerstag Vormittag die Bücherei besuchen. So werden schon die Jüngsten ans Lesen herangeführt und uns hoffentlich auch nach der Kindergartenzeit als treue Leser erhalten bleiben.

Am Kulturwochenende fand wieder das beliebte Kasperltheater statt und

ÖFFNUNGSZEITEN Bücherei Debant (ab 14.09.2015):

Dienstag	18:00-19:30 Uhr
Mittwoch	16:00-17:30 Uhr

vielen Kindern und Eltern wurde ein Lächeln aufs Gesicht gezaubert.

Passend zur besinnlichen Zeit des Jahres fand im Dezember ein Bilderbuchkino mit Astrid Lindgren's „Tomte Tummetott“ statt. Viele Besucher trafen sich in der Bücherei und genossen die Geschichte und das anschließende Beisammensein in gemütlicher Atmosphäre.

Zum Abschluss möchten wir uns bei unseren Lesern recht herzlich bedanken und wünschen euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2016.

Euer Team von der Bücherei Debant

Gemeinschaftsprojekt der Bücherei Nußdorf-Debant

Ab Winter 2015 bieten die Büchereien der Marktgemeinde Nußdorf-Debant einen ganz besonderen Service an. **In Zusammenarbeit mit den Firmlingen der Pfarren Nußdorf und Debant** möchten wir einen **Bringdienst für Bücher** ins Leben rufen.

Für manche ältere und/oder kranke Menschen ist der Weg in die Bücherei - besonders in den Wintermonaten - nicht mehr einfach zu bewältigen, obwohl sie gerne weiterhin lesen möchten. Interessierte können sich ab sofort für unseren kostenlosen

Bringservice anmelden.

Jeweils 2 Firmlinge werden in 2-wöchigem Abstand zu den Lesern nach Hause kommen. Dort holen sie die gelesenen Bücher ab, bringen sie in die Bücherei zurück und leihen dann eine neue Bücherauswahl aus. Natürlich werden dabei persönliche Vorlieben und Wünsche immer gerne besprochen und berücksichtigt.

Die Anmeldung kann direkt in der jeweiligen Bücherei oder für Debant telefonisch bei Frau Alexandra Bundschuh unter der Telefonnummer

0676 / 528 55 15 und für Nußdorf telefonisch bei Frau Rosi Blaßnig unter der Telefonnummer 0676/5835108 erfolgen.

Wir bedanken uns schon jetzt bei den Firmlingen für ihr Engagement und hoffen, dass dieses tolle Angebot gut angenommen werden wird. Für eventuelle Fragen stehen wir natürlich jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Eure Teams der Bücherei Nußdorf-Debant



Was war los im Jugendzentrum Z4?

Als eines der Highlights in diesem Jahr veranstalteten wir den Z4-Cup. In den Monaten Mai und Juni kämpften 29 Jugendliche um den Titel des "Z4-Cup-Champions".

Auf den Gesamtsieger wartete ein Tandemflug. Der Zweitplatzierte erhielt als Preis einen Aufenthalt im Hochseilgarten. Der Drittplatzierte einen Rafting-Gutschein.

Das Cup-Turnier setzte sich aus 7 verschiedenen Wettbewerben zusammen, wobei bei allen Wettbewerben die Teilnehmer mit Punkten nach den FIS-Regeln bewertet wurden. Die drei Erstplatzierten aus den Wettbewerben bekamen jeweils einen Preis und eine Urkunde.

Bei all den Turnieren (Flipper, Billard, Airhockey, Tischfußball, Wii-Sports, Darts, Punktegeier) waren die Jugendlichen mit vollem Einsatz da-



bei. Ihre Begeisterung steckte an! Am Finaltag war es nochmals spannend, da die beiden Führenden in der Rangliste sehr knapp beieinander lagen.

Nach dem abschließenden Parcours-Wettbewerb stand der Z4-Cup-Champion-2015 fest:

1. Daniel Berwanger; 2. Philipp Inmann; 3. Dominik Nowotny; Mit der abschließenden Grillerei fand der Finaltag einen gemütlichen Ausklang.

Sponsoring der Sparkasse Lienz

Wir danken der Sparkasse für die großzügige Unterstützung zum Ankauf eines Flipperautomaten. Die Kosten von € 1.200,— wurden zur Gänze übernommen.

Der Automat ist eine große Bereicherung zu unserem Spieleangebot.



CR7

Für 1 Glas brauchst du:
 30 ml Ananassaft
 20 ml Orangensaft
 10 ml Grenadine-Sirup
 Ginger Ale

Zubereitung:
 Das Ananas-Orangensaft-Gemisch mit dem Grenadine-Sirup shaken, ins Glas mit den Eiswürfeln füllen und anschließend mit Ginger Ale aufgießen. Eine Zitronenspirale als Deko macht dann auch optisch noch richtig was her! CR7 steht nicht nur für einen der weltbesten Fußballer, Cristiano Ronaldo, sondern auch für einen Weltklasse Sommercocktail ohne Alkohol!

Alkohol und Sport

Ein alkoholreicher Abend macht es dir am nächsten Tag richtig schwer, fit und körperlich aktiv zu sein. Dem Körper wird Wasser entzogen, die Blutgefäße erweitern sich, dadurch braucht das Herz mehr Kraft, um Blut durch den Körper zu pumpen. Der Körper reagiert langsamer und unkontrollierter. Insgesamt schwächt Alkohol Körper und Sinne über mehrere Stunden.

Entscheide du, was dir am Wochenende lieber ist:
 Ein verkaterter Sonntag mit Kopfweh und Übelkeit oder ein Tag mit FreundInnen im Schwimmbad, in den Bergen oder auf dem Snowboard!

Weitere Infos unter:
www.kenn-dein-limit.info

www.facebook.com/jugendschutzmobil

BUNTE SEITEN

IM HELLEN KERZENSCHHEIN



6. KULTURWOCHENENDE 25., 26. UND 27. SEPTEMBER 2015





NIKOLAUS UND KRAMPUS



Im Kindergarten Nußdorf



Nikolausgruppe der Pfarre Debant



Krampusverein Debant



Nikolausbesuch von
Jungbauernschaft/
Landjugend und
Pfarre Nußdorf



Krampusverein Debant



Kinderkrippe Nußdorf-Debant

„Wir teilen Brot und Kerzenschein, so wird auch Jesus bei uns sein ...“

Erstmals waren auch die Kinder der Kinderkrippe Nußdorf-Debant des O.K.-Zentrums eingeladen, am Martinsumzug und an der anschließenden

Feier mit der Gemeindebevölkerung in der Kirche teilzunehmen.

Voller Eifer und Begeisterung waren

unsere Kleinen mit den Tanten Helga, Elke, Sandra und Claudia beim Singen und Gestalten dabei.



Die Pfarre Debant informiert

Nach den Erfahrungen im ersten Arbeitsjahr und mehreren Besprechungen im Pfarrgemeinderat bitten wir darum, bei einem Todesfall und einem kirchlichen Begräbnis folgende Vereinbarungen zu beachten:

Begräbnistermin: Für eine kirchliche Bestattung bitten wir um Kontaktaufnahme mit Pfarrkuratorin Ma-

ria Pranger (04852/62040) zur **Terminabsprache** mit Pfarrer Bruno Decristoforo und der Bestattung Bergmeister.

Uhrzeit: Ab Dezember 2015 beginnt der Begräbnis- oder Verabschiedungsgottesdienst werktags um 14.30 Uhr (wie es auch in den anderen Pfarren im Seelsorgeraum üblich ist),

samstags um 10.00 Uhr.

Gestaltung/Ablauf des Gottesdienstes: Die Vorbereitung und Organisation der Sterbeandacht (Rosenkranz) und des Begräbnisses bespricht Pfarrkuratorin Maria Pranger mit Ihnen, sie leitet alle für den Pfarrer wichtigen Informationen an diesen weiter.

Nacht der 1000 Lichter

Am Vorabend zu Allerheiligen wurde die Pfarrkirche Debant im Schein von ca. 1000 Kerzenlichtern zu einem Ort der Besinnung und Ruhe verwandelt. Mit kurzen Texten zu den Themen „Barmherzigkeit“ und vielen Bildern zum Thema „Heimat“ wurden die BesucherInnen eingeladen zu einer Begegnung mit Gott und Mensch. Das Vorbereitungsteam aus dem Pfarrgemeinderat bedankt sich bei allen HelferInnen für die Unterstützung, sowie bei den BesucherInnen für die vielen positiven Rückmeldungen und freut sich auf die nächste „Nacht der 1000 Lichter“ in einer der fünf Pfarren des Seelsorgeraums Sonnseite.



Martinsfeier 2015

Viele, viele Kinderaugen leuchteten und strahlten gemeinsam mit den Lichtern der Martinslaternen bei der Andacht in der Pfarrkirche und dem

anschließenden Laternenumzug rund um den Spielplatz. Liebe Kinder aus dem Kinderbetreuungszentrum, dem Kindergarten und der Volksschule,

liebe MinistrantInnen: Wir möchten euch und euren BegleiterInnen, BetreuerInnen und Pädagoginnen DANKE sagen für die gelungenen Beiträge zu diesem Lichterfest in der dunklen Jahreszeit!!



Obmann Sepp Bernhardt



Weiterhin starkes Interesse an Krippenbaukursen!

Das Interesse an Krippenbaukursen ist weiterhin sehr hoch. Im heurigen Jahr haben insgesamt 27 Teilnehmer an drei abgehaltenen Baukursen teilgenommen. Dabei ist wieder eine Vielfalt an Weihnachtskrippen entstanden. Zusätzlich wurde im Herbst ein Palmenkurs für orientalische Krippen abgehalten. Unser Krippenvereinsmitglied, Her-

Krippenverein

mann Korber aus Nikolsdorf, hat heuer im Februar den ersten Lehrgang zur Ausbildung zum „Krippenbaumeister“ absolviert. Beim Verein sind zur Zeit drei ausgebildete „Krippenbaumeister“. Damit kann natürlich das allgemeine bauliche Niveau gesteigert werden, das wiederum den Krippenbauerinnen und Krippenbauern direkt zu Gute kommt.

Auf Wunsch der Marktgemeinde werden in der Advents- und Weihnachtszeit im Foyer des Marktgemeindeamtes einige Krippen ausgestellt, die zusätzlich für ein einzigartiges und besonderes Ambiente sorgen.

Als Höhepunkt im heurigen „Krippelerjahr“ fand am 12./13. Dezember 2015 wieder die bereits traditionelle Krippenausstellung im Gemeindefo-

rum der Marktgemeinde statt, bei der die Kurskrippen und weitere Schaustücke ausgestellt wurden.

Wir wünschen allen unseren Freunden, Gönnern und Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Gloria et Pax!



Hans Luggner in Aktion



Rege Teilnahme herrschte bei den Herbstkursen

Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und unsere Feuerwehr kann auf ein erfolgreiches Jahr 2015 zurückblicken. Erstmals wurde ein **Jahresübungsplan** erstellt und monatlich eine Übung abgehalten. Dabei wurden abwechselnd Übungen der gesamten Feuerwehr und spezielle Löschzugübungen organisiert. So konnten auf das Jahr verteilt 15 Übungen, teils auch mit Nachbarfeuerwehren, abgehalten werden.

Zusätzlich wurden 8 Atemschutzübungen abgehalten.

Die Einsatzstatistik für das heurige Jahr weist gesamt 66 Einsätze auf. Im Einzelnen waren dies 6 Brandeinsätze, 51 technische Einsätze, 7 Brand-sicherheitswachen sowie 2 Fehl-/Täuschungsalarme.

Ein großes Highlight war sicher das **Oktoberfest des Löschzuges Debant**. Zugskommandant Christian Brugger konnte zahlreiche Gäste aus Politik und Feuerwehr begrüßen. Im Besonderen waren dies Bgm. Ing. Andreas Pfurner mit Gemeinderat, Abschnittskommandant Harald Draxl, Ortskommandant Ing. Florian Meier mit seinem Stellvertreter Andreas Guggenberger und zahlreiche Feuerwehrabordnungen aus nah und fern. Auch eine Abordnung aus Hofkirchen im Mühlkreis, Oberösterreich, konnte willkommen heißen werden. Traditionell wurden bei diesem Fest Oktoberfestbier sowie Schmankerln aus Bayern serviert. Die Oktoberfestbesucher wurden vom „Heimatland Duo“ und im Anschluss von der neu gegründeten AK-Combo (Florian Brugger, Michael Ebner und Frank Longo) bis in die frühen Morgenstunden unterhalten.



Tolle Stimmung beim Oktoberfest

Ein besonderer Dank gilt hierbei den vielen freiwilligen Helfern, Sponsoren, dem gesamten Ausschuss des Löschzuges Debant sowie allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Auch den vielen Festbesuchern sei nochmals gedankt für ihren Besuch.

Im Oktober wurden wir von der Fa. Liebherr wieder zu einem **Brandcontainertraining „FLASHOVER UND BACK-DRAFT“** eingeladen. Unsere Feuerwehr konnte mit 2 Trupps zu je 3 Mann teilnehmen.

Bevor es im Brandcontainer richtig zur Sache ging erfolgte eine theoretische Einführung.

Im Anschluss daran wurden im Brandcontainer verschiedene Szenarien geübt. Dazu wurde die Übung in 2 Stufen unterteilt. Ein Trupp führte Stufe 1 durch, bei der man die Entwicklung eines Flashovers hautnah miterleben konnte. Außerdem wurde



in drei verschiedenen Übungen beigebracht, wie man eine derartige „Rauchdurchzündung“ verhindern bzw. unter Kontrolle bringen kann. Bei Stufe 2 musste Trupp 2 bei einem angenommenen Kellerbrand einen Löschangriff



V.l. Hermann Wiedenhofer, Zugskdt. Christian Brugger, Alt-Kdt. und Ehrenmitglied Norbert Brugger, Walter Lerchbaumer, Stefan Scheiber, Markus Salcher

mit unterschiedlichen Brandbekämpfungsarten durchführen. Zudem musste eine Personenbergung vorgenommen werden.

Unser ALT-Kommandant und Ehrenmitglied Norbert Brugger feierte am 10. November seinen 60. Geburtstag. Zu diesem Anlass überreichte ihm der Löschzug Debant ein adäquates Geschenk. Weiters gratulieren wir auch allen anderen Kameraden, die in den letzten Monaten einen **runden Geburtstag** feiern konnten.

Der Rohbau unseres **neuen Feuerwehrhauses** steht bereits, und wir sind mitten in den Planungen für die Inneneinrichtung und -ausstattung. Es gibt noch jede Menge Details

zu klären bzw. steht noch jede Menge Arbeit an, bis unser neues „Heim“ bezugsfertig ist. Doch bis zur großen Segnung im Oktober 2016 sollte dies möglich sein.

Ein besonderer **Dank** gilt unseren Sponsoren und Gönnern sowie der Marktgemeinde mit Bgm. Ing. Andreas Pfurner.



Die Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant wünscht allen Gemeindebürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant

Bischof-Stecher-Gedächtniskonzert - Musik verbindet

Im Rahmen des diesjährigen Kulturwochenendes fand das Kirchenkonzert am Samstag, den 26. September, in der Pfarrkirche Debant statt. Kapellmeister Roman Possenig war bei der Organisation und Zusammenstellung der Gruppen federführend tätig! Mitwirkende waren die Kirchenchöre von Nußdorf und Debant, der Debanter Viergesang, Harfenistin Stephanie Rauter, eine Musikgruppe der Neuen Mittelschule, unser Hornquartett, die Weisenbläser unserer Kapelle und unsere Marktmusikkapelle selbst. Das Publikum belohnte die einfühlsam vorgetragenen Lieder, Weisen und Texte mit tosendem Applaus und Standing Ovationen.

Im Anschluss an das Konzert gab es am Kirchenvorplatz eine Agape, organisiert vom Pfarrgemeinderat Debant.

Die Einnahmen des Abends, in Summe € 1.400,—, gehen an die Spendenaktion des Tiroler Blasmusikverbandes zur Unterstützung der Arche – Gemeinschaft in Tirol.

Allen, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben und den vielen Besuchern ein herzliches Dankeschön.

Allen, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben und den vielen Besuchern ein herzliches Dankeschön.



Landeswertungsspiel 2015

In der Pfarrkirche Petrus Canisius in Innsbruck – Hötting präsentierten wir im Rahmen des Landeswertungsspiels am 18. Oktober unser Pflichtstück „Momentum“ von Thomas Doss und das Selbstwahlstück „Andante Religioso“ von Thimo Kraas einer hoch-

karätigen Jury. Jan van der Roost, Jan Kober und Thomas Doss waren unsere Wertungsrichter und belohnten unsere Vorbereitungs- und Probenarbeit mit einer Silbermedaille.

Im Anschluss an den Auftritt verbrachten wir noch einen schönen

Nachmittag in Innsbruck. Bei der abendlichen Schlussveranstaltung war Stabführer Florian Gasser anwesend und nahm die Urkunde sowie die Silbermedaille entgegen. Ebenfalls wurde eine Dankesurkunde des Bischof-Stecher-Gedächtnisvereines überreicht!

Jahreshauptversammlung 2015

Am 22. November gestaltete unsere Kapelle gemeinsam mit dem Kirchenchor Debant die Heilige Messe in der Pfarrkirche Debant.

Traditionell fand im Anschluss an die Messe die Jahreshauptversammlung im Probenraum der Musik statt! Dazu konnte der Obmann als

Ehrehgäste Bgm. Ing. Andreas Pfürner, Kulturreferentin Traudl Oberbichler und Pfarrkuratorin MMag. Maria Pranger begrüßen.

Nach den ausführlichen Tätigkeitsberichten von Obmann Eduard Blaßnig, Kapellmeister Roman Possenig, Jugendreferent Friedrich Blaßnig und Kassier Michael Wendelin folgten noch zwei Jungmusikerehrungen. Für das Bronzene Leistungsabzeichen erhielten Hannah Blassnig auf der Querflöte und Philipp Walder auf dem Schlagwerk die Urkunde für die erfolgreich abgelegte Prüfung im Sommer!

Leider beendeten im vergangenen



Musikjahr auch wieder einige MusikantInnen ihre musikalische Tätigkeit bei der Kapelle oder gaben bei der Jahreshauptversammlung ihren Rücktritt bekannt. Ihnen allen wünschen wir auf diesem Weg alles Gute für die Zukunft und sagen einen herzlichen Dank für das Mitwirken bei unserer Kapelle!

Natürlich stehen schon einige NachwuchsmusikantInnen in den Startlöchern, um die Lücken in den Registern zu stopfen!

Einen herzlichen Dank möchten wir allen MusikantInnen für die Bereitschaft aussprechen, im letz-



V.l. Friedrich Blaßnig, Roman Possenig, Philipp Walder, Hannah Blaßnig, Edi Blaßnig

ten Jahr zu proben und die vielen Ausrückungen wahrzunehmen. Ein herzlicher Dank auch dem gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Ebenso gilt unser Dank den unterstützenden Mitgliedern, den treuen Fans, den vielen freiwilligen Helfern, den Sponsoren und der Marktgemeinde Nußdorf-Debant für die Unterstützung der Kapelle! Danke!!!

Allen eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit!

Krampusverein

20-Jahr-Feier

Mit der Gründung des Krampusvereines im Jahre 1995 konnten wir dieses Jahr unser 20-jähriges Bestehen feiern. Mit einer großen Festveranstaltung wurde dieses Vereinsjubiläum Anfang September würdig begangen. Als Krampusse ja nicht so ans Feiern gewöhnt, haben wir dennoch versucht, mit viel Vorbereitung ein „krampuswürdiges“ Fest als Einladung und großes Dankeschön für alle Helfer der letzten 20 Jahre, für befreundete Vereine, für die gesamte Gemeinde und zu guter Letzt auch für uns selber zu veranstalten. Obwohl das Wetter nicht ganz mitspielte, war dieses Jubiläumsfest ein „Höllenspaß“, mit starker musikalischer Umrahmung und einer sehenswerten Ausstellung über die Schwerpunkte unseres Vereinsgeschehens.

Viele, die mit uns die letzten 20 Jahre mitgestaltet haben, konnten wir begrüßen, gemeinsam auf das miteinander Erlebte zurückblicken und natürlich darauf anstoßen. Mit den Krampustagen, dem Maibaumaufstellen, den Herz-Jesu- u. Jubiläumsfeuern, dem Krapfenschnaggeln, sowie dem Mitwirken bei Gemeinde-Veranstaltungen wie Herbstfest und Weihnachtspfad, war und ist bei uns das ganze Jahr über hinsichtlich Brauchtum ständig was los.

Zusätzlich konnten wir mit dem Aufstellen eines Gipfelkreuzes, dem Bau eines Ausschankwagens und eines Pavillons, der Errichtung des Vereinslagers, sowie der Gründung einer eigenen Kinder- und

Jugendkrampusgruppe Außergewöhnliches vollbringen.

Bei all diesen Ereignissen dabei gewesen zu sein, bedeutet für uns alle tolle Erinnerungen, und so ist es ein SCHÖNES nach 20 Jahren auf das gemeinsam Erreichte zurückzuschauen, den Blick aber zugleich auch in die Zukunft zu richten. In eine Zukunft mit gewohnt gut organisierten Veranstaltungen, in denen mit teuflischem Einsatz schon die nächsten Projekte geplant werden.

Auch mit dem Hintergedanken einer gut geplanten Verjüngung werden mit mir nach 20 Jahren Kata (Köck Klaus) als Obmann-Stellvertreter, Pfüner Sepp und StoHu (Stotter Hubert) als langjährige Schriftführer bzw. Kassier und Angermann Walter den Vorstand Jüngeren aus unserem Verein überlassen.

Mit Christian Infeld, dem ich nach 20



Tolle Stimmung im Festzelt

Jahren mit ruhigem und sehr gutem Gewissen die Obmannschaft übergeben, wird - wie soll es bei einem „Rüschile“ auch anders sein – ein „neuer Besen kehren“.

Zum Abschluss darf ich als scheidender Obmann noch einmal meinen persönlichen Dank aussprechen!

Ein großes Dankeschön gilt vor allem unseren Familien, den zahlreichen freiwilligen Helfern, unserer Gemeinde, den einheimischen Firmen und befreundeten Vereinen.

Ein Dank, den wir versucht haben, der Dorfgemeinschaft durch unsere Spendenfreudigkeit und unser Mitwirken bei vielen Gemeindeveranstaltungen teilweise zurück zu geben. Ein teuflisches Dankeschön gebührt aber meinen Vereinskameraden, die

mit ihrem unermüdlichen Einsatz mir als Obmann und dem gesamten Vorstand immer den Rücken gestärkt haben.

Abschließend noch ein Dank an alle für diese großartige Unterstützung in den letzten 20 Jahren verbunden mit der Bitte, die „Krampusse“ weiterhin so zu unterstützen wie bisher...

Toni Angermann
Obmann Krampusverein
Debant



Der Vorstand im Herbst 2015 – v.l. Klaus Köck, Werner Stotter, Markus Untergugberger, Christian Veider, Walter Angermann, Mario Anesi, Christian Infeld, Hubert Stotter, Anton Angermann und Sepp Pfüner

Krapfenschnaggeln 2015

Vom 29. bis 31. Oktober waren je 2 Gruppen in den Ortsteilen Debant und Nußdorf unterwegs. Es freut uns sehr, dass die Schnaggler-Kinder in den Haushalten so freundlich empfangen wurden. Dadurch sind wir in der Lage, für die Jahre 2013 – 2015

insgesamt 4.500,- Euro an die Kinderkrebshilfe Osttirol zu spenden. Vielen herzlichen Dank!

Die Schnaggler finden immer größeren Zuspruch in unserer Gemeinde und so werden wir versuchen, nächstes Jahr im Ortsteil Debant mit 3

Gruppen unterwegs zu sein. Im Namen unserer Betreuer Alexander Klein und Walter Angermann sowie der Schnaggler-Kinder möchten wir uns bei den GemeindebürgerInnen für die herzliche Aufnahme in den vielen Haushalten bedanken.

Schützenkompanie Nußdorf-Debant

Schützenkompanie als Ehrenkompanie

Die Schützenkompanie Nußdorf-Debant machte sich am Sonntag, den 16. August 2015 in den frühen Morgenstunden auf um bei ihrer Partnerkompanie, der SK Anton Steger Brunneck, das Fest 40 Jahre Wiedergründung zu feiern. Bei trockenem und warmem Wetter konnte die Schützenkompanie Nußdorf-Debant unter Hauptmann Jakob Indrist die für den Festablauf einstudierten Befehle mit den Gewehren der Partnerkompanie gut unter Beweis stellen. Nach der Frontabschreitung am Graben marschierte der Festzug an der Universi-



tät vorbei, durch den Stadtbogen hindurch, entlang der langgezogenen Stadtgasse (Altstadt) vorbei an denkmalgeschützten Häusern und Geschäften bis zur Pfarrkirche. Dort wurde der toten Kameraden der Kompanie und der Gefallenen der Kriege mit Kranzniederlegung gedacht und die Hl. Messe gefeiert. Die präzise gelungenen Ehrensäulen der Schützenkompanie Nußdorf-Debant als Krönung und höchste Darbietung rundeten nach der Fahnenweihe (Sturm-

fahne) und der Fahnenbänder zunächst das Geistliche ab. Die Festrede durch Dr. Richard Piock (Wegbereiter „Vordenken für Osttirol“), die Ansprachen des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Brunneck, Ing. Dr. Roland Griessmair sowie die der Bürgermeister-Stellvertreterin der Marktgemeinde Nußdorf-Debant, Traudl Oberbichler, alle richteten die mahnenden Worte auf die Gräueltaten der beiden Weltkriege, auf Tradition, Wertegesellschaft und das Miteinander hin. Im Anschluss daran marschierte der Festzug, allen voran ein Zweigespann mit Kutsche, darin Bgm. Ing. Andreas Pfüner und Bgm.-Stellv. Traudl Oberbichler mit Ehrenmitglied Konrad Winding und Bgm. Ing. Dr. Roland Griessmair zur Defilierung am Graben, wo dann die Auflösung des Festaktes stattfand. Im Anschluss daran wurden im Festzelt Erfahrungen ausgetauscht, Freundschaften vertieft und neue geschlossen.

Bilder: © Enzo Cestari



Gedenk- und Bergmesse am Gemeinde-Ruemitsch



Die Schützenkompanie Nußdorf-Debant lud am Sonntag, 30. August 2015 zur „Gedenk- und Bergmesse am Gemeinde-Ruemitsch“. Bei hochsommerlichem Bergwetter zelebrierte Diakon Albrecht Tagger die feierliche Gedenkmesse. Musikalisch umrahmt wurde sie von der Bläsergruppe unserer Marktmusik. Im Anschluss daran nahm die Schützen-

kompanie die Ehrungen vor. Leutnant Michael Mühlmann wurde seitens der Schützenkompanie die Verdienstmedaille in Silber, Oberjäger Franz Zaubernig die Verdienstmedaille in Bronze und Unterjäger Johann Gasser die Speckbacher Medaille verliehen.

Für leibliches Wohl und Unterhaltung wurde danach auf der Schloßherrn-Alm bestens gesorgt. Die Tombola der Jung-

marketerinnen und Jungschützen fand wieder großen Anklang. Die Schützenkompanie Nußdorf-Debant bedankt sich recht herzlich beim Hausherrn der Schloßherrn-Alm für die Gastfreundschaft und bei den Einheimischen, den Berg-

freunden und Gästen aus Nah- und Fern für ihr Kommen.



Jungschützenausflug 2015

Beim diesjährigen Jungschützenausflug ging es Richtung Kärnten ins Maltatal, zu der dortigen Staumauer „Kölnbreinsperre“.

Bei der Auffahrt über die Malta-Hochalmstraße konnten wir schon tosende Wasserfälle und eine einzigartige Naturkulisse erleben. Das Maltatal wird auch das „Tal der stürzenden Wasser“ genannt.

An der Staumauer angekommen staunten wir nicht schlecht, welche Ausmaße Österreichs höchste Staumauer zu bieten hatte. Die Mauer selbst hat eine Länge von rund 600 Meter, ist 200 Meter hoch und 7 Meter breit. Der Stausee beinhaltet über 200 Mio. m³ Wasser, damit ließen sich Badewannen für 1,4 Mrd. Menschen füllen.

In der Verbund-Energiewelt Malta konnten wir an mehreren Erlebnis-Stationen Wissenswertes über Strom aus Wasserkraft erfahren. Auch einzigartig war das 4D-Erlebniskino auf über 2.000 m, welches wir natürlich auch besuchten, und das uns allen ein Grinsen ins Gesicht zauberte – nicht nur den Jüngsten. Zusätzlich nahmen wir an einer Staumauerführung teil, bei der

wir auch das Innere der Staumauer besichtigen konnten. Interessantes und Wissenswertes wurde uns mitgegeben. Das Highlight an der Staumauer war der atemberaubende Skywalk, wo man auf einer Stahl-Glasplattform einen Blick in rund 200 Meter Tiefe wagen kann – umrahmt vom Ausblick auf die Hohen Tauern. Zum Mittagessen ging es in das direkt an der Staumauer gelegene Berg-hotel Malta.

Kurzerhand entschlossen wir uns, dann noch das am Rückweg gelegene Porsche Automuseum in Gmünd zu besuchen. Ein kleines aber fein aufbereitetes Museum, mit viel Liebe

zum Detail und echten Raritäten, so z.B. einem umgebauten Käfer, bestimmt für den 2. Weltkrieg, der nur 4mal gebaut wurde. Einer davon ist im Museum ausgestellt. Ein Kurzfilm erklärte uns die Geschichte von Ferdinand Porsche und wir konnten die ausgestellten Fahrzeuge hautnah erleben. Vom Porsche-Polizeiauto bis hin zum Oldtimer und einem Porsche aus der Gegenwart war alles dabei.

Im Anschluss ging es endgültig zurück in die Heimat und wir trafen am späten Nachmittag wieder in Nußdorf ein.

An dieser Stelle möchte ich mich noch bei den Begleitpersonen Anton und Alois sowie unserem Busfahrer

Daniel für die angenehme Reise bedanken. Ein Dank gilt auch den Eltern für ihre stetige Unterstützung und natürlich den Jungmarketenderinnen und Jungschützen für das fleißige Ausrücken und Helfen.

Die Schützenkompanie Nußdorf-Debant freut sich selbstverständlich immer über neue Jungschützen und Jungmarketenderinnen. Bei Interesse einfach melden! – JS-Betreuer Lt. Mario Vergeiner 0676/33 9 19 10



Theater-Verein

Seit 1942

Nußdorf - Debant

Im Zyklus der Funktionärswahl kam es bei der letzten ordentlichen Generalversammlung im heurigen Frühjahr zu einer Verjüngung des Vorstandes. Für die Geschicke des Vereins sind in den nächsten Jahren verantwortlich:

Obfrau Tamar Idl, Stv. Nina Pfurner
KassiererIn Monika Schlemmer, Stv. Daniela Ranacher
Schriftführerin Gabriela Gussnig, Stv. Manfred Amort
Spielleiter Robert Possenig
Technik Mario Vergeiner

Mit Daniela Ranacher, Gabriela Gussnig, Gabriele Achörner, Leo Karner und Hannes Rohrer sind

heuer im Frühjahr auch vier neue SpielerInnen zum Ensemble gestoßen, die ihre Feuerprobe bei „Ladysitter“ mit Bravour bestanden haben.

der Pantoffelhelden“ von Hans Schimmel. Lachsälven sind wieder garantiert, wenn drei „Ehejoche ge-



Der Vorstand: V.l. Mario Vergeiner, Nina Pfurner, Robert Possenig, Tamar Idl, Monika Schlemmer, Daniela Ranacher, Manfred Amort
Nicht auf dem Foto: Gabriela Gussnig

Für März 2015 laufen bereits die Vorbereitungen für das neue Stück „Club der Pantoffelhelden“ von Hans Schimmel. Lachsälven sind wieder

fangene Männer“ aus diesem auszu-brechen versuchen, wobei sie vom Junggesellen Richi und der Bardame nach Kräften unterstützt werden. Die Aufführungen sind für die 2. und 3. Märzwoche 2016 im Kultursaal Debant geplant.

PETUTSCHNIG HONS

Auf's Maul



© MARK & TIBER

KABARETTABEND

Donnerstag
04. Februar 2016

20 Uhr Gemeindeforum Debant
Saaleinlass 19 Uhr

Anmeldung erbeten

Abendkassa: € 12,-
bis spätestens 23. Jänner 2016
bei Alois Lugger
unter 0664 / 1212271



Jungbauernschaft
Landjugend
Nußdorf/Debant





Auch die Bäuerinnen der Gemeinde waren beim Kulturwochenende wieder aktiv dabei.

In Zusammenarbeit mit Thomas Pitterl konnte die Künstlerin Andrea Girstmair ihre großartigen Werke im stilvollen Kulturgut des Schlemmer Stadels ausstellen. Im Weinkeller wurde steirischer Wein und herzhafter Almbergkäse als kulinarischer Geheimtipp angeboten. Weiters konnten die Bäuerinnen die reichen Gaben des Sommers beim Erntedankfest in der Kirche präsentieren.

Als besondere kulinarische Überraschung wurde die „Bauern- und Bäuerinnenfrigga“ auf frischem Bauernbrot aufgetischt. Es wurde viel gerätselt, was diese Köstlichkeit wohl sein könnte? Am Sonntag wurde das Geheimnis

gelüftet und zahlreiche Gäste genossen diese Spezialität aus regionalen Lebensmitteln.

Bauernfrigga, rustikal und schmackhaft mit Zwiebel, Speck, Kartoffeln und würzigem Almbergkäse. Die Bäuerinnenfrigga überzeugte mit lieblicher Herbstnote aus Lauch, Bauernschinken, säuerlichem Apfel und würzigem Almbergkäse. Weiters wurden frische Dinkel-Strauben, Kiachln, Bauernkrapfen und Gebäck angeboten.

Die passende Herbstdekoration, welche wiederum liebevoll von Andrea Un-



terrainer und Monika Tscharnig angefertigt wurde, bestand bewusst aus herbstlichen Naturmaterialien.

Besonderes Augenmerk wurde bei dieser Veranstaltung darauf gelegt, die Wertigkeit der regionalen Lebensmittel in den Vordergrund zu stellen.

Die landwirtschaftlichen Produkte stammten dabei aus heimischer Landwirtschaft. Mit jedem Einkauf regionaler Produkte sichern wir auch ein „Stück Landwirtschaft“ in Osttirol. So kann jeder von uns seinen persönlichen Beitrag zur Kultur und Landwirtschaft beitragen.



Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf-Debant

Erntedankfest am 27. September 2015



ne nahmen wir diesmal ein großes Holzrad, in das wir zwischen den einzelnen Sprossen verschiedenes Obst und Gemüse der heimischen Bauern hineinlegten.

Zusammen mit den Bäuerinnen von Nußdorf-Debant gestalten wir den Ein-

Heuer hatten wir wieder die ehrenvolle Aufgabe, das Symbol „Erntedank“ zu gestalten und in die Kirche zu tragen. Anstelle einer gewöhnlichen Erntedankkro-



zug. Vier Männer trugen das Holzrad und alle weiteren Mitglieder der Jungbauernschaft und der Bäuerinnen trugen einen Korb bzw. Teller mit Obst und Gemüse vom eigenen Garten in die Kirche. Anschließend ging es vor das Schlemmer Haus, wo man das an diesem Wochenende von der Gemeinde veranstaltete Kulturwochenende langsam ausklingen ließ.



Bezirkslandjugendtag am 10. Oktober 2015

„Jungbauern – what else“, so lautete das Motto des diesjährigen Bezirkslandjugendtages, welcher in diesem Jahr am 10. Oktober im Gemeindezentrum Abfaltersbach stattfand.

Der größte Teil unseres Ausschusses wirkte bei der Bezirksmusikkapelle der Landjugend fleißig mit, welche die Feldmesse musikalisch umrahmte. Auch die restlichen Ausschussmitglieder ließen sich diesen Event nicht entgehen und machten sich mit Dirndl und Lederhose auf den Weg. Nach dem Gottesdienst fand im Gemeindezentrum von Abfaltersbach der Festakt statt. Im Zuge dessen fand die Wahl

zur aktivsten Ortsgruppe statt, wo wir leider nicht vorne mit dabei waren. Die Siegerfahne ging zum wiederholten Male an die Ortsgruppe Thurn. Besonders stolz waren wir, als unser Mitglied Florian Gasser als neuer Musikkapellmeister der Bezirksmusikkapelle auf die Bühne gerufen wurde.

Im Anschluss konnten wir auf dem Bezirkslandjugendball bei musikalischer Unterhaltung durch die „Jauntaler“ noch das Tanzbein schwingen. Auch ein Besuch der Disco war Pflicht, denn DJ Rainer aus unserer Gemeinde legte auf. Die lustigen Stunden vergingen im Flug und ehe



man sich versah, war der Jungbauernntag schon wieder vorbei.

Jahreshauptversammlung



Am Freitag, 16. Oktober 2015, fand die alljährliche Jahreshauptversammlung im „Café am Sportplatz“ statt. Nach der Begrüßung des Obmannes und der Ortsleiterin ging der Jahresrückblick mit einer PowerPoint-Präsentation über die Bühne. Danach



folgte der Bericht des Kassiers, der uns erfreuliche Zahlen liefern konnte. Im Anschluss an den Bericht wurden Vorstand, Kassaprüfer und Kassier

einstimmig mit Handzeichen entlastet. Zu guter Letzt bedankte sich der Bürgermeister für die tolle Zusammenarbeit im vorherigen Jahr.

Als Dankeschön für die Bereitstellung der Fotos im Laufe des gesamten vergangenen Jahres und für die Hilfe bei der Erstellung des Protokollbuches überreichten wir Frau Magarethe Ortner, Gemeindefotografin, ein kleines Bauernkistl mit selbstgestrickten Socken für den Winter.

man sich versah, war der Jungbauernntag schon wieder vorbei.

Geburtstagsschießen Vinzenz Wallensteiner am 25. Oktober 2015



Zum siebzigsten Geburtstag von Vinzenz Wallensteiner fand heuer ein Jubiläums-Zimmergewehrschießen statt. Daran betei-

ligte sich auch die Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf-Debant. Die Mannschaft, bestehend aus 5 Personen, stellte ihr Können am Schießstand unter Beweis.

4 Personen schafften bei 10 Schüssen eine Punktezahl über 103 und sicherten sich daher eine Medaille. Unsere Ortsleiterin Anna Angermann konnte sogar die Meistermedaille erringen. Sie erzielte bei 50 Schüssen eine Punktezahl über 515, was eine großartige Leistung war. Wir gratulieren herzlich.

Kirchenchor Debant

Der Kirchenchor Debant lud seine 25 Mitglieder am 21.11.2015 zur Jahreshauptversammlung ins Café am Sportplatz ein. Im Mittelpunkt des Abends standen drei Ehrungen:

Margit Micheler und Gabriel Villgratter erhielten für 20 Jahre Mitgliedschaft eine Urkunde und das silberne Ehrenzeichen des Tiroler Sängerbundes von Obfrau Franziska Lugger. Danach überreichte Pfarrkuratorin MMag. Maria Pranger in Stellvertretung für die Diözese Innsbruck dem Chorleiter Pius Bergmann für seine 20-jährige Chorleiterstätigkeit eine vom Bischof unterschriebene Urkunde und dankte ihm für seine gute Chorleitung.

Auch Neuwahlen standen diesmal auf der Tagesordnung. Die amtierenden Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt, nachdem diese sich bereit erklärt hatten, sich auch weiterhin zur Verfügung zu stellen.

Erwähnenswert sind hier einige besondere Aktivitäten, die in diesem Chorjahr stattfanden:

Schon seit einigen Jahren pflegen der Chor „allegro Aldrans“ und der Kirchenchor Debant eine musikalische Freundschaft. Am Samstag, den 18.4.2015, lud der Nordtiroler Chor seine Sangesfreunde aus Osttirol zum



Neuwahl des Vorstandes: V.l. Kulturreferentin Bgm.Stellv. Traudl Oberbichler, Kassaprüferin Stefanie Pichler, Schriftführerin Claudia Perathoner, Obfrau-Stellv. Angelika Pitterl, Kassaprüferin Margit Micheler, Kassier Gabriel Villgratter, Obfrau Franziska Lugger und Chorleiter Pius Bergmann

gemeinsam gestalteten **Jubiläumskonzert „Jubel! 30 Jahre allegro Aldrans“** in den dortigen Gemeindsaal. Sehr gelungene Vokalbeiträge der beiden Chöre erfreuten das Publikum im voll besetzten Saal. Am Sonntag, den 19.4.2015, gestalteten wir dann noch gemeinsam den Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin, bevor wir die Heimreise antraten.

Ein weiterer Höhepunkt war das **„Bischof-Stecher-Gedächtniskonzept“**, das am 26.9.2015 in der Pfarrkirche Debant im Rahmen des Kulturwochenendes stattfand. Der Kirchen-

chor Debant gestaltete gemeinsam mit dem Nußdorfer Chor, der Marktmusikkapelle und noch einigen anderen Mitwirkenden diesen Abend. Das Kirchenkonzert hat den zahlreichen Besuchern gut gefallen. Der Erlös aus den freiwilligen Spenden kam dem „Bischof-Stecher-Gedächtnisverein“ zugute.

Am 22.11.2015 gestalten der Kirchenchor und die Marktmusikkapelle gemeinsam musikalisch die **Cäcilien-Sonntags-Messe**.

So ging nun ein erfolgreiches Chorjahr zu Ende bzw. startete wieder mit neuem Schwung in ein neues. Wir freuen uns schon darauf!



Ehrungen: V.l. Kulturreferentin Bgm.Stellv. Traudl Oberbichler, MMag. Maria Pranger, Pius Bergmann, Margit Micheler, Gabriel Villgratter u. Franziska Lugger



Obmann
Herbert Salcher

Nachdem wir alle einen erholsamen Sommer hinter uns hatten, gab es im August wieder eine Wanderung zur **Trojer Alm in St. Jakob**. Durch das

Trojer Almtal ging es neben dem Bach hinein zur Jausenstation. Nette, landschaftlich schöne Wanderung. Anfang September luden wir unsere Mitglieder zur Wanderung durch die **Groppensteinschlucht im Mölltal** ein. Alles in allem benötigten wir für die Besichtigung der Schlucht mit ihren vielen Stegen, Brücken, Behelfstrepfen und tosenden Wasserfällen sowie dem Rückmarsch außerhalb der Schlucht vorbei an der in Privatbesitz befindlichen Burg Groppenstein ca. 1 ½ Stunden. Anschließend fuhren wir hinauf zum



Groppensteinschlucht

Gasthof-Hotel Himmelbauer auf einen kleinen Umtrunk und ließen so den netten Tag ausklingen. Nächster Programmpunkt war dann Mitte September der **Ausflug nach Landskron zu den Greifvögeln und zum Affenberg**. Da wir uns rechtzeitig angemeldet hatten, erlebten wir eine tolle Greifvogelshow mit Gehegebeseichtigung, und am Nachmittag erlebten wir bei einer Führung die „Talente“ der Makaken-Affen. Wie-

Interessierten zum **Asphaltschießen** in die Pfister ein. 12 Personen folgten der Einladung und spielten um den Gesamtsieg. Anschließend gab es eine kleine Siegerehrung mit Speis und Trank. Stock Heil! Aufgrund des schönen Herbstes organisierte man kurzerhand eine



Senioren-Wanderung Averau Hütte (im Hintergrund Cinque Torri)



Landskron - Greifvogelshow

der ein gelungener Ausflug!

Am 27. und 28. September fuhren wir dann mit der Fa. Alpenland nach **Bled**. Organisiert hatte diesen **Ausflug** unser Obmann-Stellvertreter Günther, und so verbrachten wir 2 schöne Tage am Wocheiner See, am Bleder See mit Übernachtung in Bled und am nächsten Tag in Laibach. Bei schönem Wetter, einem interessanten Programm und lauter netten Leuten wurde ein unvergesslicher Busausflug daraus. Wir freuen uns auf den nächsten Busausflug 2016!!

Sportlich ging es dann Anfang Oktober weiter, und zwar luden wir alle

schierten wir über den Faschingalmweg wieder zurück zu unseren Autos. Unser alljährlicher **Jahresabschluss** fand dann im November in der Gemeinde statt. Begonnen haben wir mit einer **Power Point Präsentation**, dann kam die **Wandermurmelsiegerehrung** dran. Unsere Kids und Jugendlichen bekommen für ihre Teilnahme während eines Jahres Punkte, und diese werden dann zusammengezählt, und man erhält dafür einen Wandermurmelpreis.

Heurige Siegerin ist: **SOPHIA KÖCK**, die 15 Punkte von 16 gesammelt hat. Weiters gab es auch eine

Mitgliederehrung für 5, 10, 15, 20, 25 und 30 Jahre Mitgliedschaft bei den Naturfreunden. Heuer wurden 13 Personen geehrt. Ausklingen ließen wir den Spätnachmittag bzw. Abend mit einem tollen **Buffet**, kreierte von den Wirtsleuten Marion & Lois sowie vielen Kuchenbäckerinnen.

Danke an alle für die Mithilfe!

Nicht zu vergessen sind unsere Senioren bzw. Junggebliebenen. Sie haben im heurigen Jahr insgesamt 25 Wanderungen unternommen. Hier einige Ausflüge der letzten Wochen: Obstanzersee Hütte, Nuvolau und Averau Hütte mit den Cinque Torri, Dobratsch, Hochstadel, Böses Weibele, Wanderung Debant – Schöne Aussicht mit Abschlussessen, Ederplan – Anna Schutzhaus.

Die Mittwochswanderungen werden sehr positiv angenommen und auch liebevoll ausgewählt.

Am Ende meines umfangreichen Berichtes darf ich mich bei der Marktgemeinde Nußdorf-Debant mit Bgm. Ing. Andreas Pfüner, bei den Bürodamen, bei meinen Vorstandsmitgliedern, bei all unseren Mitgliedern sowie bei unseren Sponsoren recht herzlich bedanken und gleichzeitig die Bitte äußern, uns auch nächstes Jahr wieder zu unterstützen.

Ich wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und viel Glück für 2016.

Euer Obmann Herbert



Busausflug nach Bled - Wocheinersee



Wandermurmelsiegerin 2015 Sophia Köck

Obst- und Gartenbauverein Nußdorf-Debant

„... Feste feiern, wie sie fallen“



V.l. Ing. Manfred Putz, Felix Longo, Olga und Gottfried Meier, Claudia Ebner, Werner Berwanger, Siegfried Stocker, Manfred Gartner, Josef Weingartner

Es ist eine aufrichtige Freude und ein würdiges Erlebnis, wenn ein Verein mit seinem Gründungs- und Ehrenmitglied dessen **90. Geburtstag** feiern kann, und es ist durchaus angebracht, auch an dieser Stelle dem Jubilar im Nachhinein nochmals alles Gute, besonders einige gesunde Jahre mit seiner liebevollen Gattin Olga zu wünschen.

Nach seinem Geburtstag am **7. Oktober** lud der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereines Nußdorf-Debant sein Gründungs- und Ehrenmitglied **Gottfried Meier mit seiner Gattin** zu einer netten Feier im Gasthof Fischwirt ein.

Neben Obmann Werner Berwanger gratulierten dem Jubilar die Vorstandsmitglieder Claudia Ebner, Manfred Gartner und Josef Weingartner. Als Bezirksobmann nahm Siegfried Stocker an der Geburtstagsfeier teil und Ing. Manfred Putz überbrachte die Glückwünsche des Landesverbandes der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine. In einem kurzen Rückblick berichtete der Obmann über die Tätigkeiten des Geehrten

im Verein: In der Gründungsversammlung 1992 wurde er zum Schriftführer bestellt, ab 1999 bis 2004 übernahm er die Vertretung des damaligen Obmannes Felix Longo und war von 2005 bis 2007 Kassier-Stellvertreter. Seit 2008 stellt er sein universelles Wissen und seine reiche Erfahrung als Beirat dem Verein zur Verfügung. Für seine ehrenamtlich übernommenen Aufgaben ein herzliches DANKE!

Ein Tag, der immer mehr festlichen Charakter annimmt, ist der **„TAG des APFELS“**, der jährlich am **2. Freitag im November** gefeiert wird.

Bereits zum 7. Mal überbrachten wir heuer die Botschaft des gesunden Apfels an den Kindergarten und die Volksschule in Nußdorf sowie an die Volksschule in Iselsberg als Dank für die Betreuung des dortigen Schulgartens.

Wir bedanken uns bei „Gerti“ (der Kindergartenleiterin), wie sie von den Kindern gerufen wird, sowie beim Lehrpersonal der Schulen, die uns jedes Jahr herzlich aufnehmen, sodass der Tag des Apfels

immer mehr zum gemeinsamen festlichen Erlebnis wird.

Erstmals verschenkten wir heuer im Bezirkskrankenhaus Lienz unser „Jahresangebot“ mit 366 Äpfeln (auch an's kommende Schaltjahr haben wir gedacht!) nach dem Motto: **„An apple a day keeps the doctor away“** an Patienten, damit sie sich nach der Genesung mit einem täglichen Apfel gesund erhalten, und an Besucher mit dem Hinweis, dass der tägliche Apfel vor Beschwerden und Krankheiten schützen kann.

In einem gleichzeitig übergebenen Folder machten wir auf die Vorteile des täglichen Apfelgenusses aufmerksam:

- dass ein Apfel über **30 Vitamine und Mineralstoffe** enthält, die zur **Verbesserung unseres Immunsystems** beitragen.
- dass der „tägliche Apfel“ den **Cholesterinwert** senkt (Cholesterin ist der Risikofaktor für Arterienverkalkung)
- dass der hohe Pektin- und Zelluloseanteil des Apfels im Dickdarm von Bakterien abgebaut wird, wobei Buttersäure entsteht, die eine **hemmende Wirkung auf Darmkrebszellen** hat (von deutschen Wissenschaftlern erforscht)
- dass das im Apfel in großer Menge enthaltene Eisen vom Körper zur **Bildung von roten Blutkörperchen** benötigt wird, die für den **lebensnotwendigen Transport des Sauerstoffs** im Blut zuständig sind.
- dass **Vitamine, Mineralstoffe oder Spurenelemente beim Apfel zu 75 – 80 % in bzw. unmittelbar unter der Schale** liegen und der Apfel daher auf jeden Fall gewaschen, aber unbedingt **MIT DER SCHALE** gegessen werden soll!

Sowohl für den Obst- und Gartenbauverein Nußdorf-Debant als auch für die Leser des Gemeindekuriers kommt nun die **ruhige, die stille, die besinnliche Zeit**.

Wir wünschen dazu „Frohe Weihnachten“ und ein gutes „Neues Jahr“, begleitet von Glück und Segen und bester Gesundheit!



Die Stückzahlen beziehen sich symbolisch auf die Monate Dez.-Juli/Aug.-Sept./Okt. Nov.

Pensionistenverband Ortsgruppe Nußdorf-Debant

Die Tarockspieler der Ortsgruppe Nußdorf-Debant trafen sich heuer zu



Das anschließende Törggelen rundete das gesellige Zusammensein ab.

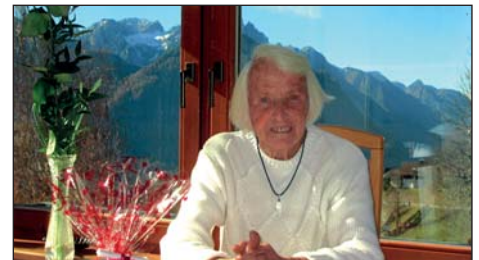
ihrem jährlichen Tarockturnier im Kegelstadl in Leisach. Zum Sieg konnten wir Frau Gabi Hohenbruck gratulieren. Den zweiten Platz erspielte Herr Siegfried Bichler und Dritter wurde Herr Georg Panzl. Frau Lisl Hartmann wurde der Trostpreis überreicht.



Gratulation zum 90. Geburtstag an Gottfried Meier (mit Frau) und Flora Zwiitnig



Gratulation zum 95. Geburtstag an Ida Pranter



Adventfeier im Kultursaal



Die Mitglieder der Ortsgruppe Nußdorf-Debant trafen sich zu zwei geselligen Veranstaltungen.

Am 30. September 2015 unternahmen 46 Mitglieder einen Ausflug nach Kals zu einer Kaffeegasse. Im Hotel Gradonna stärkten sie sich bei einem reichlich mit Kuchen und Torten bestückten Buffet.

Zur Adventfeier am 28. November 2015 wurde unter dem Motto zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit eingeladen. Maria Peer und Maria Wallensteiner haben humoristische und besinnliche Erzählungen vom österreichischen Schriftsteller Karl Heinrich Waggerl

vorgetragen. Stefan Jobst umrahmte auf seiner Panflöte musikalisch den feierlichen Teil. Zur Abrundung hat Obmann Otto Zlöbl noch seine berühmten Kastanien gebraten.



Alle waren sich einig, dass solche Zusammenkünfte eine große gesellige Bereicherung für unsere Ortsgruppe sind.

Der Vorstand wünscht seinen Mitgliedern einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2016.



Obmann Vinzenz Wallensteiner



Am 28. August trat **Mario Jofen** vom SSV Nußdorf-Debant als einziger Osttiroler Schütze bei der Österreichischen Meisterschaft der olympischen Disziplin Freie Pistole für Tirol an. In der Königsklasse Männer 50 m konnte Mario Jofen mit einem guten Ergebnis von 524 Ringen und einem 6. Rang im Grunddurchgang einen Finalplatz der besten 8 erreichen. Mit einem hervorragenden Finale von 160,9 Ringen erschoss sich Mario noch die Bronzemedaille. Mit der

Mannschaft Tirol errang er die Goldmedaille und somit den Österreichischen Mannschaftsstaatsmeistertitel.

Eine Silbermedaille für **Thomas Untertrainer** (persönlicher Rekord von 564,4 Ringen) in der Klasse Luftgewehr R1 frei bei den Tiroler Behindertenmeisterschaften am 17. Oktober in Wörgl rundete den Erfolg der Schützen des SSV Nußdorf-Debant ab.

Am Finaltag des Internationalen RAIKA-CUP 2015 nahmen eine Luftgewehr- und eine Luftpistolenmannschaft des SSV Nußdorf-De-



Einige der erfolgreichen Nachwuchsschützen

bant teil. Die Gewehrmannschaft schied leider als 7. nach der Vorrunde aus. Die Pistolenmannschaft erreichte den Finaldurchgang und errang den dritten Rang. Als Einzelschütze wurde Mario Jofen ebenfalls Dritter.

Geburtstagsschießen 2015 des Sportschützenvereines

Am 9.10.2015 begann das Geburtstagschießen am Schießstand Debant. Im Zuge der feierlichen Eröffnung wurden die Geburtstagsjubilare **Erna Jeller, Christl Chiochetti, Josef Tegischer, Aloisia Nußbaumer, Margarita Isep** und **Hans Unterwainig** geehrt. OSM Vinzenz Wallensteiner erhielt eine Ehrenscheibe zur Erinnerung.

Wir durften Sportschützen aus Italien, Schweiz, Deutschland, Salzburg, Kärnten, Nordtirol, Südtirol, und Osttirol begrüßen. Besonders jedoch freuten wir uns über die zahlreiche Teilnahme unserer einheimischen „Hobbyschützen“. Die besten Schützen dieser Klasse kämpften um zehntel Ringe: **Reinhold Schett** 215,7 Ringen, **Isabella Rainer** 214,0 Ringe, **Renate Pfeifhofer** 213,5

Ringe, **Anita Unterlercher** 213,3 Ringe, **Franz Unterlercher** ebenfalls 213,3 Ringe aber schlechtere Deckserie, **Ludwig Rainer** 212,9 Ringe, **Martin Pfeifhofer** 212,6 Ringe und **Jannic Bodner** 212,2 Ringe. Bis 26.10.2015 konnten wir beim Geburtstagschießen insgesamt 235 Schützen am Schießstand begrüßen!

In der Zwischenzeit haben auch die Osttiroler-Rundenwettkämpfe und der Jugend-Cup begonnen, bei denen unsere Schützen recht erfolgreich gestartet haben. Wir gratulieren zu den tollen Ergebnissen!

2016 stehen wieder einige Veranstaltungen an: Im Fasching findet am 5. Februar 2016 das „**Saukopfschießen**“ statt und am 18. März 2016 das „**Ostereierschießen**“.



Einige Preisträger der Hobbyklasse Einheimische mit OSM Vinzenz Wallensteiner und SM Walter Angermann

Seit Mitte September findet wieder unser Schießtraining statt. Alle interessierten Hobbyschützen sind herzlich dazu eingeladen. **Trainingstermine sind jeden Dienstag und Freitag ab 18.30 Uhr.**

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



Neuigkeiten aus der Hundeschule

Wieder ist ein Hunde-Jahr vorüber, in das wir im Frühjahr nach

dem Vereinsreinigungstag starteten. Mit toll besetzten Welpen-Kursen ging es nach dem Einschreibetag los. Parallel dazu liefen Grundkurse, deren Ziel es war, im Herbst die Begleithundeprüfung abzulegen. Als Abschluss dieser Kurse gestalteten wir im Sommer einen Überraschungsparcours, welcher für viele eine Herausforderung darstellte und mit viel Spaß bewältigt wurde.

Natürlich lief auch das Vereinstraining weiter, da einige im Verein ja höhere Ziele hatten. Wir durften heuer auch ein Kursleiterseminar für den SVÖ mit 20 Teilnehmern veranstalten, welches für geprüfte

Trainer wichtig ist. Nach der Sommerpause, die für interne Fortbildung genutzt wurde, wurde mit einigen Problemhunden gearbeitet, was immer wieder große Verantwortung verlangt. Speziell nach der Sommerpause wurde der Schwerpunkt auf das BH Training gelegt und das Vereinstraining forciert, da im Herbst Prüfungen anstanden. Im Oktober führten wir dann unsere OG-Prüfung durch, bei der 22 Hunde mit tollen Ergebnissen geprüft wurden.

Als krönender Abschluss folgte die Tiroler Landesmeisterschaft, bei der wir Hundeteams aus Nord-, Süd- und Osttirol begrüßen durften. Besonders stolz macht es uns, dass wir mit unse-

ren Hunden 4 Tiroler Landesmeister stellten, zwei zweite Plätze und einen dritten Platz erreichten, wozu ich nochmals gratulieren möchte.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Vereinsmitgliedern, allen Sponsoren und Gönnern, den Bauern für die Fährtenfelder, unserem Bürgermeister Ing. Andreas Pfürner sowie Frau Bgm.Stellv. Traudl Oberbichler für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Allen Vereinsmitgliedern wünsche ich alles Gute und weiterhin viel Fleiß und Freude mit ihren Hunden.

Michael Neuberger, Obmann



v.l. Sonja Peer BGH1 1. Platz, Sandra Neuberger FH2 2. Platz, Michael Neuberger FH1 1. Platz, Sandro Sorko FH3 1. Platz, Dagmar Mattersberger BGH2 3. Platz, Lucas Mattersberger BHOG bestanden, Greti Berti FH2 85 Pkt. OG – nicht im Bild: Roland Pucher IPO2 1. Platz, Herbert Tschurtschenthaler IPO1 2. Platz



Dipl.-Ing. Rudolf Neumayr

Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsultent für Vermessungswesen

... erfahren ... kompetent ... innovativ ... leistungsfähig ...

... kostenlose Erstberatung mit GIS-Technologie ...

... Absteckplan ... Bodenplatte ... Hauseinmessung ...

KOSTEN SPAREN DURCH GUTE PLANUNGSGRUNDLAGEN

9900 lienz albin egger str. 10 tel 04852/68 5 68 fax 04852/68 5 68 - 17 email neumayr@zt-gis.at <http://www.zt-gis.at/>

SPORTVEREIN NUSSDORF-DEBANT



Liebe Sportfreunde!

Die Funktionärs-ebene(n) unseres Sportvereines mit seinen zwei Zweigvereinen und derzeit zehn Sektionen erfuhren in diesem Jahr einige Änderungen. So wurde Franz Fritz aus unserer Gemeinde bereits im November letzten Jahres zum neuen Obmann des **FC WR**, und Anfang dieses Jahres Peter Miettschnig aus Dölsach zum Obmann des **Tennisclubs** gewählt. „Leiser“ tritt derzeit die **Sektion Schach** (Leiter Dr. Karl-Heinz Trausnitz), die momentan ruhend gestellt ist, wobei sehr wohl ältere Spieler im Schachclub Leisach bzw. die jüngeren Akteure im Schachclub Lienz tätig sind. Augenblicklich leider inaktiv ist die Sektion **Frauenturnen Nußdorf**, da trotz bemüheter Suche von Sektionsleiterin Doris Lackner bis dato keine neue Vorturnerin gefunden werden konnte.

Aktives Arbeiten herrscht hingegen in den beiden Zweigvereinen und restlichen Sektionen. Unsere Sekti-

onsleiter darf ich an dieser Stelle kurz mit einem kleinen Streifzug wiedermal namentlich in Erinnerung rufen: regen Zugang, vor allem auch von Kindern und Jugendlichen erfährt stets unsere **Sektion Tae kwon do** unter der engagierten Leitung von Franz Bacher. Eine der aktivsten Sektionen ist seit Jahren unsere **Badmintonabteilung** dank der ehrgeizigen Arbeit von Sektionsleiter Edi Blaßnig: Turniere, Meisterschaften, Kurse, Schulprogramme zeugen als Stichwörter von dieser Arbeit.

Etwas Veränderung auch in der **Sparte Schi**, die unter Hatz Roland neben einem „Rennsport light“ vermehrt den Breitensport ansprechen möchte und am 27.02.2016 wiederum den beliebten Gemeindeschitag veranstalten wird.

Die zwei „Sektionen auf Eis“ werden, sollten es die Wetterverhältnisse erlauben, demnächst ihr Winterprogramm starten. Beide waren jedoch auch in den eisfreien Monaten aktiv: die **Stockschützen** unter der Führung von Maria Pfüner mit der Teilnahme an div. Turnieren, bei welchen auch vordere Rangplätze erreicht werden konnten, sowie der Abhaltung eines Sommerdorschießens und des tradi-

tionellen internationalen Stockschießturnieres im August; der **Eishockeyclub** (SL Johann Kellner) mit der jährlichen Veranstaltung des Inline-Hockey-Turniers, heuer erstmals ergänzt von einer Sportwagenschau, die bei ihrer Premiere bereits großes Publikumsinteresse wecken konnte.

Das **Turnen** steht das ganze Jahr über an: bei den Damen organisiert von Maria Peer und Claudia Stangl. Bei den Herren liegt das „**Männer aktiv-Sein**“ seit mehreren Jahren in Bein und (guter) Hand von Günther Stangl.

Den Sektionsleiter-Reigen schließt Hans-Peter Walzl, der die Sektion **Volleyball** neu belebte und zusätzlich die „modernen“ Sektionen **TRX**- und **Crossfit** führt und dabei speziell von den Jungen regen Zuspruch erfährt. Den Sektionsleitern, ihren Stellvertretern und Helfern sowie meinen Kollegen vom Vorstand, Stv. Josef Peer, Kassier Peter Jans und Schriftführer Michael Wendelin möchte ich meinen Dank für ihre (Mit-)Arbeit aussprechen. Danken darf ich abschließend auch der Gemeindeleitung (Bürgermeister und Gemeinderat) für die genehmigten Subventionen sowie für die Zurverfügungstellung der großzügigen sportlichen Infrastruktur.

Obmann Manfred Stotter

Sektionsleiter Franz Bacher



Dass Taekwondo eine Trendsportart ist, haben wir heuer im Herbst erlebt. Bei den Kindern gab es einen wahren Run auf die Anmeldungen. Unsere „Youngstersgruppe“ ist auf 30 Kinder gewachsen, bei den fortgeschrittenen Kindern trainieren 7, bei der Jugend zählen wir inzwischen bereits 15 und die Erwachsenen bleiben bei konstanten 20 Personen.

Auch wieder durchgeführt haben wir unser beliebtes Eltern-Kind-Training, bei dem die Eltern die Möglichkeit haben, mit ihren Kindern ein Training mitzuerleben, um ein Gespür

und Verständnis für unseren Sport zu entwickeln.

Abgeschlossen haben wir unser Trainingsjahr 2015 mit einer kleinen Weihnachtsfeier, bei der wir auch kurz von der Möglichkeit Gebrauch gemacht haben, unseren Zuschauern einen kleinen Auszug unseres Könnens zu zeigen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei all unseren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen für ihren Einsatz

bei den Trainings, wünschen allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2016 und freuen uns schon, wenn wir im Jänner wieder alle gesund beim Training begrüßen können.

Weiters möchten wir uns auf diesem Wege bei der Gemeinde und der NMS Debant für die Bereitstellung des Turnsaales bedanken und wünschen auch ihnen ein frohes Weihnachtsfest.





**Gemeindevorstand
Ing. Andreas Angermann**

Liebe GemeindebürgerInnen!

Am Ende des Jahres ist es immer wieder an der Zeit, sich bei den Verantwortungsträgern in den Vereinen, sowie bei allen fleißigen Helfern recht herzlich zu bedanken. In diesem Jahr ist Felix Gall mit dem Junioren Weltmeistertitel ein ganz besonderer sportlicher Erfolg gelungen. Gratuliert sei an dieser Stelle aber allen Sportlern, die sich ihre Erwartungen erfüllen konnten.

Die Jahreszeit mit kurzer Zeit an Tageslicht lädt zu einem Besuch unserer Büchereien ein. Vielleicht nutzt der oder die eine oder andere GemeindebürgerIn diese Zeit ja, um das wirklich tolle Angebot in Nußdorf und/oder Debant zu nutzen. Ein Dank den Büchereimitarbeiterinnen für die Durchführung und Organisation der Veranstaltungen während des gesamten Jahres.

Für die bevorstehende bzw. laufende Saison der Wintersportarten wünsche ich den Sportlern viel Erfolg, den Funktionären viele Teilnehmer und den Zuschauern spannenden Veranstaltungen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich viel Zeit mit Ihren Lieben sowie Gesundheit, Freude und Frieden im Neuen Jahr.

Ihr Ing. Andreas Angermann

Sektion Stockschießen Sektionsleiterin Maria Pfurner



Die Stockschützen waren bei den beiden Abschlussturnieren der Sommersaison sehr erfolgreich. In Steinfeld belegte das Team mit Harald und Peter Walchensteiner sowie Eva und Bernhard Lenzhofer den 1. Platz und in Dellach/Drau Sepp Pfurner, Bernhard Lenzhofer, Burgi und Peter Walchenssteiner den 2. Platz. In Dellach verpasste die Crew um Haaresbreite den Tagessieg, denn es fehlte ihnen nur ein Tausendstel in der Note bei gleicher Punkteanzahl.



Peter Walchensteiner, Sepp Pfurner, Bernhard Lenzhofer, Burgi Walchensteiner

Eine besondere „Hetz“ war das Nachbarschaftsschießen auf unserer Stockanlage. Dabei stellten der FF Löschzug Debant, die Krampusse und die Stockschützen jeweils Sportler, welche dann zu Mannschaften zusammengelost wurden. Anschließend stärkte man sich bei Weißwurst und Brezen.

Ergebnis: 1. Florian (Florian Brugger, Bernhard Lenzhofer, Christian

Infeld, Reinhard Sinn)

2. Walter (Walter Lerchbaumer, Eva Lenzhofer, Emanuel Berger, Marco Auer)

3. Christian (Christian Brugger, Peter Walchensteiner, Burgi Walchensteiner, Toni Angermann)

4. Gerhard (Gerhard Achoner, Christian Zlöbl, Ronni Anesi, Sepp Lerchbaumer)

5. Christoph (Christoph Idl, Christian Veider, Werner Stotter, Hannes Hapacher)

Am Samstag, den 9. Jänner 2016, veranstalten wir wieder das Marktschießen und freuen uns schon auf eine große Beteiligung der Hobby-schützen.

Bis dahin wünschen die Stockschützen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Stock Heil!



Harald und Peter Walchensteiner, Eva und Bernhard Lenzhofer

Sektionsleiter Edi Blaßnig Badminton



Trainings- und Turnierstart

Im September startete das Training mit den Meisterschafts- und Turnierspielern in der Mehrzweckhalle Debant!

Bereits Ende September gingen zwei unserer Nachwuchsspieler beim 1. ÖBV U13-U15 Ranglistenturnier an den Start. Dominik Egger (U15) und Florian Egger (U13) waren die einzigen Vertreter Tirols. Nachdem beide im U15-Doppel in der ersten Runde siegten, war in der zweiten Runde gegen ein Top gesetztes Doppel Endstation. Nach kurzer Vorbereitungszeit verliefen auch die Einzelspiele nicht alle nach Wunsch. Am Ende konnte sich Florian Egger im U13-A-Bewerb (1-16) den 8. Rang sichern! Dominik Egger erreichte im U15-A-Bewerb (1-16) Rang 11!

Beim 2. ÖBV U13-U15 Ranglistenturnier in Dorbirn war neben Florian und Dominik Egger auch noch Sabrina Mitterer (U15) mit dabei! Die wegen einer Verletzung noch nicht ganz fitte Spielerin vom SV Nußdorf-Debant konnte sich trotzdem gut behaupten und belegte den guten 8. Rang. Mit Platz 10 für Dominik Egger konnte er sich gegenüber dem letzten Turnier leicht verbessern, hingegen erreichte Florian Egger im U13-Bewerb nur mehr den 13. Rang! Erfreulicherweise können sich aber alle drei in den Top Ten in ihrer Altersklassenrangliste behaupten!

Tiroler Meisterschaft Landesliga und Regionalliga

Auch in dieser Saison startet der SV-GIGA-Sport Nußdorf-Debant mit jeweils einem Team in der Landesliga und in der Regionalliga.

Das Landesligateam musste im ersten Spiel gegen die Turnerschaft Innsbruck antreten, siegte dort relativ klar mit 5:2. Das 2. Spiel gegen Titelfavorit DSG Tirol musste zweimal verschoben werden, da unsere Freunde aus Innsbruck den Weg nach Nußdorf-Debant nicht gefunden haben, das Spiel wurde schließlich Anfang Dezember nachgeholt!

Das Regionalligateam hatte bereits 2 Spiele, zuhause spielte das Team um Mannschaftsführerin Sabrina Blassnig gegen den letztjährigen Sieger, den BC Kitzbühel/St.Johann, und musste sich mit 2:5 geschlagen geben. Auch nicht nach Wunsch verlief das 2. Spiel auswärts gegen den SV Langkampfen, wo sich das ersatzgeschwächte Team aus Osttirol mit 0:7 wieder auf die Heimreise machen musste! Für beide Mannschaften sind die letzten Spiele der Hinrunde im Dezember Heimspiele!

Mit den ganz jüngsten Badmintonspielern trainieren wir jeden Samstagnachmittag,

um sie in einem Schnuppertraining zu dieser schönen Sportart hinzuführen. Auch im Schulsport spielt der Badminton sport eine große Rolle! Viele Schulen nutzen das Angebot des Tiroler Schulsportservice für einige Trainerstunden mit einem ausgebildeten Trainer. Der Bezirksschulcup Anfang Februar bildet seit Jahren eine fixe Großveranstaltung, die von der Sektion Badminton durchgeführt und organisiert wird, und die über 200 SchülerInnen in die Mehrzweckhalle Nußdorf-Debant bringt! Weiter geht es bei der Sektion Badminton mit der Mannschaftsmeisterschaft, Internen, Tiroler und Österreichischen Ranglistenturnieren sowie Einzel-Meisterschaften!

Einen herzlichen Dank an alle Unterstützer, Sponsoren und Helfer unserer Sektion sowie eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit!



V.l. Florian Egger, Dominik Egger und Sabrina Mitterer

ERLEBNISSAUNA SONNENSTUDIO · MASSAGEINSTITUT

■ Ganzkörpermassage ■ Akupunktmassage ■ Heilmassage
■ Fußreflexzonenmassage ■ Manuelle Lymphdrainage

VITAL
AGUNT
WOLFINGER

■ Sanarium ■ Dampfbad
■ Finnische Sauna
■ Infrarot Fit- und Gesundheitskabine

Gesundheit · Fitness · Wohlbefinden
9990 Nußdorf-Debant · Andrä-Idl-Straße 3
Tel.: 04852/711 80 Mobil: 0664/261 23 02
www.vital-agunt.com

Sektionsleiter Johann Kellner SL-Stellv. Mike Ortner



Die Mannschaft des EHC Nußdorf-Debant war im Sommer nicht untätig und machte bei 3 Bubble Soccer Turnieren mit. Zu aller Überraschung wurden wir zweimal Erster und einmal Dritter.

In Toblach absolvierten wir unser (von den Spielern selbst finanziertes) Trainingslager und im Zuge dessen bestritten wir auch einige Aufbau-spiele gegen Südtiroler Mannschaften.

Die Eishockeysaison (mit einem im Vergleich zum Vorjahr etwas „geschrumpften“ Kader) ist auch schon im Gange und wir hoffen, dass uns unsere Fans heuer bei unseren Heimspielen wieder so zahlreich und lautstark unterstützen werden. Somit treffen wir uns wieder beim Ausschankwagen, den uns die Toiflgruppe De-



Der Ausschankwagen der Toiflgruppe Debant steht uns auch heuer wieder bei den Heimspielen zur Verfügung.

Vorläufiger Spielplan

Heimspiele

So, 3. Jänner 2016, 18.00 Uhr – EHC Nußdorf-Debant gegen EC Obergailtal
Mi, 6. Jänner 2016, 18.00 Uhr – EHC Nußdorf-Debant gegen Devils Prägraten II
Fr, 8. Jänner 2016, 20.00 Uhr – EHC Nußdorf-Debant gegen EC Virgen II
Fr, 15. Jänner 2016, 20.00 Uhr – EHC Nußdorf-Debant gegen EHC Greifenburg
So, 17. Jänner 2016, 19.00 Uhr – EHC Nußdorf-Debant gegen Sillian Bulls

Auswärtsspiele

Fr, 11. Dezember 2015, 20.00 Uhr – Devils Prägraten II gegen EHC Nußdorf-Debant
Sa, 19. Dezember 2015, 19.00 Uhr – EC Virgen II gegen EHC Nußdorf-Debant
Sa, 26. Dezember 2015, 19.00 Uhr – EHC Greifenburg gegen EHC Nußdorf-Debant
Mi, 30. Dezember 2015, 20.00 Uhr – Sillian Bulls gegen EHC Nußdorf-Debant
Sa, 23. Jänner 2016, 19.00 Uhr – EC Obergail gegen EHC Nußdorf-Debant

bant zur Verfügung stellt. Es ist doch jedes Mal ein Erlebnis, bei den Spielen dabei zu sein. Ein Dank geht an die Marktgemeinde für die Finanzierung der neuen Eismaschine und für die Bereitstellung des Platzes. Unseren Sponsoren sei an dieser Stelle auch gedankt.



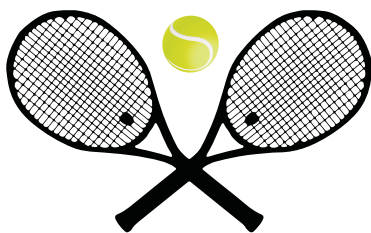
Bubble Soccer Meister 2015

Die Jugendarbeit nehmen wir auch heuer wieder sehr ernst. Die Zusammenarbeit mit unseren Schulen ist uns dabei sehr wichtig und wir hoffen, dass die Lehrer während des Winters im Sportunterricht so oft wie möglich mit den Schülern Eislaufen bzw. Eishockeyspielen gehen. So können Talente erkannt und gefördert werden. Bei Lehrer Michael Dold möchten wir uns auf diesem Weg schon im Vorhinein bedanken. Jedes Kind und jeder Jugendliche, der sich für unseren rasanten und kampfbetonten Sport interessiert, kann sich gerne bei Sektionsleiter-Stellvertreter Mike Ortner (0664/59 7851 71) oder bei Sektionsleiter Hans Kellner (0680/314 55 99) melden. Unseren Jugendlichen, die im Lien-

zer Nachwuchs spielen, wünschen wir für die heurige Saison alles Gute. Die Nachwuchs-Talente bringen wir nach Lienz, wo es wegen der Kunsteisbahn mehr Möglichkeiten gibt, und wo sie von gut ausgebildeten Trainern trainiert und betreut werden. Sie sind jedoch weiterhin Mitglieder des EHC Nußdorf-Debant. Nicht abschrecken sollten sich Interessierte von der angeblich großen Verletzungsgefahr lassen. Viele Eltern glauben, dass Eishockey sehr gefährlich sei, dabei gibt es weitaus gefährlichere und verletzungsanfälligere Sportarten. Außerdem schützen die Protektoren vor vielen Verletzungen.



Obmann Peter Mietschnig

**TC NUSSDORF-DEBANT**

Die jungen Nachwuchsstars mit Obmann Peter Mietschnig, Jugendwart Andi Mairdoppler und Trainern

Das Highlight des heurigen Tennissommers war die **Vereinsmeisterschaft**, die vom 15. August bis 12. September stattfand. Insgesamt kämpften 65 Erwachsene und Jugendliche in spannenden Spielen bei meist herrlichem Sommerwetter und vor oft vielen Zuschauern um die Titel. Beachtlich war auch die Anzahl der Teilnehmer im Herren-Einzel-Bewerb mit 26 Spielern. Vereinsmeister und Vereinsmeisterin im Einzel 2015 dürfen sich Oliver Detomaso und Sarah Klocker nennen.

Ergebnisse Vereinsmeisterschaft 2015**Herren Einzel**

1. Oliver Detomaso
2. Ewald Salcher
3. Jürgen Hatzer

Damen Einzel

1. Sarah Klocker
2. Lorena Patschg
3. Melanie Told

Senioren Damen Doppel

1. Gerhild Sutter / Gertraud Hatzer
2. Traudl Bruckner / Lizzy Ebner
3. Linda Pfurner / Rebecca Told

Jugend KTV männlich

1. Daniel Gusger
2. Janik Nußbaumer
3. Sandro Walder, Noah Mairdoppler

Jugend ohne KTV

1. Florian Pfurner
2. Florian Mußhauser
3. Lukas Mußhauser

Herren Doppel

1. Oliver Detomaso / Ewald Salcher
2. Michi Dellacher / Christian Jeller
3. Jürgen Hatzer / Alexander Brunner

Damen Doppel

1. Julia Schmuck / Patrizia Abfalterer
2. Sarah Klocker / Michi Ponholzer
3. Susanna Idl-Götsch / Lizzy Ebner

Senioren Mixed Doppel

1. Lizzy Ebner / Siegi Stadlober
2. Annemarie Mader / Peter Mietschnig
3. Traudl Bruckner / Franz Müller

Jugend KTV weiblich

1. Sophie Jeller
2. Rebecca Told
3. Marie Klocker

Mixed Doppel

1. Julia Schmuck / Oliver Detomaso
2. Sarah Klocker / Alois Pfurner
3. Claudia Nußbaumer / Ewald Salcher

Mit den 24 Kindern des Sommerschnupperkurses wurde am 29. August ein eigener Spielevormittag mit lustigen, abwechslungsreichen Stationen und anschließendem gemeinsamen Mittagessen veranstaltet. Alle Kinder waren mit Begeisterung dabei und freuten sich über ihre Medaillen und ein Sackerl mit Süßigkeiten.

Jugend

Im Rahmen des Generali Ladies Tennis Turniers in Linz fan-

den heuer erstmals die Österreichischen Jugenddachverbandsmeisterschaften statt, an denen ASVÖ, ASKÖ und UNION teilnahmen. Roman Idl und Julia Schmuck verstärkten das 4er Team des ASVÖ und zeigten beide ausgezeichnetes Tennis. Neben ihren Matches hatten die Jugendlichen auch genügend Zeit, viele Weltklassem Spielerinnen in der Tips Arena zu beobachten. Bei Meet&Greet konnten sie sogar die ehemalige Topspielerin Barbara Schett treffen.



Die Sieger im Herren-Einzel-Bewerb v.l. Obmann Peter Mietschnig, Jürgen Hatzer (3.), Vereinsmeister Oliver Detomaso, Ewald Salcher (2.), Schriftführerin Melanie Told

Familienfeierlichkeiten wie Geburtstagsfeiern oder Jubiläen, Vereinsfeiern

Mittagsabos
Buffets (warm oder kalt)
vitaminreiche Salate, Toasts, Baguettes ...



Wir beraten Sie gerne und nehmen Ihre Reservierung entgegen!

Tel. 04852/63077; Handy: 0676/5547190; alois.pfurner@gmx.at

Sektionsleiter Roland Hatz



Schnee unter der Anleitung unseres Trainerteams (**Markus Singer und Marco Ortner**) am Zetttersfeld absolviert werden. Die Rennsaison startet am 6. Jänner n. J. mit dem ersten Rennen in Obertilliach.



V.I. Glanzer Christian jun., Singer Melanie, Sailer Carolin, Draxl Marcel

Bereits Anfang Dezember konnten die ersten Trainingseinheiten auf

Zum wiederholten Mal wurde Anfang November der **Winter-**

sportbasar von der Sektion Schi organisiert. Der Ansturm auf die tollen Artikel konnte dank der vielen ehrenamtlichen Helfer bestens gemeistert werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

meindeschitag am 27. Februar 2016 sowie der Rad-Basar am 6. März 2016 sein.

Wir dürfen alle Eltern von schibegesterten Kindern herzlich einladen, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Unser Sektionsleiter Roland Hatz (schiverein-nd@gmx.at) beantwortet gerne alle Fragen.

Abschließend wünschen wir unseren Rennkindern, Betreuern, Eltern und allen freiwilligen Helfern eine sportlich erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Rennsaison!



V.I. Präsident Hatz Ludwig, Glanzer Christian jun., Trainer Singer Markus, Singer Melanie, Sektionsleiter Hatz Roland, Sailer Carolin, Kassier Eder Tanja, Draxl Marcel, Zeugwart und Wachslar Donner Michael

Terminlich von Interesse in der kommenden Saison werden der **Ge-**



Sektion Schach
Sektionsleiter
Dr. Karl-Heinz Trausnitz

Unsere schachspielenden Kinder und Jugendlichen legten einen ausgezeichneten Start in das neue Schach-

jahr 2015/16 hin.

Beim **Schülercup** an drei Dienstagen im Gymnasium gab es hervorragende Ergebnisse.

Von 28 teilnehmenden Volksschulkindern und Gymnasiasten der 1. bzw. 2. Klasse erreichte unser Volksschüler Elias Schilcher mit Bravour den 1. Platz (von 12 Spielen 11 gewonnen).

In der U-12 schnitten unsere Teilnehmer sehr gut ab (12 Teilnehmer).

Zur großen Überraschung gewann Florian Pfüner von 12 Spielern den 1. Platz in der U-14.

Zum ersten Mal nahmen unsere Jugendlichen an der zehnrundigen **Stadtmeisterschaft** in Lienz mit sehr gutem Erfolg teil. (Es war Schreibpflicht!) 1. Alexander Mader (Stadtmeister der Gruppe C), 2. Florian Pfüner, 3. Simon Lugger, 4. Johannes Walder



Alexander Mader



Elias Schilcher u. Trainer Manuel Unterreiner



1. Simon Lugger, 2. Martin Etzelsberger



1. Florian Pfüner, 4. Alexander Mader

Auch beim **Karnischen Jugendcup** hielten sich unsere Spieler in den ersten 2 Durchgängen gut. Dieser Herbstdurchgang wurde am 19. Dezember abgeschlossen.

Streckenrekord beim 4. SKO Debanttalsprint

Der SKO Sportklub Osttirol veranstaltete am 19. September in Zusammenarbeit mit der Toiflgruppe Debant den mittlerweile 4. Debanttalsprint zur Säge. Bei traumhaftem Herbstwetter feuerten wieder zahlreiche sportbegeisterte Zuschauer die über 80 Teilnehmer an. Der Hotspot beim sogenannten „Marienstöckl“ am Eingang ins Debanttal bot wieder eine herrliche Kulisse. Für den sportlichen Höhepunkt sorgte der Tagesschnellste Simon Schupfer (RC Fitstore 24), der mit neuem Streckenrekord in einer Zeit von 18:39 Min. die Ziellinie überquerte. Auf den Plätzen 2 und 3 landeten Elmar Blassnig in 20:48 Min. und Norbert Ganner (Bike Club Conny Alm) in 21:01 Min. Bei den Damen holte sich bei ihrem



(Langlaufteam Stall/Mölltal) und Georg Obkircher (RC Lengberg).

Im Anschluss der Siegerehrung wurden unter allen Besuchern wieder sehr hochwertige Sachpreise verlost.

Der Sportklub Osttirol möchte sich bei allen Sponsoren (ohne die eine solche Durchführung nicht möglich wäre) noch einmal recht herzlich bedanken.

ersten Start beim Debanttalsprint Tanja Lakata (Dolomite Bike Lienz) in einer Zeit von 25:22 Min. den Sieg. Ihr folgten Titelverteidigerin Anita Linder (Pro Bike Lienz) in 29:41 Min. und Johanna Schuß (Gesundheitswelt Lienz) in 29:59 Min. Besonders erfreulich war der Mittelzeitsieg der erst 11-jährigen Anna Lena Rieger, die in der sehr starken Zeit von 36:51 Min. die Ziellinie passierte. Der Mittelzeit am zweit- und dritt-nächsten kamen Josef Gößnitzer

Nach dem Rennen lud der Veranstalter noch zu einer ausgelassenen After Race Party im Kultursaal Debant, wo DJ HELLI A für super Stimmung sorgte.

Der Sportklub Osttirol freut sich schon auf das nächste Jahr und hofft wieder auf zahlreiche Teilnahme und viele Zuschauer auf der Strecke.

Alle Ergebnisse und Bilder unter www.sportklub-osttirol.at

OSTTIRODLER

DER SPEKTAKULÄRSTE ALPINE COASTER DER ALPEN

DIE GROSSE GANZJAHRESRODELBAHN AM LIENZER SCHLOSSBERG



www.osttirodler.at

Für Skifahrer:
Bei jeder
gültigen Skikarte
ist die Auffahrt zum
OSTTIRODLER
inkludiert!

Öffnungszeiten: Ab 30.12.2015 bis Ende Wintersaison Hochstein und Schlossbergbahn, von 12.30 bis 16.00 Uhr.
Lienzer Bergbahnen AG, A-9900 Lienz, Iseltalerstraße 27, Tel. +43 4852 621 1411, info@lienzer-bergbahnen.at



© Werner Kapfenberger

Felix Gall

Ein Weltmeister aus Nußdorf-Debant!



© Rena Schild

Nach einer sehr erfolgreichen ersten Saison als Radrennfahrer im Junioren Team des RC Tom Tailor Raika Wörgl (Er errang 5 Titel bei Österr. Meisterschaften und mehrere Top Ten Platzierungen bei int. Rennen im Ausland) wurde Felix Gall vom Österr. Radverband für die WM in Richmond, USA, nominiert. Felix hatte seine Hoffnungen auf das Einzelzeitfahren gesetzt, da er in diesem Bewerb bereits bei der EM in Tartu, Estland, den 4. Rang erreicht hatte. Er konnte bei dem Rennen sein Potential nicht ausschöpfen und landete im abgeschlagenen Feld. In das vier Tage später folgende Straßenrennen ging er mit sehr geringen Erwartungen, da er sich schon erschöpft fühlte von der langen Saison.

Das Rennen wurde in 8 Runden mit einer Gesamtdistanz von 130 km durch die Innenstadt von Richmond, im Bundesstaat Virginia, gefahren. Trotzdem es am Morgen geregnet hatte und es den ganzen Vormittag über bewölkt und diesig blieb, waren viele Tausend Zuschauer entlang der

Strecke zum Anfeuern der Athleten gekommen. Besonders an der Schlüsselpassage Libby Hill, einem 300 m langen kurvigen Anstieg mit Kopfsteinpflaster, herrschte während des Rennens eine Bombenstimmung. Dort standen mehrere hundert Fans und machten mit kleinen Glocken und Hupen einen Höllenlärm, die Radfahrer wurden über den Anstieg richtiggehend „hinaufgebrüllt“. Wegen des nassen Pflasters und der engen Straße kam es auch immer wieder zu zahlreichen Stürzen.

Das Rennen war ausgeglichen, es gab zwar immer wieder Fluchtversuche, aber das Feld holte die Ausreißer bald wieder ein. Erst in der vorletzten Runde gelang es einer 15 Mann starken Gruppe (mit Felix), sich vom Feld abzusetzen. In

der letzten Runde, vor dem Anstieg zu Libby Hill setzte Felix alles auf eine Karte und löste sich von der Gruppe. Besonders im Anstieg konnte er sich einen Vorsprung herausholen, der dann bis auf 20 Sekunden anwuchs. Kurz vor dem Ziel kamen ihm die Verfolger aber wieder gefährlich nahe, schlussendlich gewann Felix das Rennen mit einem Vorsprung von gerade einmal 30 cm vor dem zweitplatzierten Franzosen! Er war somit der erste Weltmeister im Straßenradfahren in der Geschichte des Österreichischen Radsports!

Die Freude und Begeisterung nach dem Rennen war riesengroß, zahlreiche Interviews und Gratulationen wa-



ren für Felix erst der Anfang einer beeindruckenden Heimkehr. Es begann mit einem besonderen Flug nach Hause - er saß in der ersten Klasse neben dem frischgebackenen Weltmeister der Elite, Peter Sagan aus der Slowakei. In Österreich angekommen, hatte Felix sofort einige Pressetermine wahrzunehmen und vor allem die kommenden Ehrungen und Feiern zu genießen. Insbesondere seine Heimatgemeinde Nußdorf-Debant hat sich einiges einfallen lassen und bot Felix am 2. Oktober eine erinnerungswürdige Feier.

Mit einem Oldtimer wurde er von Bürgermeister Andreas Pfurner zu Hause abgeholt und zum Gemeindezentrum chauffiert. Dort warteten schon hunderte Gemeindeglieder, die Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant, die Schützenkompanie Nußdorf-Debant sowie eine Abordnung von Ehrengästen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Bürgermeister, einigen Ständchen der Musik, einer Ehrensalue und dem obligatorischen „Schnapsl“ ging es in den Gemeindesaal. Dort wurde die WM in Richmond noch einmal in Bildern zusammengefasst, und in einem sehr kurzweilig moderierten Programm kamen zahlreiche Ehrengäste und Gratulanten auf die Bühne, um Felix hochleben zu lassen.

In den darauffolgenden Tagen ging es für Felix mit den Ehrungen zügig weiter, neben einer feierlichen Begrü-



Am 23. November 2015 durfte **Felix Gall** in Linz den „**Sporthilfe Jugendsportpreis 2015**“ entgegennehmen.

ßung in der HAK Lienz (er besucht dort die 4. Klasse) ging es nach Wörgl zum RC Tom Tailor Raika Wörgl, danach zum RC Figaro Sparkasse Lienz, seinem „alten“ Triathlonverein. Weiter ging es nach Wien zur Galanacht des Sports, wo er für die Kategorie „Aufsteiger des Jahres“ nominiert war. Ein weiteres Highlight war für Felix eine Einladung zu „Sport am Sonntag“, wo er gemeinsam mit dem erfolgreichsten österr. Radrennfahrer der letzten Jahre, Bernhard Eisel, live im Studio zu Gast war.

Seit einigen Wochen hat Felix wieder sein Trainingsprogramm aufgenommen und bereitet sich schon intensiv auf die nächste Saison vor. Solange es das Wetter erlaubt, sind Trainingseinheiten auf dem Straßenrad geplant, aber auch Schwimmen, Laufen und Krafttraining im Fitnessstudio.

Sobald Schnee liegt, geht es auf die Langlaufloipe und auf die Osttiroler Berge mit den Tourenski. Wenn es sich zeitlich ausgereicht, würde Felix auch gerne mit seinen ehemaligen Vereinskollegen vom RC Figaro Lienz Sparkasse an einem Wintertriathlon in der Steiermark teilnehmen. Für Jänner und Februar hat Felix schon einige Einladungen von internationalen Teams für Trainingslager erhalten, voraussichtlich geht es jeweils eine Woche nach Spanien und Kroatien.

Die Rennplanung für die Saison 2016 sieht vor, dass Felix wieder für seinen Verein RC Tom Tailor Raika Wörgl am regulären österreichischen Rennbetrieb teilnehmen wird, sein Hauptaugenmerk gilt aber den internationalen Einsätzen mit dem Nationalteam. Höhepunkte der Saison sind die Europameisterschaft in Frankreich sowie die Weltmeisterschaft in Katar im Oktober.





Neu in Debant

(ehem. Debanterhof)

Am 16. Oktober 2015 eröffnete Josef Jangelovski mit seiner Familie in Nußdorf-Debant das Restaurant Pizzeria Glory.

Familie Jangelovski betreibt bereits seit 5 Jahren in Heinfels die Pizzeria Glory I, die selbstverständlich weiter bestehen bleibt.



Firmenchef Josef Jangelovski (rechts) mit Küchen- und Service-Team

Den Gästen wird eine große Auswahl an Pizzas und Nudelgerichten geboten.



Josef Jangelovski mit dem nagelneuen Pizzaofen

Auch österreichische Spezialitäten und Salate werden serviert.

Wir organisieren für Sie gerne Kindergeburtstagspartys, Familienfeste sowie Vereins- und Firmenfeiern.

Wir bieten auch Pizza zum Mitnehmen. Für Besitzer unseres Pizzapasses gibt es sogar jede 11. Mitnehm-Pizza gratis!

Frohe Weihnachten
und alles Gute
für das Jahr
2016! ★

Öffnungszeiten:

10.00 bis 24.00 Uhr

Warme Küche:

11.30 bis 14.00 Uhr

17.30 bis 22.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Sie erreichen uns unter: 04852/61405 ★



Die Wirtsleute Jangelovski mit den Hauseigentümern (v.l. Josef Jangelovski, Familie Pirkner, Lence Jangeslovski)

Das Standesamt registriert



GEBURTEN

Leon, Sohn der Jasmin und des Lukas Tegischer, Debant
Tobias, Sohn der Constanze Peuckert und des Helmut Etzelsberger, Debant

Laurin Roman, Sohn der Nicole Stemberger, Debant
Elena, Tochter der Verena und des Bernhard Kraler, Debant

Kilian, Sohn der Helga Auer und des Ing. Christian Gritzer, Debant

Aurora Elena, Tochter der Mazina Tatyana und des Karl Kutzelnig, Debant

Josef Simon Georg, Sohn der Elisabeth und des Georg Preßlaber, Nußdorf

Gabriel Thomas, Sohn der Elisabeth und des Christian Bucher, Debant



HOCHZEITEN

Melanie Schober und **Mario Berger**, Debant
Cara Tabernig und **Matthias Prünster**, Debant
Marlene Kuen und **Christof Obererlacher**, Debant
Silke Gaschnig und **Walter Lerchbaumer**, Debant
Kathrin Mariacher und **Michael Salentinig**, Debant
Evelin Schewart und **Gerhard Bieder**, Nußdorf



TODESFÄLLE

Irmgard Moser (73 Jahre), Debant
Johanna Brugger (82 Jahre), Debant
Maria Unterwainig (87 Jahre), Debant
Gebhard Schlechter (88 Jahre), Nußdorf
Adolf Mair (77 Jahre), Nußdorf
Christian Steiner (63 Jahre), Nußdorf

Frohes Fest!

REGENT
ZEIT FÜR SCHÖNES.

Oswald
Pargger
Uhren - Juwelen

*Man sollte nie so viel
zu tun haben,
dass man zum Nachdenken
keine Zeit mehr hat.*

Georg Christoph Lichtenberg

9900 Lienz, Kärntner Straße 7, Tel. 04852-67590

Diese Vereine und Einrichtungen begrüßen Sie herzlich zum Weihnachtspfad:



STATION Marktplatz
Krampusverein
Jungbauernschaft/Landjugend
Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant

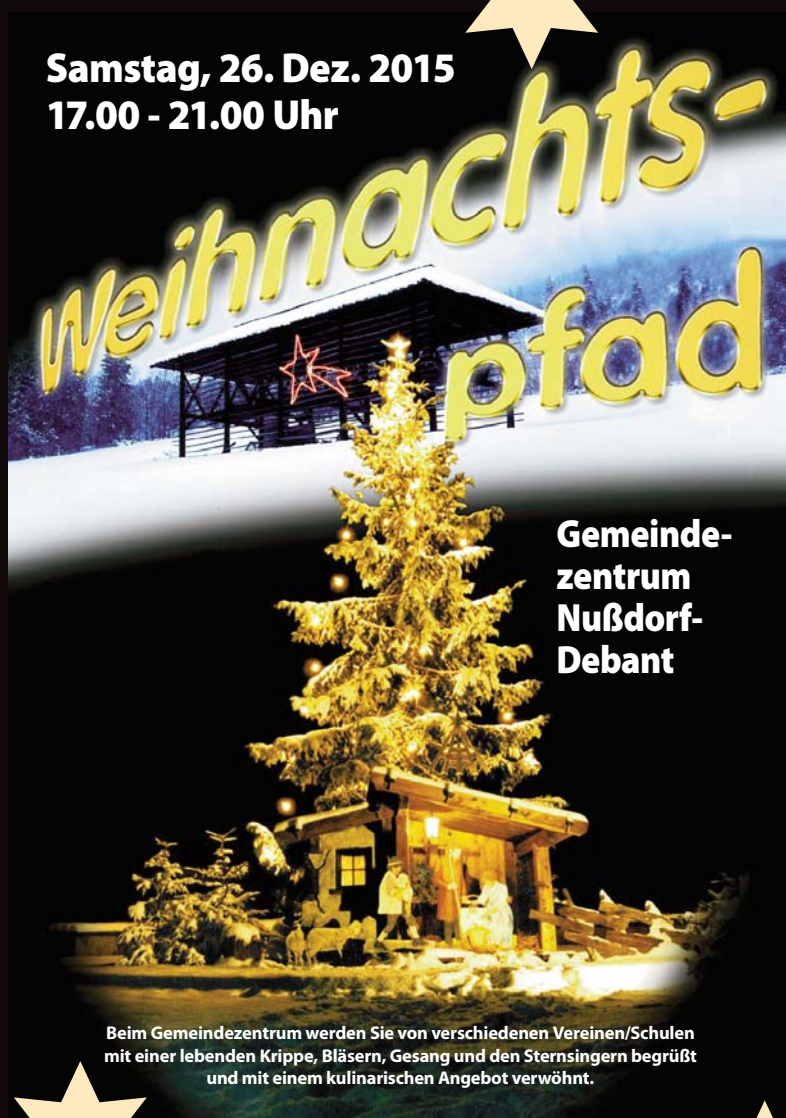


Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant mit Bläserquintett und Hornquartett

Kulinarisches: Gulaschsuppe, Kastanien, Kirchlen mit Preiselbeeren
 Bier/Radler, Glühwein, Punsch, Tee (Rum/Schnaps), Limo



Samstag, 26. Dez. 2015
17.00 - 21.00 Uhr



STATION Spielplatz Kindergarten
Theaterverein
Volksschule Nußdorf
Vocalensemble „sang & klang“
„Lebende Krippe“

Sternsinger und Aufführungen des
Hirtenspiels der VS Nußdorf
 (nach einer Vorlage von Florian Pedarnig)
Hirtenspiel: 17.30 Uhr/18.30 Uhr/19.30 Uhr
 Kulinarisches: Brezen, Glühwein, heißer Apfelsaft, Apfelsaft mit Schuss, Stiffl, Radler Stiffl, Schnaps

STATION Vorplatz Tennishalle
Schützenkompanie Nußdorf-Debant
Toiflgruppe Debant
Sportschützen Nußdorf-Debant

Bläsergruppe der Musikkapelle Nikolsdorf und „Oberster Manda“
 Kulinarisches: In brauner Butter geröstete Schlipfkräpfen, Bauernwürstel mit Sauerkraut und Semmel, verhackerte Brote, Gerstelsuppe Glühwein, Limo, Bier/Radler, Schnaps, Apfelpunsch, heißer Apfelsaft/mit Schuss



Wir freuen uns, Sie beim Weihnachtspfad am 26. Dezember 2015
in unserer Marktgemeinde begrüßen zu dürfen!

Veranstaltungen in der Marktgemeinde

DEZEMBER

Wann?	Wo?	Was?
22. (DI) 19.00 Uhr	Pfarrkirche Debant	Weihnachtskonzert der Neuen Musikmittelschule
24. (DO)	„Kirchplatzl“ Nußdorf	Agape nach der Christmette
26. (SA) 17.00-21.00 Uhr	Bereich Gemeindezentrum	Weihnachtspfad

JANUAR

Wann?	Wo?	Was?
09. (SA)	Eishockeyplatz	Winterdorfschießen der Stockschiützen für alle Gemeindebürger
12. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Nowhere Boy“

FEBRUAR

Wann?	Wo?	Was?
02. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „For no eyes only“
04. (DO) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Kabarettabend mit „Petutschnig Hons“
05. (FR)	Sportschützenlokal	Saukopfschießen der Sportschützen
07. (SO)	Kultursaal Debant	Kinderfasching
09. (DI)	Nußdorf	Faschingsumzug der Marktmusikkapelle
27. (SA)	Zettersfeld	Gemeindeschitag
28. (SO)	Nußdorf-Debant	Gemeinderatswahl

MÄRZ

Wann?	Wo?	Was?
01. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Gruber geht“
06. (SO)	Kultursaal Debant	Radbasar
11. (FR) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung „Club der Pantoffelhelden“
12. (SA) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung „Club der Pantoffelhelden“
18. (FR)	Sportschützenlokal	Ostereierschießen der Sportschützen
18. (FR) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung „Club der Pantoffelhelden“
19. (SA) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung „Club der Pantoffelhelden“
20. (SO) nach d. Hl. Messe	Mehrzwecksaal Nußdorf	Pfarrkaffee Ministrantengruppe Nußdorf m. Verkaufsstand
20. (SO) 15.00 Uhr	Kultursaal Debant	Theateraufführung „Club der Pantoffelhelden“
26. (SA) ab 14.00 Uhr	Ortsgebiet Nußdorf-Debant	„Der Osterhase kommt“ - Überraschungen durch den Osterhasen für die Kinder

APRIL

Wann?	Wo?	Was?
05. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Die süße Gier“
09. (SA) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Frühjahrskonzert der Marktmusikkapelle
13. (MI)	Kultursaal Debant	Konzert der Landesmusikschule Lienzer Talboden
17. (SO) 08.45 Uhr	Pfarrkirche Debant	Erstkommunion
24. (SO) 09.00 Uhr	Pfarrkirche Nußdorf	Erstkommunion

Familienförderungsaktion

€ 100,-- GEMEINDEZUSCHUSS

Im Rahmen unserer **FAMILIENFÖRDERUNGSAKTIONEN** unterstützt die Marktgemeinde den Ankauf einer **Saisonkarte**, eines **Sportpasses** der Stadt Lienz, einer **“Saisonkarte Osttirol mit Kärnten”** oder einer **“Snow Card”** für Kinder **ab 6 Jahren**, Schüler, Lehrlinge, Studenten sowie Präsenz- und Zivildienstler bis zum vollendeten **25. Lebensjahr** mit einem **KOSTENZUSCHUSS** von **€ 100,--**.

Tarife Winter 2015/2016

Saisonkarte Lienz	Vorverkauf (bis 08.12.2015)	Normal (ab 9.12.2015)
Erwachsene	346,00	357,00
Jugendliche, 15-18 J., Senioren (ab 65 Jahre), Osttir. Studenten bis vollend. 24.Lj., Lehrlinge	289,00	298,00
Kinder, Schüler, Invalide ab 60%	164,00	169,00
Saisonkarte EUB	119,00	122,00
Familienpakete (gemeins. Hauptwohnsitz)		
2 Elternteile, 1 Kind	751,00	785,00
2 Elternteile, 2 Kinder	842,00	880,00
1 Elternteil, 2 Kinder	592,00	619,00
1 Elternteil, 3 Kinder	693,00	724,00
2 Elternteile, 1 Jugendl., 1 Kind	946,00	989,00
1 Elternteil, 1 Jugendl., 1 Kind	701,00	733,00
1 Elternteil, 1 Jugendl., 2 Kinder	776,00	811,00
1 Elternteil, 2 Jugendl., 1 Kind	899,00	939,00
2 Elternteile, 1 Jugendlicher	851,00	889,00
2 Elternteile, 2 Jugendliche	1.049,00	1.096,00
1 Elternteil, 2 Jugendliche	811,00	847,00
1 Elternteil, 3 Jugendliche	1.003,00	1.048,00
Alleinerzieher/Elternteil, 1 Kind	463,00	484,00
Alleinerzieher/Elternteil, 1 Jugendl.	576,00	602,00
Partnerpaket *		
2 Erwachsene	677,00	707,00
Skitourensaisonkarte	158,00	
Sportpass Lienz		
Erwachsene	364,00	
Senioren ab 65J.	312,00	
Kinder (ab ca. 10J.), Schüler, Lehrlinge, Jugendl. 15-18J., Studenten bis vollend. 24.Lj	275,00	
Volksschulkinder (ab 6J.)	173,00	

Tirol Snow Card	nur mit aktuellem Meldezettel der Gemeinde
Erwachsene	549,00
Jugendliche, (Jahrg. 1997-1999)	348,00
Invalide (ab 60%)	
Kinder (Jahrg. 2000-2009)	185,00

Saisonkarte Osttirol m. Kärnten	Vorverkauf (bis 8.12.2015)	Normal (ab 9.12.2015)
Erwachsene (bis Jahrg. 1996)	548,00	572,00
Jugendliche (Jahrg. 1997-2000)	446,00	458,00
Kinder (Jahrg. 2001-2009), Invalide ab 60%	277,00	288,00
Anschlusskarte Enkel (Jahrg. 2001-2009)	175,00	197,00
Anschlusskarte Enkel (0-5 Jahre)	26,00	37,00
Familienpakete (gemeins. Hauptwohnsitz)		
2 Elternteile, 1 Kind	999,00	1.049,00
2 Elternteile, 2 Kinder	1.070,00	1.113,00
1 Elternteil, 2 Kinder	836,00	883,00
1 Elternteil, 3 Kinder	907,00	947,00
2 Elternteile, 1 Jugendl., 1 Kind	1.274,00	1.313,00
1 Elternteil, 1 Jugendl., 1 Kind	962,00	1.010,00
1 Elternteil, 1 Jugendl., 2 Kinder	1.033,00	1.074,00
1 Elternteil, 2 Jugendl., 1 Kind	1.237,00	1.274,00
2 Elternteile, 1 Jugendlicher	1.203,00	1.249,00
2 Elternteile, 2 Jugendliche	1.482,00	1.551,00
1 Elternteil, 2 Jugendliche	1.166,00	1.210,00
1 Elternteil, 3 Jugendliche	1.445,00	1.512,00
Alleinerzieher/Elternteil, 1 Kind	744,00	769,00
Alleinerzieher/Elternteil, 1 Jugendl.	870,00	896,00
Partnerpaket *		
2 Erwachsene	999,00	1.049,00

* nur Ehepartner u. Lebensgemeinschaften mit Meldezettel über den gemeinsamen Hauptwohnsitz – keine verwandtschaftlichen Beziehungen!

Förderungswürdige Personen, die eine **SAISONKARTE**, eine **SNOW CARD** oder einen **SPORTPASS** kaufen wollen, mögen im Marktgemeindeamt (Erdgeschoss, Bürgerservicebüros) ab sofort einen **GUTSCHEIN über € 100,--** abholen, mit dem man beim Kauf bei der Lienzener Bergbahnen AG eine **Ermäßigung von € 100,--** erhält.

Bei **nicht förderungswürdigen Personen** (z.B. Erwachsene) ist beim Kauf einer Tirol Snow Card die Vorlage eines Meldezettels über den Tiroler Hauptwohnsitz für den ermäßigten „Tiroler“-Preis notwendig!

Wurde ein **Sportpass (bzw. eine Saisonkarte od. Snow Card)** bereits **angekauft**, kann der **Zuschussbetrag von € 100,--** unter Mitnahme des Sportpasses, der Snow Card bzw. der Saisonkarte als Nachweis am Marktgemeindeamt (Erdgeschoss, Bürgerservicebüros) beantragt werden und **wird auf das jeweilige Bankkonto überwiesen**.

Anmerkung: Preisangaben Erwachsene nur zur Information - kein Kostenzuschuss!

Serviceleistungen und Informationen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

KOSTENLOSER SCHIBUS

In der kommenden Wintersaison verkehrt wiederum der Schibus **zweimal täglich** von Debant über Nußdorf zur Zettersfeld- bzw. Hochsteinbahn.

Täglich: 24.12.2015 bis 06.01.2016 und
07.02.2016 bis 14.02.2016

Nur Samstag und Sonntag: 07.01.2016 bis 06.02.2016 und
15.02.2016 bis 13.03.2016

FAHRPLAN

08.47	12.47	ab	Untere Aguntbrücke direkt an der B 100 **	an	16.56
08.48	12.48		Obere Debantbach-Brücke (an der B 107a)	↑	16.55
08.49	12.49		Debant Adeg		16.54
08.50	12.50		Toni Egger-Straße		16.53
08.51	12.51		Graf Leonhard-Straße		16.52
08.52	12.52		Nußdorf Ort		16.51
08.53	12.53		Wartschensiedlung		16.50
09.00	13.00		Bahnhof		-
09.05	13.05	↓	Zettersfeld-Talstation		16.45
09.21	13.21	an	Hochsteinbahn	ab	16.35

**** An Samstag, Sonn- und Feiertag Einstieg Höhe Kristallstüberl/Obere Aguntstraße**

Hinfahrt: Um 08.47 Uhr und 12.47 Uhr zum Bahnhof Lienz und weiter zum Zettersfeld. Um zum Hochstein zu gelangen, am Bahnhof zu SB II umsteigen.

Rückfahrt: Um 16.35 Uhr ab Hochstein und 16.45 Uhr ab Zettersfeld.

MÜLLABFUHR- TERMINE 2016

Die **Hausmüllabfuhr** in unserer Marktgemeinde erfolgt 4-wöchentlich am **Freitag** an folgenden Terminen:

08.01.2016
05.02.2016
04.03.2016
01.04.2016
29.04.2016
27.05.2016
24.06.2016
22.07.2016
19.08.2016
16.09.2016
14.10.2016
11.11.2016
09.12.2016

MUTTER-ELTERN-BERATUNG 2016

Liebe Mütter, liebe Väter!

So groß die Freude über den Nachwuchs ist, so groß ist manchmal auch die Verunsicherung bei den Eltern, alles richtig zu machen.

Beim Zusammenleben mit dem Neugeborenen, mit dem heranwachsenden Säugling und dem immer selbständiger werdenden Kleinkind tauchen viele Fragen auf.

Die Mütter-Eltern-Beratung ist eine Anlaufstelle für viele Fragen und bietet u.a.

- Beratung zu Fragen der medizinischen Vorsorge
- Rat bei Fragen zum Stillen und die altersgemäße Ernährung
- Wachstums- und Gewichtskontrolle, Babypflege
- Beratung zu den Themen: Schlafprobleme, häufiges Schreien, Entwicklung, Erziehung, Vertrauensbildung, Fördermöglichkeiten und vieles andere
- Jede Frage ist erlaubt!

Die Beratungen finden jeden **4. Donnerstag** im Monat jeweils **von 08.00 bis 09.30 Uhr** im **Marktgemeindeamt Nußdorf-Debant (Sitzungssaal)** statt:

28. Jänner, 25. Februar, 24. März, 28. April (26. Mai entfällt - Feiertag), 23. Juni, 28. Juli, 25. August, 22. September, 27. Oktober, 24. November, 22. Dezember

Für den Besuch der Mutter-Eltern-Beratung ist **keine Anmeldung erforderlich** und das Angebot ist **kostenlos**.

Wir würden uns sehr über euren Besuch freuen.

Annelies Maier-Moser, Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester

Mehrmals pro Jahr sind Fachkräfte von Avomed Zahngesundheitsvorsorge und eine Psychologin/Psychotherapeutin für die Erziehungsberatung mit dabei.

KRUPS



Kaffeevollautomat »EA8108«

Kompakter Kaffeevollautomat der Extraklasse mit hochwertigen Ausstattungsmerkmalen.

- intuitives Bedienkonzept mit multifunktionellem Drehregler
- perfekte Dosierung: individuelle Einstellungen von Kaffeestärke, Wassermenge und Temperatur
- integriertes, verstellbares Metall-Kegelmahlwerk
- CappuccinoPlus-Milchdüse: Aufschäumung direkt in der Tasse
- autom. Reinigungs- und Entkalkungsprogramm
- 2 Jahre Garantie

**1/2
PREIS**

statt* 599,99

299,-

15 bar Pumpendruck

ALLES DA DA DA

IN

INTERSPAR

www.interspar.at

**Unsere Öffnungszeiten
für Ihren bequemen Einkauf!**

**Am Do, 31.12. von
7³⁰ - 15 Uhr
geöffnet!**
(im Bundesland Salzburg bis 14 Uhr)

Ausgenommen einzelne Standorte mit Sonderöffnungszeiten.
Diese finden Sie in Ihrem INTERSPAR-Hypermarkt oder auf interspar.at.



Hofbauer »für Verwöhnte« Confiserie Vielfalt

300-g-Packung (= per kg 33,30)

9⁹⁹



Geschenkkorb »Noce«

Eine kulinarische Mittelmeer-Reise. Eine Gaumenreise zum Verschenken. Italienische Kostbarkeiten für Kenner und Genießer, mit unverwechselbarem und edelstem Geschmack. Einfach das Beste vom Mittelmeer!

69⁹⁰



Playboy Super Women Geschenckpackung

Eau de Toilette 30 ml
Deospray 150 ml

15⁹⁹



Les Vins Médailles

Frankreich, Bordeaux;
füllig & würzig
1 Flasche Château
Belle Cure,
1 Flasche Château
Haut Belian,
1 Flasche Château
Bellevue Chollet,
3 x 0,75-Liter-Flasche
in Holzkiste

17⁹⁹

weinwelt.at

Angebote gültig bis Do, 31.12.2015, solange der Vorrat reicht, Stappreise sind bisherige INTERSPAR-Verkaufspreise,
*Stappreise sind vom Lieferanten/Hersteller empfohlene Verkaufspreise, Abgabe in Haushaltsmengen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.
Kundenhotline: 0810/111555 www.interspar.at [facebook.com/interspar](https://www.facebook.com/interspar)